



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 44

Ausgabe 16/2017

Freitag, den 21. April 2017

Suchen Sie noch ein Geschenk zur Kommunion oder zum Geburtstag?

Wie wäre es mit einer Mehrfach-Eintrittskarte
für das Panoramabad Leiwen und Erlebnisbad Schweich?



Folgende Karten oder Gutscheine können Sie jetzt erwerben:

10-er Karte Jugendliche	15,00 €
10-er Karte Erwachsene	30,00 €
25-er Karte Jugendliche	30,00 €
25-er Karte Erwachsene	60,00 €
Saison-Karte Jugendliche	50,00 €
Saison-Karte Erwachsene	100,00 €

Die Mehrfach-Eintrittskarten gelten in beiden Freibädern.

Die Saisonkarte gilt in den Freibädern der VG Konz, der VG Ruwer, der VG Schweich, der VG Trier-Land und der Stadt Trier.

Sie können die Karten im **Freibad Schweich, Am Schwimmbad 1, Tel. 06502/2497** oder Gutscheine bei der **Verbandsgemeinde Schweich, Bürgerbüro, Brückenstrasse 26, Tel. 06502/407206** zu folgenden Öffnungszeiten erwerben:

Freibad Schweich

Öffnungszeiten für den Kartenvorverkauf:

Montag – Mittwoch: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag, Dienstag: 07:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 Uhr – 12:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
 - Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
 - Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
 - Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
 - Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Tel. 0651/2082244

Nordallee 1, 54292 Trier

Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr

Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr

Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr

Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr

Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder**
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,**
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord**
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,**
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Falk) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Redaktionsschlussvorverlegung!

Der Feiertag "Tag der Arbeit" (1. Mai) macht eine Vorverlegung des Redaktionsschlusses sowohl für digitale als auch für Papiermanuskripte erforderlich.

Die Textbeiträge für die Kalenderwoche 18/2017 müssen bis

Freitag, 28.04.2017, um 08.00 Uhr

der Verbandsgemeindeverwaltung vorliegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs nachmittags nur nach vorheriger
..... Terminvereinbarung
donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer: 06502/407-0
Telefax: 06502/407-180
E-Mail: info@schweich.de
Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann Tel.: 06502/407-302

E-Mail: christmann.s@schweich.de

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10

Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Montag, 24. April 2017, 17:00 Uhr**, findet in der Grundschule Leiwien, Schulstraße 10, 54340 Leiwien eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Bauausschuss der Verbandsgemeinde Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundschule Leiwien Ortsbesichtigung, Deckenaufbau
3. Grundschule Leiwien, Deckensanierung
4. Grundschule Leiwien, Sanierung;
Vergaben 1. BA Untergeschoss + WC-Anlagen Erdgeschoss
5. Gewässer III. Ordnung; Renaturierung Föhrenbach in Schweich Bereich Sommergasse;
Information über Vergabe
6. Verschiedenes

Schweich, 12.04.2017

Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Standesamt geschlossen!

Das Standesamt Schweich bleibt am **Mittwoch, 26.04.2017** wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen **ab 12:00 Uhr geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung.

Standesamt Schweich an der Römischen Weinstraße
Schweich, den 12.04.2017

Bekanntmachung

Unvermutete überörtliche Prüfung der Verbandsgemeindekasse Schweich am 6. Dezember 2016 durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Gemäß § 110 Abs. 6 der Gemeindeordnung sind die Prüfungsmitteilungen und die Stellungnahme der Verwaltung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen; dies gilt nicht für Angelegenheiten im Sinne des § 20 Abs. 1 Gemeindeordnung.

Der Prüfungsbericht und die Stellungnahme der Verwaltung liegt in der Zeit von Montag, den 24.04.2017 bis einschließlich Mittwoch, den 03.05.2017 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, öffentlich aus.

Schweich, den 06.04.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Energieagentur Region Trier

Die Energieagentur Region Trier bietet im Rahmen der Kampagne „Zukunft Energieeffizientes Haus“ kostenfreie Energie-Erstberatungen an. Wie dämme ich Dach, Wand und Keller? Welche Fenster sind die besten? Welche Heizung ist für mein Haus die Richtige? Wo gibt es Förderzuschüsse und wer hilft mir bei der Umsetzung? Gebäudeenergieberater aus der Region beantworten in einem 45minütigen Gespräch individuell Ihre Fragen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren. Zu dem Termin bringen Sie idealerweise Gebäudepläne, Heizkostenabrechnungen der letzten drei Jahre und evtl. Fotos mit. Je mehr Informationen der Energieberater zum Gebäude hat, umso konkreter können Ihre Fragen beantwortet werden. Dieses Angebot liefert Ihnen einen ersten Überblick über die energetische Situation Ihres Gebäudes ersetzt allerdings keine umfassende Vor-Ort-Energieberatung. Der nächste Beratungstermin in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich findet am 03.05.2017 von 13:30 bis 16:30 Uhr statt, danach regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich unter 06502-407120 an. Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Energieagentur Region Trier unter der Telefonnummer 0651-14595813 zur Verfügung.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 20.12.2016

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 20.12.2016 in der Bernhard-Becker-Freizeitanlage (Feuerwehrgerätehaus) in Kenn eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beratung und Beschlussfassung

öffentlich

1. Mitteilungen

a) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Bürgermeisterin Horsch gratuliert Ratsmitglied Uwe Spanier und Ortsbürgermeister Reh, Bekond, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

b) Entwurf Dritte Teilfortschreibung LEP IV; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, habe man für die Stellungnahme um eine Fristverlängerung gebeten. Das Innenministerium habe mitgeteilt, eine allgemeine Fristverlängerung könne nicht gewährt werden. Allerdings werden auch später eingehende Stellungnahmen im Rahmen der abschließenden Abwägung noch Berücksichtigung finden, sofern sie zeitnah nach dem Fristablauf vorliegen.

2. Haushalt 2017/2018

Bürgermeistern Horsch bemerkt, der Haushaltsentwurf lag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 25.11.2016 vom 26.11. bis 09.12.2016 zur Einsichtnahme aus mit der Möglichkeit Vorschläge einzureichen. Es sind keine Anregungen eingegangen.

a) Festsetzung der Entgeltsätze Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2017

Werkleiter R. Orth erläutert die Neukalkulation der Einmalbeiträge und den Entgeltvergleich für Wasser und Abwasser zwischen den Verbandsgemeinden innerhalb des Landkreises Trier-Saarburg.

Bürgermeisterin Horsch führt aus, im Werkausschuss wurde die Kalkulation der Entgeltsätze ausführlich dargestellt.

Die Entgelte sind durch gesonderten Beschluss des Verbandsgemeinderates festzusetzen.

Für den Bereich der Wasserversorgung hat der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 13.09.2016 beschlossen, die laufenden Entgelte ab dem Haushaltsjahr 2017 in drei Stufen wie folgt festzusetzen:

a) Wasserbezugsgebühr:

ab 2017	1,10 EUR/cbm
ab 2018	1,15 EUR/cbm
ab 2019	1,20 EUR/cbm

b) Wiederkehrender Beitrag Wasser

-gestaffelt nach Zählergröße-

	ohne gesetzl. MwSt.	mit gesetzl. MwSt. 7 %
3 bis 5 cbm (Q3-4)	96,00 EUR	102,72 EUR
7 bis 10 cbm (Q3-10)	230,00 EUR	246,10 EUR
bis 20 cbm (Q3-16)	584,00 EUR	624,88 EUR
Großwasserzähler (Q3-25)	1.146,00 EUR	1.226,22 EUR

DN 50		
Großwasserzähler (Q3-63)	1.709,00 EUR	1.828,63 EUR
DN 80		
Verbundzähler DN 50 (Q3-25)	1.490,00 EUR	1.594,30 EUR
Verbundzähler DN 80 (Q3-63)	2.136,00 EUR	2.285,52 EUR
Verbundzähler DN 100 (Q3-100)	2.606,00 EUR	2.788,42 EUR

Für den Bereich der Abwasserbeseitigung hat der Verbandsgemeinderat bereits in seiner Sitzung am 04.11.2014 beschlossen, die laufenden Entgelte ab dem Haushaltsjahr 2015 in 3 Stufen wie folgt festzusetzen:

a) Schmutzwassergebühr

ab 2015	2,23 EUR/cbm (entspricht 2,01 EUR der bezogenen Trinkwassermenge)
ab 2016	2,28 EUR/cbm (entspricht 2,05 EUR der bezogenen Trinkwassermenge)
ab 2017	2,33 EUR/cbm (entspricht 2,10 EUR der bezogenen Trinkwassermenge)

b) wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser

ab 2015	0,35 EUR/qm Abflussfläche
ab 2016	0,36 EUR/qm Abflussfläche
ab 2017	0,37 EUR/qm Abflussfläche

c) laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

ab 2015 0,52 EUR/qm entwässerter Straßenfläche

- Die Einheitssätze der einmaligen Beiträge Wasser und Abwasser
- für die erstmalige Herstellung wurden gemäß der Entwicklung des Baukosten-Index angepasst,
- für die räumliche Erweiterung wurden nach 6 Jahren neu kalkuliert.

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße für die Straßenentwässerung wurde sowohl für die geschlossene Bauweise als auch für die offene Bauweise (Liner-Sanierung) neu kalkuliert.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die laufenden Entgelte ist nicht beabsichtigt.
- Es werden folgende Entgeltsätze für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

Abwasserbeseitigung

1.1 Laufende Entgelte

(§§ 12 ff Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (ESA) vom 18.12.2006

a) Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe **2,33 EUR/cbm** Abwassermenge

(dies entspricht **2,10 EUR/cbm** entnommene Wassermenge)

b) Gebühr für Fäkalschlammabseitung

27,64 EUR/cbm Fäkalschlamm

c) Abwasserabgabe für Kleinerleiter (§ 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 4 AbwAG)

17,90 EUR je Einwohner und Jahr

d) Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 13 ff. ESA)

0,37 EUR/qm Abflussfläche

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 12 ESA) werden **35 %** als wiederkehrender Beitrag und **65 %** als Schmutzwassergebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssätze für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESA)

Der Durchschnittssatz beträgt:

a) Schmutzwasserbeitrag

für die erstmalige Herstellung **2,99 EUR/qm** gewichtete Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung

= **4,84 EUR/qm** gewichtete Grundstücksfläche

b) Niederschlagswasserbeitrag

für die erstmalige Herstellung

13,35 EUR/qm Abflussfläche

für die räumliche Erweiterung

= **16,17 EUR/qm** Abflussfläche

1.3 Kosten für Straßenentwässerung

-laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen-

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Kostenanteil zur Abgeltung der Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung wird auf **0,52 EUR je qm** Straßenfläche festgesetzt.

1.4 Kosten für Straßenentwässerung**- Investitionskostenanteil der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen-**

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wird auf einen Durchschnittssatz wie folgt festgesetzt:

a) bei offener Bauweise

134,66 EUR je lfdm entwässerter Straße

b) bei geschlossener Bauweise

70,74 EUR je lfdm entwässerter Straße

1.5 Eine Weinbauzusatzgebühr wird nicht erhoben.

Wasserversorgung**1.1 Laufende Entgelte**

(§§ 11 ff. Entgeltsatzung Wasserversorgung v.18.12.2006 in der jeweils gültigen Fassung)

a) Wasserbezugsgebühren

ohne gesetzl. MwSt.

1,10 EUR je cbm entnommene Wassermenge

mit gesetzl. MwSt. 7 %

1,18 EUR je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä.

ohne gesetzl. MwSt.

0,26 EUR je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä.

mit gesetzl. MwSt. 7 %

0,278 EUR je cbm entnommene Wassermenge

b) Wiederkehrender Beitrag ohne gesetzl. mit gesetzl.
-gestaffelt nach Zählergröße- MwSt. MwSt. 7 %)

a) 3 bis 5 cbm (Q3-4) 96,00 EUR 102,72 EUR

b) 7 bis 10 cbm (Q3-10) 230,00 EUR 246,10 EUR

c) bis 20 cbm (Q3-16) 584,00 EUR 624,88 EUR

d) Großwasserzähler 1.146,00 EUR 1.226,22 EUR

DN 50 (Q3-25)

e) Großwasserzähler 1.709,00 EUR 1.828,63 EUR

DN 80 (Q3-63)

f) Verbundzähler DN 50 1.490,00 EUR 1.594,30 EUR

(Q3-25)

g) Verbundzähler DN 80 2.136,00 EUR 2.285,52 EUR

(Q3-63)

h) Verbundzähler DN 100 2.606,00 EUR 2.788,42 EUR

(Q3-100)

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 ESW) werden 43 % als wiederkehrender Beitrag und 57 % als Wasserbezugsgebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssatz für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESW)

Der Durchschnittssatz beträgt:

für die erstmalige Herstellung

ohne gesetzl. MwSt.

2,62 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %)

2,80 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung

ohne gesetzl. MwSt.

3,29 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %)

3,52 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

b) Erhebung von Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2017

Nach der geltenden Rechtslage ist die Erhebung von Vorausleistungen für die laufenden Entgelte jährlich durch förmlichen Ratsbeschluss festzulegen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Vorausleistungen auf die laufenden Entgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden auf Grundlage des Vorjahresverbrauchs und der für das Jahr 2017 gültigen Entgeltsätze erhoben.

c) Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017/2018 und der Wirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2017

Bürgermeisterin Horsch führt in ihrer Haushaltsrede aus, es sei ganz offensichtlich, wenn man nach dem vorliegenden zweiten Doppelhaushalt feststellen darf, dass es der VG Schweich wirtschaftlich und demografisch so gut geht, wie kaum einer anderen Verbandsgemeinde im Landkreis Trier-Saarburg und gerade dort, wo diese Rahmenbedingungen noch halbwegs stimmen, kann die Politik gestalten und lenken. Dennoch sei dabei nicht zu verkennen, dass viele Positionen des Haushaltsentwurfes auch von Gegebenheiten geprägt werden, auf die wir keinen direkten Einfluss haben. Sie erspare es sich, auf die öffentliche Debatte über die mangelnde

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Vergünstigungen für Inhaber der JuLeiCa
- L 132: Dringender Sanierungsbedarf

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Finanzausstattung seitens des Landes einzugehen.

Erfreulich sei festzustellen, dass die Verbandsgemeinde Schweich seit der Aufnahme von Trittenheim in die Verbandsgemeinde Schweich im Jahre 2012 um weitere fast 1.300 Bürgerinnen und Bürger gewachsen ist. Das entspricht der Größe von Riol oder Longuich. Insgesamt leben in unserer VG mittlerweile 29.270 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in 18 Ortsgemeinden und der Stadt Schweich.

Diese Entwicklung steht im Widerspruch zum allgemeinen Trend anderer Verbandsgemeinden und besichert uns auch eine Verstärkung bzw. Stabilisierung der Anteile an der Einkommenssteuer, auch wenn diese wie im Jahr 2017 Schwankungen unterliegen. Man könne daher die haushaltswirtschaftliche Lage der Verbandsgemeinde Schweich, im Gegensatz zu anderen Gebietskörperschaften, als gut bezeichnen. Wir werden in den nächsten beiden Jahren 2017/2018 in Rekordhöhe investieren: nämlich alleine ca. 12,7 Mio. Euro bei der Verbandsgemeinde und nur für 2017 noch weitere 6.361.000 Euro beim Wasser- und Abwasserwerk. Das sind zusammen fast 19.056.800 Mio Euro! Dies alles sei bei uns möglich, ohne bisher und auch in den nächsten beiden Jahren Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Allein in Rheinland-Pfalz sind allerdings mittlerweile 6,5 Mrd. Euro an Krediten zur Liquiditätssicherung erforderlich. Wir gehören damit noch zu dem 1/3 von hauptamtlich geführten Kommunen, die keine Kredite zur Liquiditätssicherung benötigen. Ziel unserer Haushaltsgestaltung sollte es weiterhin sein, auf solche Liquiditätskredite - so weit möglich - zu verzichten. Trotz niedriger Zinsen stellen sie ein unkalkulierbares Risiko für zukünftige Haushaltsjahre dar und würden nachfolgende Generationen über Gebühr belasten. Außerdem sei auch eine andere Zinsentwicklung zu befürchten.

Damit auch zukünftig auf solche Liquiditätskredite verzichtet werden kann und wir auch unsere erforderlichen und beschlossenen Unterhaltsaufwendungen und Investitionen tätigen können, schlagen wir vor, die Verbandsgemeindeumlage in den nächsten beiden Jahren maximal um 1,5 Prozent jeweils zu erhöhen. Dies schlagen wir Ihnen auch nach Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes bei unseren Ortsgemeinden nur ungern vor. Nicht alle Ortsgemeinden in unserer Verbandsgemeinde haben eine positive Haushaltsentwicklung. Teilweise bestehen auch kaum finanzielle Spielräume zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben.

Auf eine Umlageerhöhung kann aus Sicht der Verwaltung für 2017 und voraussichtlich 2018 unter Zugrundelegung der bereits beschlossenen Maßnahmen nicht verzichtet werden. Dabei sind für uns folgende Faktoren zu berücksichtigen:

In Jahr 2017 sind die Steuerkraftmesszahlen gegenüber 2016 um insgesamt 414.625 Euro gesunken. Dies wird nur durch höhere Schlüsselzuweisungen kompensiert, weshalb wir nahezu die gleichen Umlagegrundlagen wie 2016 haben. Angesichts eines noch vorhandenen Kassenbestandes von voraussichtlich 1,4 Mio. Euro können wir die erforderliche Umlage in 2017 auf 25 Prozent reduzieren. Dies gelingt, weil wir in 2017 1 Mio. Euro zum Ausgleich verwenden wollen und in 2018 dann voraussichtlich die restlichen 400.000 Euro. Sollte dies so umgesetzt werden und sich die Einnahmen bzw. Umlagegrundlagen in 2018 nicht verbessern, wäre der voraussichtliche Kassenbestand aufgebraucht.

Dieser Kassenbestand ist aufgrund verschiedener Ursachen entstanden: Größere Maßnahmen und Unterhaltsaufwendungen konnten in 2016 zum Beispiel nicht umgesetzt werden:

Bei der Ganztagschule in Föhren wurde zum Beispiel auf die ursprüngliche Konzeption eines Umbaus für die Ganztagschule verzichtet. Stattdessen soll in 2017 jetzt ein großzügiger Anbau als Investition erfolgen. Durchschnittlich waren auch ca. 5 Personalstellen wegen Krankheit, Ausscheiden oder Elternzeit nicht besetzt. Darüber hinaus hat die Verwaltung sparsam und wirtschaftlich gehandelt. Es bleibt also zu hoffen, dass 2018 trotz des Plans ein Kassenbestand - wenn auch in geringer Höhe - noch vorhanden ist.

Schaut man sich die angenommenen Steuerkraftmesszahlen für 2018 gegenüber 2017 an, fällt auf, dass diese gleich sind. Angesichts nicht bekannter Steuerkraftzahlen müssen wir, wie viele andere Kommunen und auch das Land mit Prognosen arbeiten. Da unser Haushalt konservativ und vorsichtig kalkuliert erstellt wurde um böse Überraschungen zu vermeiden, sind wir zuversichtlich, dass er auch für das Jahr 2018 genehmigt wird. Sollten sich die Einnahmen erhöhen und die Ausgaben reduzieren, können wir sehr kurzfristig mit einer Umlagesenkung für die Ortsgemeinden im Rahmen eines Nachtragshaushaltes reagieren.

Im Übrigen hat sich für uns, wie auch für viele andere Kommunen der Doppelhaushalt bewährt. Der Verwaltungsaufwand konnte trotz eines Nachtragshaushaltes erheblich reduziert werden. Zudem bedarf es im Jahr 2018 nicht nochmal einer erneuten Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. Aufgrund der gesunkenen Steuerkraftzahlen erhält die Verbandsgemeinde höhere Schlüsselzuweisungen A der Gemeinden und des Leistungsansatzes zentrale Orte der Stadt Schweich in Höhe von insgesamt 560.000 Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies zwar eine Steigerung um 26,6 Prozent. Diese Zuweisung des Landes könnte jedoch höher ausfallen, wenn die Stadt Schweich endlich Mittelzentrum wäre und nicht nur „Mittelzentrum der Herzen“. Die Stadt Schweich ist seit 2012 um fast 12 Prozent gewachsen - auf fast 8.000 Einwohner. Sie erfüllt alle Voraussetzungen an ein Mittelzentrum: Verwaltungssitz, Schulentwicklung, neues Integratives Schulzentrum, Bahnanbindung. Sie bildet den Mittelpunkt einer prosperierenden aufstrebenden Verbandsgemeinde Schweich mit weiteren Entwicklungspotenzialen im Nahverdichtungsraum Trier. Es wird also höchste Zeit dem auch Rechnung zu tragen und an das Versprechen des Landes im Rahmen der Fusion mit Trittenheim zu erinnern.

Zum Gesamthaushalt mit dem Ergebnishaushalt 2017/2018:

Wie bereits erwähnt, wollen wir die Verbandsgemeindeumlage um jeweils 1,5 Prozent erhöhen

bei Erträgen im Ergebnishaushalt von	16.891,871 Euro
und Aufwendungen von	17.867.218 Euro
ergibt sich für 2017 ein Verlust von	975.347 Euro
und in 2018 bei Erträgen von	17.039.932 Euro
und Aufwendungen von	17.734.918 Euro
ein Verlust von	694.986 Euro

Trotz dieser geplanten Erhöhung kann der Ergebnishaushalt weder für 2017 noch für 2018 ausgeglichen werden, wie von der Kommunalaufsicht gefordert. Dank des Einsatzes vorhandener liquider Mittel in Höhe von 1,4 Mio. Euro in zwei Jahren kann die Umlagebelastung für die Ortsgemeinden moderat abgepuffert werden.

Schaut man sich die Zusammensetzung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowohl 2017 als auch 2018 an, fällt auf, dass der Personalbereich lediglich mit etwas mehr als einem Drittel zu Buche schlägt.

Nach den ermittelnden Zahlen und Annahmen werden die Personalaufwendungen in 2017 um 143.000 Euro auf 6.357.660 Euro steigen und stellen damit mit nur 36 Prozent an den Aufwendungen im Gesamthaushalt einen außerordentlich guten Wert dar. In 2018 werden diese Aufwendungen voraussichtlich um weitere 182.300 Euro steigen und sind auch auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten und wenigen Beamten von durchschnittlichen 2 Prozent zurückzuführen.

Die Anzahl der Beschäftigten in der Kernverwaltung soll in den kommenden 2 Jahren nur geringfügig um 2,65 Stellen in 2017 und eine Stelle in 2018 steigen.

Dieser Umstand ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass wir im Rahmen einer langfristigen Personalentwicklung jetzt schon genau wissen, wann uns welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund des Erreichens der Altersgrenze verlassen werden. Hier von sind insbesondere die Führungskräfte der geburtenstarken Jahrgänge von 1958 bis 1964 betroffen. Hier gilt es, diese Stellen nach zu besetzen und jetzige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Führungsaufgaben zu motivieren und auszubilden. Der Verwaltungsnachwuchs muss daher gefunden und die Basis für einen zukünftigen Verwaltungssockel bilden. Hier haben uns die Erfahrungen der vergangenen Jahre gelehrt, dass es immer schwieriger wird - angesichts der Konkurrenz auf dem Luxemburger Arbeitsmarkt und der ordentlichen Einkommenssituation in der Privatwirtschaft - qualifizierte gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den öffentlichen Dienst in unserer Verwaltung zu finden.

Daher haben wir schon in den vergangenen Jahren verstärkt ausgebildet und stecken sehr viel Energie und Aufwand in die qualifizierte Ausbildung unserer Lehrlinge bzw. Beamtenanwärter. Der Entschluss, selbst in allen Bereichen auszubilden und dem jungen Verwaltungsnachwuchs eine berufliche Perspektive zu bieten, ist absolut wichtig und notwendig. Angesichts des bevorstehenden

Generationenwechsels in unserer Verwaltung und der Schwierigkeit auf dem freien Arbeitsmarkt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, ist diese Investition in die Zukunft unserer Verwaltung und unserer Verbandsgemeinde unerlässlich. Nur gut ausgebildetes Personal kann die anspruchsvollen Aufgaben im Bereich der öffentlichen Verwaltung bei immer komplexeren Aufgaben, komplizierteren Rechtsvorschriften zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und unseren Ortsgemeinden erfüllen. Die gut ausgebildeten Lehrlinge und Anwärter sollen daher auch nach bestandener Prüfung die Chance auf eine Übernahme in unsere Verwaltung erhalten.

Zweitgrößter Posten sind die Aufwendungen der sozialen Sicherung mit 21 Prozent bzw. 24 Prozent. Aufgrund der bereits in der Vergangenheit getätigten Investitionen schlagen sich nunmehr auch die Abschreibungen im Ergebnishaushalt nieder.

Schulen und Feuerwehr:

Die Verbandsgemeinde ist schwerpunktmäßig nicht nur Dienstleister für die Ortsgemeinden, sondern auch für Schulen und Feuerwehr zuständig.

Dabei verteilen sich die Aufwendungen für beide Bereiche sowohl auf den Ergebnishaushalt als auch auf den Finanzhaushalt. Bei den Schulen werden die Maßnahmen für den Unterhalt über die Schulumlage finanziert.

Umgekehrt bedeutet dies, dass die Investitionen unsere Ortsgemeinden über die Schulumlage nicht unmittelbar belasten.

Die voraussichtlichen Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an unseren Schulen werden spitz abgerechnet. Sollten weniger Maßnahmen umgesetzt werden, so würden die Ortsgemeinden bis auf Kenn, über eine geringere Schulumlage belastet werden. Die Schulumlage soll 2017 für 2.297.000 Euro Aufwand 10,14 Prozent und 2018 für 1.732.000 Euro Aufwand 7,63 Prozent betragen.

Umlagen:

Zusammen mit der Verbandsgemeindeumlage werden wir voraussichtlich wieder eine der geringsten Umlagesätze im Landkreis haben und das bei einer Rekordinvestition und Unterhalt in Schulen und Feuerwehr.

Neben den Maßnahmen für den Unterhalt muss man gerade auch die riesigen Investitionen im Schulbereich berücksichtigen:

In den Jahren 2017 und 2018 werden die Aufwendungen und Investitionen für Schulen insgesamt 12.873.750 Euro nach Plan betragen. Die Investitionstätigkeit in diesem Bereich liegt alleine 2017 bei 70 Prozent und 2018 bei 59 Prozent.

Größte Baumaßnahmen sind natürlich die Grundschule in Schweich, die Grundschulen in Föhren und in Leiwien.

Im Bereich der Feuerwehr werden wir in 2017 und 2018 Aufwendungen und Investitionen von insgesamt 2.754.182 Euro tätigen.

Gerade die kontinuierlichen Maßnahmen im Bereich der Feuerwehr der letzten Zeit zeigen Früchte. Die Feuerwehren sind auf einem technisch einwandfreien Stand und verfügen Gott sei Dank noch über ausreichend motivierte freiwillige Feuerwehrmänner und -frauen. Mein besonderer Dank gilt daher diesen ehrenamtlich Tätigen um die Führungsmannschaft von unserem Wehrleiter Herr Loskyll.

Eine weitere wichtige Maßnahme wird uns auch noch in den nächsten Jahren beschäftigen. Das Verwaltungsgebäude muss ebenso wie unsere Schulen brandschutztechnisch aufgerüstet werden und muss barrierefrei erreichbar sein. Dies betrifft auch die Tourist-Information, weshalb sich aus Synergien eine Zusammenlegung anbieten würde. Aufgrund der bekannten Mängel am Verwaltungsgebäude bieten sich daher ein ergänzender Neubau und eine Sanierung am Standort an. Auch diese Investition käme der Stadt Schweich auf dem Weg zum Mittelzentrum entgegen. Wir sind gerade im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens auf der Suche nach einem geeigneten Architekten.

Im Finanzhaushalt wird für das Haushaltsjahr 2017 ein Kreditbedarf von 4.116.000 Euro ausgewiesen.

In Bezug auf die Kassenliquidität ergaben sich im Laufe des Haushaltsjahres 2016 keine Schwierigkeiten. Der festgesetzte Kassenkredit in Höhe von 5 Mio. Euro musste nicht in Anspruch genommen werden. Im Haushaltsjahr 2017 und 2018 soll der Kassenkredit unverändert auf 5 Mio. Euro festgesetzt werden. Der Schuldenstand zum 01.01.2016 ohne die Verbandsgemeindewerke beträgt 9.849.979,13 Euro. Unter Berücksichtigung der Kreditaufnahme in 2016 und der Tilgungen im Haushaltsjahr 2016 beträgt die Pro Kopf Verschuldung bei einer Einwohnerzahl von 28.103 Einwohner 361,20 Euro, im Vorjahr = 353,16 Euro.

Zu den Verbandsgemeindewerken:

Die betriebswirtschaftliche Lage der beiden Betriebszweige ist außerordentlich gut, auch wenn im Jahr 2017 beim Abwasserwerk ein rechnerischer Verlust für den Abgang der Kläranlage in Trittenheim mit 372.000 Euro zu Buche schlägt. Ansonsten wäre beim Abwasserwerk sogar ein Gewinn von 14.000 Euro zu verzeichnen. Beim

Wasserwerk soll ein positives Ergebnis von 83.000 Euro erreicht werden.

Der Etat der beiden Betriebszweige zeigt eindrucksvoll, wie groß die Erfolgspläne und Vermögenspläne sind. Im Gesamtetat sind 19,31 Mio. Euro veranschlagt, alleine im Vermögensetat 9,68 Mio. Euro.

Diese ordentlichen Ergebnisse konnten auch durch eine Anpassung der Entgelte gemäß dem Beschluss des Verbandsgemeinderates beim Abwasserwerk in 3 Schritten von 2015 bis 2017 erreicht werden. Beim Wasserwerk erfolgt diese Anpassung ebenso in 3 Schritten, beginnend von 2017 bis 2019.

Trotz dieser geplanten Anpassung wird nach einem Entgeltvergleich für einen 4-Personen-Haushalt die Belastung mit 4,65 Euro pro cbm für Trinkwasser, Wassergeld, Kanalgebühr und wiederkehrenden Beitrag in der Verbandsgemeinde Schweich am günstigsten im gesamten Landkreis Trier-Saarburg sein.

Die Investitionen werden beim Wasserwerk insgesamt 2,451 Mio. Euro betragen. Der größere Anteil entfällt auf die Ortsgemeinden mit 1,530 Mio. Euro.

Im Bereich des Abwasserwerkes sollen insgesamt 3.910.000 Euro investiert werden. Dabei entfallen knapp 2 Mio. Euro auf die Abwassergruppe Schweich und knapp 1,3 Mio. Euro auf die Abwassergruppe Leiwien.

Die Perspektive für beide Betriebszweige ist außerordentlich rosig. Durch stetige Investitionen verbleibt es bei einem konstanten Anlagen-Buchrestwert. Trotz stagnierendem Wasserbedarf konnte die Zahl der Anschlussnehmer gesteigert werden. Die Verbandsgemeindewerke Schweich haben sich früh zum Ziel gesetzt, ihre Anlagen auf einem technisch hohen Niveau zu unterhalten. Sanierungsstau gibt es nicht. Durch diese günstige betriebswirtschaftliche Situation und einem vorausschauenden Investitionsverhalten profitieren unsere Gebührenzahler von niedrigen Gebühren.

Die zahlreichen Investitionen sowohl bei den Werken als auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung kommen insbesondere der heimischen Wirtschaft zugute. Dabei ist die Verwaltung auch stolz, viele heimische Betriebe bei Aufträgen zu berücksichtigen. Angesichts der gesunden wirtschaftlichen Situation ist die Verbandsgemeinde mit ihren Ortsgemeinden gemeinsam auch Motor für die mittelständische Wirtschaft.

Abschließend, so die Vorsitzende, möchte sie sich bei allen bedanken, die bei der Erstellung des Haushaltes mitgewirkt haben. Bereits im Sommer 2016 begann die Mannschaft um Herrn Dixius gemeinsam mit den Fachbereichen, die erforderlichen Grundlagen und Zahlen zu ermitteln. Herr Guggenmos, Herr Orth und ihre Mannschaft haben die erforderlichen Vorarbeiten in den Werksausschusssitzungen geleistet. Auch die Ortsgemeinden wurden in die Beratungen mit einbezogen.

Zu guter Letzt besuchten Herr Deutsch, Herr Dixius und Herr Orth die Fraktionssitzungen, um das umfangreiche Zahlenwerk des Doppelhaushaltes, auch durch verständliche Kurzfassungen nachvollziehbar zu machen.

Danken möchte sie auch dem gesamten Team der Verbandsgemeindeverwaltung und der Verbandsgemeindewerke für motivierten unermüdeten Einsatz und hervorragende Leistung. Unsere Verwaltung ist auf einem hohen Niveau und dies kommt den Ortsgemeinden und den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute.

Zum Schluss gilt ihr Dank dem Verbandsgemeinderat für fairen demokratischen Umgang miteinander und Dank an all unsere Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister und den Stadtbürgermeister. Hier leisten sie im Ehrenamt einen unschätzbaren Beitrag, der leider nicht immer entsprechend gewürdigt wird. Daher will sie sich heute bei ihnen allen, stellvertretend und offiziell, für diesen unermüdeten ehrenamtlichen Beitrag mit großer Hochachtung bedanken.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion bemerkt, Bürgermeisterin Horsch hat den Doppelhaushalt ausführlich erläutert und zu der alljährlichen zentralen Frage, der VG-Umlage, sehr eingehend und nachvollziehbar Stellung bezogen. Es dürfte deutlich geworden sein, dass die Erhöhung des Umlagesatzes im Wesentlichen wegen der gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Umlagegrundlagen notwendig ist. Auf diesem Wege lässt sich das Aufgaben- und Ausgabenvolumen annähernd in Höhe des letztjährigen Umfangs finanzieren. Wer eine Beibehaltung oder sogar Senkung des Umlagesatzes fordert, muss bereit sein, Kürzungsvorschläge zu unterbreiten - und zwar bei Personal- oder Sachkosten, über die Investitionen ist zumindest kurzfristig nichts zu erreichen. Die VG Schweich bewegt sich seit Jahren auf einem wesentlich niedrigeren Umlageniveau als die Mehrzahl rheinland-pfälzischer Verbandsgemeinden. Dies war und ist nur dadurch möglich, dass im Bereich der Personal- und Sachkosten das Prinzip „Maß und Mitte“ herrscht.

Er bemerkt, an dieser Stelle wollte er sich eigentlich mit dem Brief von Ortsbürgermeister Schlöder, Köwerich vom Wochenende auseinandersetzen. Dieser habe dabei das japanische Wort Muda = Ressourcenverschwendung ins Spiel gebracht. Man stehe vor dem Weihnachtsfest und angesichts des gestrigen Anschlags in Berlin möchte er heute keinen Streit führen. Herr Schlöder selbst habe zwischenzeitlich eingeräumt, dass in der VG Schweich keine Verschwendung herrsche. Deshalb belasse man es dabei.

An dieser Stelle möchte er jedoch eine Bitte und einen Appell anbringen: Geld spart man besten im politischen Alltagsgeschäft, in den Ausschüssen, bei der Beratung von Organisationsfragen und durch politische Einbringung beim Erstellen von Leistungsverzeichnissen vor den Ausschreibungen. Und, indem man sich gelegentlich auch mal gegen überzogene Vorstellungen von Architekten wendet, deren Honorar vom Volumen des Auftrags abhängt.

Die Finanzlage der Kommunen wird sich erst dann entspannen, wenn man sie von den nicht unbedingt in einem örtlichen Bezug stehenden Sozialhilfe- und Jugendhilfeleistungen entlastet und wenn man bereit ist, von den Kommunen zu leistende Standarderhöhungen finanziell auszugleichen. In den letzten Monaten hatte er als Fraktionsvorsitzender an zahlreichen Ausschusssitzungen teilgenommen. Es verging kaum eine Sitzung, bei der man nicht direkt oder indirekt mit einer Umwelt-, Bau-, Sicherheits-, Sozial- oder personalwirtschaftlichen Standardanhebung konfrontiert wurde. Alles Maßnahmen, für die weder Frau Horsch noch ihre Verwaltung Verantwortung tragen. Er möchte diese Standardverbesserungen nicht generell kritisieren, er kritisierte nur, dass man sich einfach zu wenig Gedanken macht, wer diese Dinge bezahlen soll. Natürlich darf man die Verantwortung für Haushaltsprobleme nicht nur bei anderen suchen. Auch ist es nicht damit getan, sich nur im Lichte der besonderen öffentlichen Aufmerksamkeit bei einer Haushaltsitzung der Haushaltskonsolidierung anzunehmen. Um Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit muss man sich stets auch im politischen Alltag bemühen.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion führt weiter aus, im Folgenden möchte er zu einigen ausgewählten Bereichen Stellung beziehen: Beginnen möchte er mit dem geplanten Neubau des Rathauses. Nächstes Jahr sind ja zunächst nur Planungskosten eingestellt. Er nehme mal an, dass in späteren Redebeiträgen die ins Auge gefasste Gesamtprojektsumme von 4 Mio. Euro noch kommentiert wird. Er glaube, es ist sinnvoll, nochmal kurz die Chronologie des Projekts aufzuzeigen. Im Jahr 2015 verständigte sich der zuständige Ausschuss zunächst einmal darauf, eigene Räumlichkeiten zu schaffen und nicht anzumieten. Dann ließen wir im Rahmen einer Machbarkeitsstudie den ungefähren Kostenumfang prüfen. Zunächst bewegten wir uns um den europäischen Schwellenwert, erkannten aber, dass dieser bei Zusammenrechnung mit den Arbeiten am Bestandsgebäude den Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung überschreitet. Dann haben wir das Ausschreibungsverfahren ausgewählt und die Ausschreibungskriterien festgelegt. Und dann haben wir bei der Haushaltsklausur den Haushaltsansatz diskutiert. Streng genommen dürfte man überhaupt keine Summe einstellen. Warum nicht? Weil wir diese erst ermitteln und erarbeiten müssen. Aber wir waren uns mehrheitlich einig, dass in den Plan wenigstens eine Zielgröße gehöre. Und die haben wir auf 4 Mio. Euro festgesetzt. Ein deutliches Signal, Maß halten zu wollen. Und dafür haben wir alle Voraussetzungen: Expansionsflächen mit Optionen, ein Ausschreibungsverfahren, welches uns nicht von vornherein an Gebäudemasse und Strukturen bindet, wie bei dem Schulprojekt. Nein, wir bestimmen nun zunächst einen Architekten. Bei der Festlegung der Ausschreibungskriterien haben wir besonders Wert darauf gelegt, dass ausreichend Erfahrungen im Neubau von Verwaltungsgebäuden in Kombination mit Arbeiten an Bestandsgebäuden vorliegen. Nun liegt es an uns. Wir können unsere Vorstellungen in Verbindung mit einer finanziellen Zielmarke einbringen. Das wird anstrengend aber machbar. Aus Erfahrung mit anderen Projekten ist er überzeugt davon. Wir haben die Pflicht, den Heimatstandort der VG im Zentrum der Stadt Schweich zu wahren, den künftigen Gebäudekomplex funktional angemessen auszustatten und städtebaulich integrierend im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und Grenzen zu realisieren. Nicht mehr und nicht weniger.

Er komme zu den Grundschulen: Die Prognose der Schülerzahlen weist ein Anwachsen von heute 1002 auf 1029 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2022/2023 aus. Dabei ist eine Gefährdung eines oder mehrerer Standorte zurzeit jedenfalls nicht erkennbar. Alle in den nächsten Jahren umzusetzenden Investitionen und Sanierungen haben deshalb ihre Berechtigung.

2/3 aller Investitionen der VG fließen in den Schulbereich. Dabei sticht ein Projekt hervor: der Neubau Grundschule Schweich - „In-

tegratives Schulprojekt“. In den nächsten Wochen wird die Verwaltung sich mit dem Landkreis auseinandersetzen müssen, wie sich die Kosten bei diesem integrativen Bauprojekt zwischen Landkreis und VG aufteilen sollen. Alle Zahlen in unserem Haushalt sind deshalb bisher wirklich nur grösste Schätzungen. Man ist einmal angetreten, statt der Sanierung und Erweiterung am Altbestand eine neue Schule zu bauen. Da ein Altbestand vorhanden war, erhalten wir auch nur eine reduzierte Förderung des Landes. Umso mehr müssen wir uns bemühen, die Kosten im Griff zu behalten. Es gab einmal eine Schätzung, was ein Neubau im Verhältnis zur Altbestandsanierung bzw. Erweiterung kosten sollte. Schaffen wir das? Sinn des gemeinsamen und integrativen Schulprojekts ist es ja auch, Synergieeffekte zu heben. Schaffen wir das? Mit Kostensteigerungen in der allerersten Planungsphase von bereits ca. 5 Mio. bzw. 14 Prozent? Mit Schulhöfen in kostenaufwendiger Holzvollausstattung und Erschließungsstraßen, die mit erheblichen Mehrkosten im sechsstelligen Bereich wieder zurückgebaut werden sollen, damit die Idee eines Landschaftsarchitekten realisiert wird, Straße und angrenzende Randflächen im einheitlichen Pflasterlook zu gestalten. Nach meinem Geschmack sollten wir uns im Zweckverband etwas munterer und kraftvoller für eine Kostendisziplin einsetzen. Und gelegentlich kann man auch mal Vertreter der VG unterstützen, wenn sie in der Sache versuchen, Maß und Mitte zu halten. Und ich würde mir auch mehr fachliche Unterstützung unserer Bauabteilung wünschen. Dafür haben wir doch diese Abteilung. Es kann doch nicht sein, dass wir Ehrenamtler in der Diskussion mit Ingenieuren und Architekten alleine gelassen werden.

Er möchte jetzt keine Negativstimmung verbreiten, warten wir die Kostenverteilung und den Vergleich zu den ursprünglich geschätzten Kosten ab. Und dann sehen wir weiter. Es handelt sich um ein wichtiges und gutes Projekt mit Pilotcharakter für Kinder aus Schweich und dem Umland.

Im Bereich der Grundschulen muss man auf die Betreuungsleistungen der VG im Umfang von im Haushaltsjahr 2017 rd. 160.000 EUR für 391 Kinder hinweisen. Es handelt sich dabei um freiwillige kommunale Leistungen, Leistungen, die von der grundsätzlichen Kostenverteilung eigentlich Landesleistungen sein müssten. Weil wir eine solide Haushaltsführung betreiben, können wir uns eine solche sicherlich von allen als sinnvoll angesehene Unterstützungshilfe für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende leisten.

Für die Pflege der kommunalen Partnerschaften sind in den nächsten beiden Jahren rd. 57.000 EUR vorgesehen. Mit Geld allein ist es aber nicht getan. Bei den Partnerschaften kommt es sehr darauf an, dass sich auch die Bürgerschaft einbringt - wie beispielsweise in den Fällen Krokowa und Portishead. Unsere Fraktion spricht sich ausdrücklich dafür aus, dass die Verwaltung für ein bürgerschaftliches Engagement für die Partnerschaft mit der italienischen Kommune Murialdo öffentlich werben sollte.

Stichwort Abführungen Interessensausgleich regenerative Energien von Ortsgemeinden: Der Haushaltsansatz nähert sich dem Betrag von 100.000 Euro. Dass es sich bei diesem von der VG Schweich entwickelten Konzept um eine wirklich sinnvolle Errungenschaft handelt, dürfte unser aller Meinung sein. Aber es sollten sich dann auch wirklich alle beteiligen: auch Pölich und Klüsserath, wovon wir ausgehen!

Wieder stecken wir im Rahmen einer freiwilligen Maßnahme Geld in den Verknüpfungsbahnhof Schweich. Für alle Beteiligten ist es eine Pflicht, dafür zu sorgen, dass es eines Tages dort auch Verknüpfungsverkehr in einem angemessenen Umfang gibt - ansonsten wäre das aus Sicht der VG eine Fehlinvestition.

Die Kostenbeteiligung der VG an den Landkreis für DSL und Breitbandversorgung ist eine absolute Zukunftsinvestition. Wir wünschen uns eine zügige Umsetzung dort, sagen wir mal so, wo die Not am größten ist.

Er könnte noch weitere Bereiche nennen und kommentieren, beispielsweise die Feuerwehren. Die Arbeit der Kameraden kann man nicht genug wertschätzen. Wir tun das, indem wir alles was uns möglich ist, in Ausbildung und Technik investieren.

Der Stellenplan wird mitgetragen. Die Bürgermeisterin hat uns jede einzelne Maßnahme ausführlich dargelegt und begründet. Besonders begrüßen wir die konsequente Ausbildungsarbeit und das Bemühen, die Absolventen verschiedener Ausbildungswege auch zu übernehmen. Auch zeigt der Stellenplan das Bemühen um eine den künftigen Bedarf deckende Personalentwicklung.

Ratsmitglied Sauer führt aus, die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan zu.

Die CDU-Fraktion stimmt auch den Wirtschaftsplänen zu. Mit den bereits im ablaufenden Jahr beschlossenen Entgeltanpassungen wurden die Voraussetzungen geschaffen, die Ergebnisse der beiden Werke mit einem Ausgleich von Ertrag und Aufwand zu stabi-

lisieren. Daran sollten wir die Arbeit der Werke auch in den nächsten Jahren messen. Sollten sich die Ergebnisse anders (negativ) entwickeln, wird man auch einmal systematisch die Aufwandseite unter die Lupe nehmen müssen. Die Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen sind teilweise notwendig, um die technisch einwandfreie Funktionsfähigkeit aufrechtzuerhalten, teilweise sind sie aber auch ganz einfach der expansiven Baulandentwicklung in der Verbandsgemeinde geschuldet. In den nächsten beiden Jahren werden der künftige Umgang mit Klärschlamm und die Frage des Anschlusses an die überregionale Versorgungsleitung (Stichwort Landwerke Eifel) von der Politik zu begleitende spannende Themen neben dem Alltagsgeschäft unserer Werke sein.

Unser Dank geht an alle, die an der Aufstellung und Vorstellung des Doppelhaushalts beteiligt waren.

Zum Schluss bitte er Frau Horsch und auch den Landtagsabgeordneten Arnold Schmitt sich beispielsweise in den Gremien der kommunalen Spitzenverbände dafür einzusetzen, dass wir im nächsten Jahr nicht noch zusätzlich einen Konzernhaushalt (also die Ergänzung unseres Kernhaushalts um alle unsere Tochtergesellschaften) beschließen müssen, was wir eigentlich dieses Jahr schon hätten machen müssen. Der Erkenntnisgewinn eines sogenannten konsolidierten Haushalts ist zumindest im Bereich der Verbandsgemeinden seines Erachtens dürftig und steht in keinem Verhältnis zum haupt- und ehrenamtlichen Aufwand.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion erklärt, in Anbetracht dessen, dass wir im vergangenen Jahr viele und teils sehr zeitintensive Ratssitzungen hatten, möchte er sich kurz fassen. Vorneweg möchte er der Bürgermeisterin und der Verwaltung für die gute Arbeit, die sich auch im vorliegenden Doppelhaushalt widerspiegelt, danke sagen und sich auch bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Trotzdem möchte er sich einige Anmerkungen erlauben:

Der vorliegende Haushaltsentwurf für die Jahre 2017 und 2018 steht zur Abstimmung. In unserer Sitzung zum Nachtragshaushalt zum letzten Doppelhaushalt stellten wir noch die Frage nach Sinnhaftigkeit, dem Aufwand und nach der Effektivität eines Doppelhaushalts. Die Umfänglichkeit des Haushaltsbuches ist in Punkto Seitenzahl und daraus resultierender Dicke allerdings mehr als erschlagend.

Nun, es ist erneut über einen Doppelhaushalt zu entscheiden und wir haben uns momentan damit arrangiert, sollten uns aber trotzdem die Frage stellen, ob die vorgegebene Darstellung wirklich sinnvoll ist. Nach der Erfahrung mit dem letzten Doppelhaushalt stellt diese Verfahrensweise aus unserer Sicht keine Verschlechterung zu den einjährigen Haushalten dar.

Vielmehr bringt die konsequente Befassung mit den nächsten zwei Jahren in der Haushaltsbesprechung den Vorteil, tatsächlich etwas weiter in die Zukunft zu schauen. Auch wenn nicht alles vorhersehbar ist - schließlich ist es ein Plan, der die Umsetzung von gefassten Beschlüssen ermöglichen und dem Verwaltungshandeln für zwei Jahre einen Rahmen bzw. die Grenzen setzen soll.

Die Datengrundlage ist von der Verwaltung begründet und auf nachvollziehbare Art dargestellt und aus unserer Sicht fundiert zusammengestellt.

Äußerst positiv zeigt sich die Entwicklung der Einnahmen aus der Vergnügungssteuer. Vielleicht hat man in der Vergangenheit hier Einnahmequellen nicht erkannt oder die Entwicklung unserer Gesellschaft zeigt sich hier. Auch die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen steigen zum Glück. Damit hat es sich aber auch schon, lässt man die Zuwendung im Projekt Demokratie Leben und in der Aktion Blau außen vor. Ansonsten ist Aufwand hinzugekommen, der allerdings zumindest im Bereich Flüchtlingswesen von Land und Bund ausgeglichen werden muss.

Bei einigen Positionen des Doppelhaushalts sind wir uns bewusst, dass sie auf begründeten aber nicht unumstößlichen Annahmen fußen, vor allem in der Prognose für 2017. Das birgt vielleicht auch Risiken. Bei anderen Haushaltsstellen sind die Zahlen aber recht klar, wie zum Beispiel Personalkosten und beschlossener Vergabe.

Hierzu haben die Bürgermeisterin und der Fraktionsvorsitzende der CDU schon einige Erläuterungen gegeben.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion führt weiter aus, die anstehende Investition in das bzw. die Verwaltungsgebäude ist vielfach diskutiert worden. In der AG Verwaltungsgebäude und in verschiedenen Besprechungen hat sich die FWG frühzeitig für eine umfassende EU-weite Ausschreibung ausgesprochen. Mit der in der letzten Sitzung beschlossenen Ausschreibung erfolgt nun auch die Umsetzung. Die Haushaltsansätze für diese Investition sind im Doppelhaushalt beschrieben. Ob sich mit der anvisierten Investitionssumme von 4 Millionen die nötigen Maßnahmen im bisherigen Verwaltungstrakt

und die Errichtung des geplanten Anbaues verwirklichen lassen, wird sich zeigen.

Eventuell müssen wir uns im Rat diesbezüglich nochmal in grundsätzlichen Belangen unterhalten und die Richtung bestimmen bzw. nachjustieren.

Herausragende Investitionen stehen im Bereich der Grundschule Schweich, also beim Integrativen Schulprojekt an. Dieses Modellprojekt wird hohe Kosten nach sich ziehen, ist aber auch ein Vorzeigeprojekt in Punkto Inklusion.

Bei den Unterhaltungsleistungen stellt sich in einigen Fällen (Dachsanierung an der Grundschule Föhren und Leiwien) die Frage, warum die Rahmenbedingungen der Haushaltsführung es nicht zulassen, sie nicht tatsächlich als Investition zu führen und so die Schulumlage eventuell reduziert werden könnte und die Haushalte der Ortsgemeinden etwas entlasten.

Die Entwicklung bei den Personalkosten ist der Lohnentwicklung und den Aufgabenstellungen bzw. den Anforderungen geschuldet. Die Veränderungen im und die moderate Ausweitung des Stellenplans sollen Defiziten entgegenwirken, vernünftige und zeitgemäße Arbeits erledigung ermöglichen und trotzdem nur in dem absolut notwendigen Maß erfolgen. Zu dieser Zielsetzung bekennt sich die FWG-Fraktion ausdrücklich. Inwieweit Abläufe innerhalb der Verwaltung vereinfacht und anders gelöst werden können, um Ressourcen zu schaffen und Verdruss abzubauen, sollte jedoch gerade auch immer wieder überprüft werden.

Für unsere Ortsgemeinden ist die Erhöhung der VG-Umlage eine einschneidende Maßnahme. Die Erhöhung der Umlagesumme um ca. 400.000 Euro und des Umschlagesatzes um 1,5% ist bitter. Die Ortsgemeinden haben weniger Spielraum im eigenen Haushalt. Die Gemeinden haben auch kaum noch Möglichkeiten, ihre Einnahmesituation zu beeinflussen, geschweige denn grundlegend zu erhöhen. Wenn der Umlagesatz steigt, läuft man Gefahr, den Ortsgemeinden den Hals zuzuhalten und man so dazu beiträgt, die ehrenamtlichen Ortsbürgermeister und die Räte zu deprimieren. Lust auf dieses Ehrenamt kann nur bei demjenigen geweckt werden, der noch Gestaltungsmöglichkeiten sieht und dafür sind in den meisten Fällen eigene Geldmittel nötig.

Da hilft es auch nichts, wenn man auf höhere Umlagesätze anderer Verbandsgemeinden verweist.

Hier muss zukünftig klarer erkennbar werden, dass diese Umlage die Verwaltung in die Lage versetzen soll, die anstehenden Aufgaben im Sinne der Ortsgemeinden und für diese wahrzunehmen. Bei der Umsetzung der Haushaltsansätze und im Verwaltungshandeln muss erkennbar sein, dass dies zum Wohl der Bürger und der Ortsgemeinden in unserer VG geschieht.

Die Verwaltung, der Ältestenrat und die Fraktionen haben sich ausgiebig und tiefgründig mit den Grundlagen des Doppelhaushaltes beschäftigt und sich als Ratsmitglieder auch als Fürsprecher der Ortsgemeinden eingebracht.

Der Rat muss nach Verabschiedung des Doppelhaushaltes sich und die Verwaltung bei der Umsetzung der Haushaltsansätze dazu anhalten, die Maßnahmen immer wieder auf Bedarf, Effektivität und Nachhaltigkeit zu prüfen und erkennbares Einsparpotential zu nutzen. Ratsmitglied Portz erklärt, die FWG-Fraktion ist nicht glücklich über die Umlageerhöhung, sieht jedoch die Notwendigkeit und wird den vorgelegten Doppelhaushalt daher mittragen.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion bemerkt zu den Wirtschaftsplänen der Werke, diese sind von hohen, aber notwendigen Investitionen gekennzeichnet, im Wesentlichen in die Erneuerung des Leitungsnetzes. Darüber hinaus seien noch Restkosten für den Anschluss von Trittenheim an die hiesigen Abwasseranlagen, aber auch von Naurath/E. und dem Industriepark Region Trier zu finanzieren. Insgesamt besteht eine gute Gesamtstruktur, die Anlagen sind auf dem Stand der Technik und bilden eine gute Substanz. Durch regelmäßige Investitionen in den Anlagen besteht kein Sanierungsstau.

Die Planung sieht für den Betriebszweig Wasserwerk einen Gewinn vor. Gleiches gelte für das Abwasserwerk. Die beschlossenen Entgeltsteigerungen seien verträglich und die Notwendigkeit dargestellt worden. Dem stehen eine hohe Versorgungssicherheit und eine sehr gute Wasserqualität gegenüber. Das „Thema Beteiligung an der Anstalt öffentlichen Rechts Kommunale Netze Eifel“ werde in der Fraktion konstruktiv kritisch begleitet werden. Versorgungssicherheit, Einhaltung der Qualitätsstandards und die mittel- bis langfristige Kosten- und Preisentwicklung seien die Maßstäbe aller Dinge.

Die SPD-Fraktion wird den Wirtschaftsplänen zustimmen.

Zum Haushalt führt er aus, es ist der zweite Doppelhaushalt, über den man berät. Vor zwei Jahren äußerte die Fraktion einige Skepsis. Die Abwicklung eines Doppelhaushaltes hat Vor- und Nach-

teile. Die Erfahrung der letzten beiden Jahre zeige jedoch, dass die Vorteile überwiegen. Es gibt eine größere Sicherheit bei der Abwicklung von großen Investitionen, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Insoweit habe man sich überzeugen lassen, dass ein Doppelhaushalt sinnvoll ist.

Die SPD-Fraktion hat den Haushalt bis hin zu den Personalaufwendungen und sog. „freiwillige Leistungen“ (kritisch) im Hinblick auf Einsparpotentiale bei Aufwendungen, Ertragsverbesserungen und bezogen auf die durch den Haushalt festgelegten Belastungen für die Ortsgemeinden und deren Bürger(innen) überprüft, dabei aber kaum etwas gefunden, es sei denn man gehe an wirklich Grundsätzliches heran, wie die Tatsache, dass man zwei Freibäder in der VG betreibe.

Als positives Beispiel einer Ertragsverbesserung sei die Anpassung der Vergnügungssteuer zu nennen. Durch die Satzungsänderung konnten Mehreinnahmen erreicht werden.

Die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger durch den Haushalt und die Entgeltsätze der Werke sind dauernd im Auge zu behalten. Weil die Verbandsgemeinde durch Umlagezahlungen der Ortsgemeinden finanziert wird, gilt dies auch für die Festlegung der Höhe der VG-Umlage.

Ratsmitglied Reinehr bedankt sich ausdrücklich bei den Vertretern der Verwaltung für die umfassende Erläuterung des Haushalts in der Fraktion und auch für die übersichtliche Kurzfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Dies habe die Arbeit deutlich erleichtert.

Zu Diskussionen im Vorfeld der Haushaltberatungen ist anzumerken, dass eine Übertragung von Elementen aus der Privatwirtschaft auf die öffentliche Verwaltung nicht immer möglich ist. Die SPD-Fraktion halte die Personalaufwendungen für nicht überzogen. Es ist wichtig, motivierte und engagierte Mitarbeiter zu haben, wobei einige auch an der Belastungsgrenze angelangt sind. Die Personalausstattung, bezogen auf je 1.000 Einwohner ergibt einen guten Wert. Verwaltungsabläufe seien immer zu hinterfragen und ggfls. zu optimieren. Zusammenfassend ist aber festzustellen, dass die Verbandsgemeinde insgesamt über eine relativ gesunde Struktur, z. B. Gewerbesteuer- und Einkommenssteueranteile und auch eine gute Personalstruktur verfügt.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung führt er aus, dass auch die SPD-Fraktion sehr wünsche, dass aus dem „Mittelzentrum der Herzen“ bald ein richtiges Mittelzentrum Schweich werde.

Anschließend geht er auf den in diesem Jahr zu erwartenden Rückgang des Anteils an der Einkommensteuer und beim Familienlastenausgleich ein, der allerdings durch höhere Schlüsselzuweisungen des Landes ausgeglichen werden kann. Es ist zu hoffen, dass dies einer einmaligen steuerlichen Besonderheit bei der Zerlegung insbesondere von Gewerbesteuereinnahmen auf Länderebene geschuldet und somit ein wirklich einmaliger Vorgang ist.

Bei der Sonderumlage Grundschulen sind auch zukünftige Investitionen zu bedenken, die sich später (erhöhte Aufwendungen für Betrieb und Unterhaltung) auf die Verbandsgemeindeumlage auswirken. Dabei ist zu beachten, den Ortsgemeinden Gestaltungsspielräume nicht ganz zu nehmen bzw. weiter einzuschränken. Die Ortsgemeinden sollen auch eigene Akzente setzen können. Die Umlagen sind daher im Blick zu behalten. Mit der Entnahmen aus der Rücklage in Höhe von 1,0 Mio. Euro in 2017 und 400 Tsd. Euro in 2018 ist ein Ausgleich möglich. Damit wird auch auf die Haushaltslage der Ortsgemeinden Rücksicht genommen. Die leider notwendige Umlageerhöhung ist aber immer noch besser als eine Kreditaufnahme.

Ziel eines jeden Haushalts ist eine attraktive und bezahlbare Daseinsvorsorge zu gewährleisten. Damit wird auch dem stetigen Bevölkerungszuwachs Rechnung getragen, der wiederum letztlich zu höheren Steuermehreinnahmen führt.

Bei den Investitionen stehen zwei große Vorhaben an. Zum einen die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes zu einem Dienstleistungszentrum im Herzen der Stadt Schweich. Die SPD-Fraktion stehe hinter dem Projekt und dem Standort. Die derzeit veranschlagte Summe von 4 Mio. Euro berge aber noch Risiken. Der bisherige Kostenvergleich zeige aber, dass ein Anbau und die Sanierung des bestehenden Verwaltungsgebäudes die beste Lösung darstellt. Ziel ist, alle Dienstleistungen der VG unter einem Dach zu erbringen, Barrierefreiheit im Gesamtkomplex zu erreichen und Energieeinspareffekte zu erzielen.

Das zweite große Vorhaben ist das Integrative Schulzentrum mit der Grundschule Schweich und der Treverer-Schule des Landkreises. Auch dort ist auf die Kostenentwicklung zu achten und im dafür gegründeten Zweckverband dem auch nachzukommen. Zu erinnern ist dabei an den ursprünglichen Kostenvergleich Sanierung der bestehenden Grundschule Am Bodenländchen oder Neubau.

Die Kosten sollten sich bei der jetzt angestrebten Lösung nicht selbstständig. Für die Zukunft ist zudem zu fragen, was mit dem Altgebäude zukünftig geschieht.

Auch in die Schulstandorte der weiteren Ganztagschulen und der betreuenden Grundschulen wurde und wird viel investiert. Dabei werden u.a. insbesondere den Anforderungen des Brandschutzes nachgekommen, Sanitäranlagen erneuert und Gebäudeerweiterungen (Mensas pp.) durchgeführt.

Der Aufwand von 160.000 Euro für die betreuende Grundschule dient auch der Standortssicherung, ebenso wie die Breitbandversorgung für alle Schulen.

In diesem Zusammenhang weist er noch auf die Defizite der Breitbandversorgung in Naurath/E. und der Stadt Schweich hin, die es zu beseitigen gelte.

Er spricht sodann noch kurze weitere Punkte an:

Beim Gewässerschutz habe die VG im Land, aber auch mit einer sehr hohen finanziellen Unterstützung des Landes, über die sog. „Aktion Blau“ eine Vorreiterrolle übernommen. Finanziert werden neben dem naturnahen Ausbau auch die „Blauen Klassenzimmer“ in Fell, Leiwen und Föhren. Deutliche ökologische Verbesserungen und Ortsbildaufwertungen sind weitere positive Effekte.

Die sinnvollen Aufwendungen für den Brandschutz sind auf das beschlossene Beschaffungskonzept abgestimmt. Hier ist Wehrleiter Loskyll und der Feuerwehr zu danken.

Im Bereich ÖPNV soll der Bahnhof Schweich barrierefrei mit Aufzügen ausgebaut werden. Notwendig ist aber auch eine Verbesserung der Vernetzung mit dem Busverkehr.

Das Vorhalten von zwei Freibädern ist schon eine sehr attraktive Daseinsvorsorge und sicher z.T. auch dem Wirtschaftsfaktor „Tourismus“ geschuldet. Das Thema gehört mittelfristig aber auf den Prüfstand, zumal es zunehmend schwieriger wird, qualifiziertes Personal zu finden.

Ratsmitglied Reinehr dankt für die gute Zusammenarbeit im Rat und die Vorstellung des Haushaltsplans und der Wirtschaftspläne durch die Verwaltung und die Werkleitung. Dies gilt auch für den respektvollen Umgang miteinander. Die SPD-Fraktion wird dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen zustimmen.

Abschließend erinnert er daran, dass in der Partnergemeinde Muraldo durch Hochwasser große Schäden angerichtet wurden. Durch Kasper Portz wurde bereits eine Spendenaktion angestoßen. Im Anschluss an die Sitzung will man daher auch für die Partnergemeinde sammeln, um einen Beitrag für die notwendigen Reparaturen leisten zu können. Die Idee von Ratsmitglied Wolfgang Sauer, auch für diese Partnerschaft einen Partnerverein zu gründen, wie sie bereits für die Partnerschaften mit Portishead und Krockowa bestehen, unterstütze er.

Bürgermeisterin Horsch dankt für die Begleitung der Haushaltsplanaufstellung und den guten Dialog zwischen Rat und Verwaltung. Die Umlageerhöhung werde reflektiert und zum nächsten Haushalt überprüft.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 und den Wirtschaftsplänen 2017.

3. Hochwasserschutzkonzept für den Einzugsbereich des Kenner Baches

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, in der Ortsgemeinde Kenn wurden schon Maßnahmen realisiert, um künftige Schäden durch Hochwasser zu vermeiden. Im Dialog mit der Ortsgemeinde wurde die Renaturierung des Kenner Baches erörtert. Zwischenzeitlich wurden die Förderkriterien geändert, die näher in der Sitzungsvorlage dargestellt sind:

Allgemeines

Das Land Rheinland-Pfalz fördert neuerdings die Erstellung „Örtlicher Hochwasserschutzkonzepte“. Ursprünglich vor allem für das Themengebiet Flusshochwasser vorgesehen, stehen seit den katastrophalen Starkregenereignissen im Juni dieses Jahres explizit auch das Themenfeld „Starkregenvorsorge“ im Zentrum örtlicher Hochwasserschutzkonzepte.

Wenn extreme Regenmengen in kurzer Zeit fallen, kommt es zu Überschwemmungen, z.B. durch anschwellende kleine Gewässer, eine überlastete Kanalisation oder wild abfließendes Hangwasser. Es besteht das Risiko von Schäden an Grundstücken und Gebäuden.

Die Starkregenvorsorge besteht aus einem Bündel von Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind, Regenwasser in der Fläche zu halten oder möglichst schadlos abzuleiten. Dabei handelt es sich um Maßnahmen unterschiedlichster kommunaler Aufgabenbereiche wie Planung, Gewässerunterhaltung, Abwasserbeseitigung und privater Vorsorgemaßnahmen.

Örtliche Hochwasserschutzkonzepte beruhen auf einer örtlichen Analyse, auf einer Einbeziehung aller relevanten öffentlichen und privaten Akteure, der aktiven Beteiligung der örtlichen Bevölkerung (Workshops) und münden in einem abgestimmten Konzept konkreter Maßnahmen. Ziel ist es, die Gemeinde auf ein Extremereignis ausreichend vorzubereiten. Die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes wird durch ein Ingenieurbüro fachlich und organisatorisch begleitet.

Bereits jetzt wird die Förderung technischer Hochwasserschutzmaßnahmen von dem Vorliegen eines „Örtlichen Hochwasserschutzkonzept“ abhängig gemacht.

Örtliches Hochwasserschutzkonzept für Kenn

Die Ortsgemeinde Kenn wird bei Starkregenereignissen immer wieder von Wasser- und Schlammfluten aus den Einzugsgebieten des Geischbaches und Kenner Baches betroffen. Die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für Kenn öffnet den Blick auf das ganze Einzugsgebiet der Gewässer und nicht nur auf den Bachlauf selbst. Damit können Maßnahmen entwickelt werden, die in ihrer Gesamtheit den Schutz der Ortslage erheblich verbessern. Darüber hinaus dient die Konzepterstellung durch die Einbeziehung der Bürger zur Bewusstseinsbildung bei den Flächennutzern und Gewässeranliegern.

Das Planungsbüro Hömme GbR ist durch Teilnahme an einer entsprechenden Fortbildungsveranstaltung bei der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz qualifiziert, die Erstellung Örtlicher Hochwasserschutzkonzepte zu begleiten. Das Büro hat im Auftrag der Ortsgemeinde Kenn bereits eine Renaturierungsstudie für den Kenner Bach und Geischbach erstellt, die wesentliche Aufschlüsse über die Gefahrensituation bei Hochwasser aufzeigt. Sie wurde im Juli 2016 in öffentlicher Sitzung im Ortsgemeinderat vorgestellt.

Bürgermeisterin Horsch verweist auf den vorläufigen Leitfaden für die Aufstellung eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes (Stand 01.08.2016), der der Sitzungsvorlage als beigelegt ist.

Neben dem Büro Hömme hat sich auch das Büro LP Engineering, Trier, die aktuell eine Renaturierungsstudie im Auftrag der Verbandsgemeinde für den Mühlenbach erstellen, für die Aufstellung solcher Konzepte qualifiziert und hierfür Interesse bekundet.

Ortsbürgermeister Müller, Kenn erinnert an das größere Unwetter im Jahr 2012. Durch die Wassermassen des Geischbaches wurden erhebliche Schäden verursacht. Auch in diesem Jahr wurden zwei Häuser durch ein Unwetter in Mitleidenschaft gezogen. Tatsache ist, dass der Wassereintrag durch die Gewässer, die oberhalb des Ortes liegen, zu reduzieren ist. Bisher hat man im Rahmen der Renaturierung der Gewässer dritter Ordnung, für die die Verbandsgemeinde zuständig ist, in der Ortslage entsprechende Maßnahmen ergriffen. Mit der Forderung nach einem Konzept kann der gesamte Bachlauf betrachtet und notwendige Veränderungen dargestellt werden, um den Wasserdurchfluss zu reduzieren. Er weist auch auf das geringe Gefälle ab dem Standort Bernhard-Becker-Freizeitanlage und die Auswirkungen eines Moselhochwasser auf die Ortslage hin.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Grundsätzlich soll für das Einzugsgebiet des Kenner Baches ein Hochwasserschutzkonzept erstellt werden.**
- 2. Inhalte und Umfang dieses Konzeptes sollen in Abstimmung mit der SGD Nord und dem IBH (Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz) entwickelt werden.**
- 3. Auf dieser Grundlage sollen die Büros Hömme GbR und LE Engineering um ein Angebot gebeten werden.**
- 4. Auf der Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes soll ein Antrag auf Förderung gestellt werden.**

4. DSL-Ausbau Naurath/Eifel

Bürgermeisterin Horsch führt aus, bekanntlich besteht in der Ortsgemeinde Naurath/E. so gut wie kein Mobilfunkempfang und die Breitbandversorgung ist auf den Minimalstandard beschränkt. Sie erläutert die Entwicklung der Breitbandversorgung in Föhren und die zwischenzeitliche Aufgabenübertragung der Breitbandversorgung von den Ortsgemeinden auf die Verbandsgemeinde und die weitere Übertragung an den Landkreis.

Die Fa. Innogy TelNet GmbH (vormals RWE FiberNet GmbH) beabsichtigt in den Ortsgemeinden Dierscheid, Naurath/Eifel und Zemmer, inkl. der Ortsteile Rodt, Schleidweiler und Daufenbach, im Zuge der Verkabelung von Mittelspannungsfreileitungen neue Glasfaserleitungen zu verlegen. Künftig sind dann hochbitratige Produkte (z.B. 50 oder 100 Mbits/s) möglich. Die Erschließung erfolgt kostenneutral für die genannten Kommunen. Voraussetzung für die Projektumsetzung ist jedoch, dass alle Gemeinden dem Ausbau der Breitbandversorgung zustimmen.

Der Ortsgemeinderat Naurath/Eifel hat sich in seiner Sitzung am

07.12.2016 mit der Thematik beschäftigt. Nach Rücksprache mit der VGV Trier-Land hat der Ortsgemeinderat Zemmer bereits einen entsprechenden Ausbaubeschluss gefasst. Der Ortsgemeinderat Dierscheid wird in der 50. KW die Angelegenheit thematisieren. Ortsbürgermeister Pull, Naurath/E. erklärt, der Ortsgemeinderat Zemmer und auch der Ortsgemeinderat Dierscheid haben dem Ausbau der Breitbandversorgung zugestimmt. Von daher stehe dem Ausbau nichts mehr im Wege.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig dem kostenneutralen Ausbau der Breitbandversorgung durch innogy TelNet GmbH in der Ortsgemeinde Naurath/Eifel zuzustimmen und bittet den beauftragten Landkreis Trier-Saarburg dies umzusetzen.

5. Verschiedenes

Bürgermeisterin Horsch schließt die Sitzung mit der Geschichte von der Weihnachtsmaus und wünscht allen eine frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Schweich am 22. März 2017

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christiane Horsch fand am 22. März 2017 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Schweich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-nichtöffentlich-

1.) Mitteilungen

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

2.) Beitragsangelegenheiten

Der Werkausschuss beschloss einstimmig von der Forderung der Eintragung einer Sicherungshypothek zu Lasten des Grundstückes Gemarkung Schweich, Flur 74, Flurstück 378/81 abzusehen.

3.) Stundungsangelegenheiten

Der Werkausschuss beschloss einstimmig der verzinnten Stundung von Einmalbeiträge für Grundstücke in der Ortsgemeinde Thörnich zuzustimmen.

4.) Verschiedenes

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen

-öffentlich-

1) Mitteilungen

1. Werkleiter Herr Guggenmos teilte folgendes mit:

- Die Arbeiten im Bereich der OD Fell (2. BA) werden fortgeführt.
- In Klüsserath (4. BA Mittelstraße) wurde zwischenzeitlich mit den Arbeiten begonnen.
- In Longuich (Burgstraße) werden die Arbeiten voraussichtlich nach Ostern aufgenommen.
- In Kenn (Untere Bahnhofstraße) werden die Arbeiten ebenfalls nach Ostern beginnen.
- Die Trinkwassertransportleitung Föhren-Naurath ist in Betrieb. Derzeit laufen noch einige kleinere Restarbeiten.
- Beim Wasserwerk hat eine Umsatzsteuersonderprüfung 2012-2015 stattgefunden. Es gab keinerlei Beanstandungen.
- In der Angelegenheit „regionales Klärschlammkonzept“ hat eine Arbeitskreissitzung stattgefunden.

Inhalt:

- Organisation der Klärschlammverwertung und Klärung der technisch-wirtschaftlichen Details, mit Klärung der Standortfrage.
- Sämtliche Abwasserbetriebe sind nach wie vor mit dabei.
- Die Betrachtung der Organisation wird erneut gefördert.
- Die Klärung der technisch-wirtschaftlichen Standortfragen nicht.

2) Beratung und Vergabe

a) Wasserversorgung und Abwasserableitung Mehring, Kapellenweg und Auf Zellerberg

Die Ortsgemeinde Mehring wird den Bereich Kapellenweg/Auf Zellerberg ausbauen. In diesem Zuge sollen auch die vorhandenen Ver- und Entsorgungsanlagen teilweise erneuert werden.

Die Baumaßnahme ist im Ausschuss bereits vorberaten worden und die öffentliche Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten ist erfolgt.

Die Submission hat am 21.02.2017 stattgefunden.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot hat abgegeben:

Bauunternehmung Franz Lehnen, Sehlern

zum Angebotspreis von: **499.971,37 €**

Anteil Trinkwasser: **44.183,67 €**

netto (inkl. MwSt.: **52.578,57 €**)

Anteil Abwasser:

148.254,19 €, brutto

Es haben 3 Angebote zur Submission vorgelegen.

Die Angebotsspanne bewegte sich zwischen rd. 500 T€ und 552 T€.

Die VOB-konforme Prüfung hat keine erheblichen Auffälligkeiten ergeben. Ein Bietergespräch mit dem Mindestbieter hat stattgefunden.

Die aktualisierte Kostenberechnung lautet:

Trinkwasser: 55.920,00 €; netto
Abwasser: 159.188,09 € brutto

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan der Wasser- und Abwasserwerks sind folgende Kostenansätze ausgewiesen:

Wasserwerk: Kto.-Nr.: 833.333: 30.000 €;
bisher verausgabt: 3.441,67 €
Abwasserwerk: Kto.-Nr.: 813.867: 140.000 €;
bisher verausgabt: 10.095,60 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

2) Beratung und Vergabe

b) Wasserversorgung und Abwasserableitung Schweich, Sommergasse

In der Sommergasse in der Stadt Schweich, neben dem Föhrenbach auf der rechten Bachseite, unterhalten die Verbandsgemeindewerke einen Hauptmischwasserkanal. Die Leitung wurde 1971 von der Gemeinde Schweich bei der Realisierung der alten Kläranlage Schweich (Im Flürchen) in einem privaten Grundstück verlegt. Das Grundstück wird an einen Investor veräußert und mit einem neuen Gebäude (Eigentumswohnungen) bebaut.

Die vorhandene Abwasserleitung muss daher umtrassiert und erneuert werden.

Eine Dienstbarkeit zu Gunsten der Verbandsgemeinde wurde seinerzeit beim Bau der Leitung durch die damalige Gemeinde Schweich nicht im Grundbuch eingetragen.

Somit sind die Kosten für die Maßnahme, auch nach erfolgter Abstimmung mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, von den VG-Werken zu tragen.

Herr Steier vom Ing.-Büro bfh, Trier erläuterte die Maßnahme.

Kostenschätzung der Investitionskosten (inkl. NK):

Anteil Trinkwasser: **12.605 €, netto (15.000 €)**

Anteil Abwasser: **116.000 €, brutto**

Um die private Bautätigkeit nicht unnötig zu behindern, ist eine beschränkte Ausschreibung mit verkürzter Angebotsfrist für die erforderlichen Tiefbauarbeiten vorgesehen. Deswegen wird vorgeschlagen, die Werkleitung zu ermächtigen, den Auftrag zu erteilen, weil die nächste Sitzung des Ausschusses erst wieder Ende Juni geplant ist. Das würde dem Zeitplan des privaten Bauherrn nicht entsprechen.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan der Wasser- und Abwasserwerks sind folgende Kostenansätze ausgewiesen:

Wasserwerk: Kto.-Nr.: 840.300: 250.000 €;
bisher verausgabt: 0 €
Abwasserwerk: Kto.-Nr.: 840.852: 200.000 €;
bisher verausgabt: 6.710,32 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Werkleitung zu ermächtigen, das nach o. g. Ausschreibung vorliegende, wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

2) Beratung und Vergabe

c) Innensanierung alter Kanäle in der Ortsgemeinde Naurath/E.

In der Ortsgemeinde Naurath ist es erforderlich, in einem weiteren Bauabschnitt die vorhandenen alten Abwasserleitungen zu sanieren, insbesondere um weiteres Eindringen von Fremdwasser zu unterbinden. Dies soll mit Hilfe von geeigneten Sanierungsverfahren (Schlauchliner) erfolgen.

Die notwendigen Maßnahmen wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 6 qualifizierte Fachunternehmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Zur Submission am 02.03.2017 wurden 5 Angebote eingereicht.

Die Preisspanne bewegte sich zwischen 111.860 € und 199.890 €.

Das wirtschaftlichste Angebot hat

– nach Wertung zweier annehmbarer Nebenangebote –
die Firma Diringen & Scheidel, Dillingen, vorgelegt.

Angebotssumme: **111.860,- € (brutto)**

Kostenschätzung: 126.439,81 €, (brutto)

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks ist folgender Kostenansatz ausgewiesen:

Kto.-Nr.: 832.805: 100.000 €;
bisher verausgabt: 18.761,44 €;

(die restliche Finanzierung erfolgt durch Einsparung bei anderen Ansätzen).

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

2) Beratung und Vergabe**d) Innensanierung alter Kanäle in der Stadt Schweich, Oberstiftstraße**

In der Stadt Schweich wurden im Zuge der Straßenbauarbeiten sämtliche Abwasseranschlussleitungen in der Oberstiftstraße erneuert. Die Sanierung des Mischwasserkanals soll nunmehr, wie vorgesehen, mit Hilfe von geeigneten Sanierungsverfahren (Schlauchliner) erfolgen.

Die notwendigen Maßnahmen wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 6 qualifizierte Fachunternehmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Zur Submission am 07.02.2017 wurden auch 6 Angebote eingereicht. Ein Angebot musste wegen Unauskömmlichkeit wesentlicher Teilleistungen und dem Verbot der Nachverhandlung ausgeschlossen werden.

Die Preisspanne bewegte sich zwischen 234 T€ und 400 T€.

Das wirtschaftlichste Angebot hat – nach Wertung zweier annehmbarer Nebenangebote – die Firma Diringer & Scheidel, Dillingen, vorgelegt.

Angebotssumme: 260.015,- € (brutto)

Kostenschätzung:

Kanalsanierung: 364.256,03 €, (brutto)

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks ist folgender Kostenansatz ausgewiesen:

Kto.-Nr.: 832.889: 470.000 €

(420.000 € für Liner, 50.000 € Restkosten Baumaßnahme);

bisher verausgabt: 0 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

2) Beratung und Vergabe**e) Wasserversorgung und Abwasserableitung, Trittenheim, Johannes-Trithemius-Straße, 1 BA.**

Die Ortsgemeinde Trittenheim wird die o. g. Straße ausbauen.

Die Arbeiten sollen in 3 Bauabschnitten durchgeführt werden. Der 1. Bauabschnitt bzw. die erforderlichen Bauleistungen hierzu wurden gemeinsam mit denen des Straßenbaus öffentlich ausgeschrieben. 4 Fachunternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert.

Zur Submission am 09.03.2017 wurden 2 Angebote eingereicht.

Die Preisspanne bewegte sich zwischen 580 T€ und 784 T€.

Das wirtschaftlichste Angebot hat das Bauunternehmen Franz Lehnen, Sehlem, vorgelegt.

Angebotssumme: 579.998,29 € (brutto)

Anteil Trinkwasserversorgung: 103.117,32 € (netto),

122.709,61 € (brutto)

Anteil Abwasserableitung: 123.957,45 € (brutto)

Kostenschätzung:

Trinkwasserversorgung: 123.608,50 € (netto) €,

(147.094,12 € brutto))

Abwasserableitung: 121.080,00 € (brutto)

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan der Verbandsgemeindewerke sind folgende Kostenansätze ausgewiesen:

Wasserwerk: Kto.-Nr.: 838.301: 75.000 €;

bisher verausgabt: 96,05 €, VE: 75.000 €

Abwasserwerk: Kto.-Nr.: 822.883: 75.000 €;

bisher verausgabt: 241,98 €, VE: 75.000 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

2) Beratung und Vergabe**f) Energieeffizienzanalyse; Gruppenkläranlagen Riold und Leiwien**

Im Zuge der Überlegungen zur Neuorientierung der Klärschlammbehandlung in der Region Trier stellen sich Fragen zum Umgang mit den überschüssigen Schlammengen aus den beiden Gruppenkläranlagen.

Während in der GKA Riold der anfallende Schlamm im Faulturm unter Ausschluss von Luftsauerstoff (anaerob) ausgefault (stabilisiert) wird, erfolgt die Stabilisierung in Leiwien im Belebungsbecken (aerobe Schlammbehandlung). Letzteres ist regelmäßig energieintensiver. Diese Lösung wurde seinerzeit bei der Konzipierung der Anlage in Kauf genommen, weil die Anlage während der Weinbaukampagne ein Mehrfaches der Belastung verarbeiten muss.

Es ist daher zu untersuchen, ob eine verfahrenstechnische Umstellung der Anlage Leiwien und die Behandlung der Schlämme in Riold wirtschaftlich sein kann.

Insofern ist ebenfalls zu betrachten, ob an beiden Anlagen eine neue Technik zur Schlammwässerung installiert werden muss, weil dies im Hinblick auf die geplante zentrale thermische Verwertung erforderlich wird.

Da sämtliche Betrachtungen letztlich auch Auswirkungen auf den Energieverbrauch haben, sollen die Untersuchungen unter dieser Überschrift geführt werden. Das hat zur Folge, dass die hierbei entstehenden Honorare förderfähig sind. Der Förderantrag ist bereits gestellt und positiv beschieden worden. Die Kosten werden zu etwa 54 % bezuschusst.

Die Werkleitung schlägt daher vor, die ARGE Berg/WiW, die die Gesamtstudie über die Region verfasst hat, mit den genannten Untersuchungen zu beauftragen. Zudem verfügen die beiden Büros über die notwendige besondere Zulassung und dürfen Energieeffizienzanalysen durchführen.

Die ARGE hat ein Angebot für die Ingenieurleistungen in Höhe von 54.442,50 € (brutto) vorgelegt. Wie zuvor ausgeführt, wird diese Summe mit rd. 30.000 € bezuschusst.

Inhalt der Untersuchungen ist: Bestandsaufnahme, Energetische Einordnung anhand existierender Leitlinien, Darstellung notwendiger energetischer Maßnahmen, Erläuterungen zur Einrichtung der Schlammbehandlungscenter (SBC), Berichterstellung mit Handlungsempfehlung und Präsentation.

Die Erkenntnisse der Studie sollen im Herbst/Winter dem Ausschuss vorgestellt werden, damit mit der Umsetzung der abzuleitenden Maßnahmen im kommenden Jahr begonnen werden kann.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks ist ein Kostenansatz vorhanden:

Kto.-Nr.: 811.822: 20.000 €;

bisher beansprucht: 0,- €; VE: 30.000 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung der genannten Untersuchung zuzustimmen.

3) Vorberatung und Ausschreibung**Wasserversorgung und Abwasserableitung Leiwien, Schulstraße**

Die Ortsgemeinde Leiwien plant, die Schulstraße auszubauen. Der Ausbau soll nach Fertigstellung des im Bau befindlichen Bürgerhauses erfolgen.

Mit den Planungen wurde das Ing.-Büro Jacobs-Fuchs aus Morbach beauftragt.

Herr Dr. Jakobs vom Ing.-Büro Jakobs und Fuchs, Morbach erläuterte die Maßnahme.

Vorgesehen ist im Zuge der Straßenbauarbeiten die vorhandene Trinkwasserleitung einschl. der Hausanschlüsse zu erneuern. Der Mischwasserkanal muss nur partiell in offener Bauweise erneuert werden. Die Anschlussleitungen sollen jedoch komplett ausgetauscht werden. Die Sanierung mittels Schlauchliner erfolgt nach Beendigung der Straßenbauarbeiten.

Werkleiter Herr Guggenmos merkte an, dass man die Ausschreibung auf Ende des Jahres 2017 hinauszögern sollte, da das Preisniveau zum jetzigen Zeitpunkt sehr hoch ist.

Der derzeit vorliegende Kostenanschlag lautet wie folgt:

Trinkwasserversorgung: 256.000 € (netto)

Abwasserableitung: 254.000 € (brutto, inkl. MwSt.)

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe sind folgende Kostenansätze vorhanden:

Wasserwerk: Kto.-Nr.: 833.393: 100.000 €;

bisher beansprucht: 0,- €; VE: 100.000 €

Abwasserwerk: Kto.-Nr.: 823.849: 100.000 €;

bisher beansprucht: 0,- €; VE: 100.000 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

4) Erschließungsvertrag Schweich, Sportplatz Issel

Die Stadt Schweich beabsichtigt, das Gelände des ehemaligen Sportplatzes in Schweich-Issel baulich zu entwickeln. Eigentümerin des gesamten Areals ist –mit Ausnahme von zwei zu bildenden Baugrundstücken am nordwestlichen Rand des Bebauungsplangebietes an der Meulenwaldstraße – die Stadt.

Es bietet sich in dieser Eigentumsituation an, dass die Stadt Schweich als Grundstückeigentümerin die gesamte Erschließung; somit auch die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen, durchführt und sich über die anschließenden Grundstücksverkäufe refinanziert.

Dies u.a. mit folgender Begründung:

Nach aktueller Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros betragen die Kosten für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) rd. 350.000 €.

Die Beitragseinnahmen –einschließlich des Stadtanteiles für die Straßenentwässerung- hingegen würden nach den im vergangenen Jahr auf der Grundlage der Kosten von insgesamt

8 Baugebieten neu kalkulierten Beitragssätzen nach Durchschnittssätzen lediglich rd. 168.000 € betragen. Die Kostendeckungsquote wäre lediglich bei 52. %.

Diese sehr geringe Kostendeckungsquote ist in erster Linie der Tatsache geschuldet, dass in dem Gebiet mit einer Gesamtgröße von rd. 12.700 m• lediglich rd. 6.400 m• Nettobauland **beitragspflichtig** ist.

Eine Erschließung durch die VG-Werke und Beitragsveranlagung nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz hätte zur Folge, dass durch die Erschließung des Baugebietes eine Unterdeckung von rd. 182.000 € entstehen würde, die von der Gemeinschaft der Gebührenzahler in der gesamten Verbandsgemeinde Schweich zu tragen wäre. Dem entgegen würde sich der Überschuss der Stadt aus Grundstücksverkaufserlösen entsprechend erhöhen.

Die Finanzierung der Herstellung von Neubaugebieten durch die

Solidargemeinschaft, ist nicht zielführend.

Das gleiche Instrument wurde zuletzt bei der Erschließung des Baugebietes Kenner Ley II angewendet. Auch dort war die Ortsgemeinde Eigentümerin des gesamten Gebietes und hat die Erschließung der Anlagen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – bei Refinanzierung durch Grundstücksverkaufserlöse- per Erschließungsvertrag durchgeführt.

Der Stadtrat Schweich hat am 22.02.2017 einstimmig beschlossen, dem Abschluss eines Erschließungsvertrages mit den Verbandsgemeindewerken zuzustimmen.

Der Werkausschuss beschloss einstimmig dem Abschluss des im Entwurf vorliegenden Erschließungsvertrages mit der Stadt Schweich zuzustimmen.

5.) Verschiedenes

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an.

Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden.

Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden.

Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

 **Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



 **Kostenlose Altgerätebörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:

Kurze Beschreibung des kostenlos abzugebenden Gegenstandes:
.....
.....
.....

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Fastrau

Die Freiwillige Feuerwehr Fastrau stellt am **30.04.2017 (He-xenabend)** ihren Maibaum auf. Hierzu laden wir alle Bürger aus Fastrau, Fell und unserer Nachbargemeinden herzlich ein. Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen wenn viele Bürgerinnen und Bürger mit uns ein paar gesellige Stunden verbringen würden.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Am Montag, **24.04.2017 um 19:30 Uhr** findet die nächste Übung statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 22.04.2017** findet um **18.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 21.04.-27.04.2017

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
21.04.2017	Schweich	Jugend-Kulturtag "Schauspiel entdecken"	Bürgerzentrum, Beginn: 09.00 bis 17.00 Uhr
21.-27.04.2017	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
21.04.2017	Föhren	Jahreshauptversammlung Schautanzgruppe	Föhren
22.04.2017	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
22.04.2017	Riol	Familienwanderung des Sportförderkreises der Polizei Schweich	Beginn: 13.30 Uhr, Weingut Weich, Bahnhofstr.
23.04.2017	Föhren	Jahreshauptversammlung Aktion 3%	Weltladen
23.04.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
23.04.2017	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Führungen: Von Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils sonntags um 11:30 Uhr. Preis je Person: 2,00 €. Weitere Führungen auf Anmeldung möglich. Anfragen unter Tel.: 06502-8756, 4387 oder 1413
26.04.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
26.04.2017	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehriinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay – Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
27.04.2017	Köwerich	Rentnertreff	Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Alter Bahnhof
27.04.2017	Bekond	Seniorenachmittag	Lustige Senioren, Bürgerhaus

Jahresauswahlprobe 2016

Ausschreibung

Jahresauswahlprobe: Weine bis 28. April einreichen

Der Moselwein e.V. ruft alle Weinerzeuger und -vermarkter an Mosel, Saar und Ruwer dazu auf, Weine zur Jahresauswahlprobe einzureichen. Die Anmeldefrist endet am 28. April.

Die Teilnahme am Qualitätswettbewerb der Weinwerbung ist kostenlos. Teilnehmen kann jeder Betrieb, der Weine aus dem Anbaugebiet erzeugt bzw. vermarktet. Bedingung ist die rechtzeitige schriftliche Anmeldung und das Einreichen von je zwei Probeflaschen. Die eingereichten Weine werden im Mai von einer Fachjury verdeckt probiert und bewertet.

In folgenden Kategorien können Weine angemeldet werden:

- 2016 Riesling Qualitätswein trocken
- 2016 Riesling Qualitätswein feinherb (maximal 25 Gramm Restzucker je Liter)
- 2016 Riesling Kabinett trocken (bis maximal 12 Volumenprozent vorhandener Alkoholgehalt)
- 2016 Riesling Kabinett feinherb (maximal 25 Gramm Restzucker je Liter und maximal 11,5 Volumenprozent vorhandener Alkoholgehalt)
- 2016 Riesling Kabinett lieblich
- 2016 Riesling Spätlese fruchtsüß
- 2016 Riesling Auslese frucht- und edelsüß
- 2016 Elbling trocken
- 2016 Weißer Burgunder trocken

2016 Grauer Burgunder trocken

2016 sonstige weiße Rebsorten trocken (z.B. Müller-Thurgau/Rivaner, Auxerrois, Chardonnay, Sauvignon blanc, Gewürztraminer und andere)

Weitere Kategorien wie Riesling Superpremium trocken und feinherb (z.B. Spätlesen, Große Gewächse und andere hochwertige Rieslingweine dieser Geschmacksrichtungen), Rotwein und Winzersekt werden später im Jahr ausgeschrieben und bewertet.

Weine, die nicht den genannten Vorgaben entsprechen, ohne vollständig ausgefüllte Unterlage oder nach dem Anmeldeschluss angeliefert werden, können nicht berücksichtigt werden. Diese Weine werden nicht zurückgesendet, sondern vom Moselwein e.V. für wohltätige Zwecke in der Region gespendet.

Die eingereichten Weine werden von einer Fachjury aus amtlichen Weinprüfern und weiteren Weinfachleuten z.B. von DLR Mosel, Weinbauverband, Sommeliers in verdeckter Probe bewertet. Die Ergebnisse werden in der DWZ, den regionalen Medien sowie auf der Internetseite des Moselwein e.V. veröffentlicht.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich der Einreicher damit einverstanden, dem Moselwein e.V. einen Präsentationsrabatt von 30 Prozent auf den Endverbraucherpreis des Weines zu gewähren. Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Moselwein e.V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651 710280, Fax 0651 71028 20, info@weinland-mosel.de oder jk@weinland-mosel.de

Fortsetzung siehe Seite 16



Moselwein e.V., Gartenfeldstr. 12 a, 54295 Trier
 Jahresauswahlprobe 2016

MOSEL
 FASZINATION WEIN

Anmeldeformular

Zu jeder Probe nachstehende Angaben ausfüllen und den 2 Probeflaschen (auch bei Schraubverschluss) beifügen!

Probe lfd. Nr.	Kategorie Nr.

Jahrgang:	
Rebsorte:	
Weinbezeichnung (z.B. Lagename und/oder andere Bezeichnungen wie Steillage, Alte Reben, Schiefer etc.)	
Qualitätsstufe:	
Geschmacksangabe :	
Bemerkungen/Spezifikationen wie Biowein, Barrique, vegan	
AP-Nummer (sofern bereits vorhanden)	
Alkoholgehalt (% Vol.):	
Säure (g/l):	
Restzucker (g/l):	
Endverbraucherpreis (inkl. MwSt./Sektsteuer):	

EINREICHER:

Betriebsname:	
Ansprechpartner (Vorname/Name):	
Straße:	
PLZ, Ort:	Tel:
E-Mail:	
Internet:	
Datum und Unterschrift:	



Kategorien

Nur Weine, die den folgenden Kategorien und Definitionen entsprechen, werden bewertet:

Zu jeder Probe nachstehende Angaben ausfüllen und die 2 Probenflaschen (auch bei Schraubverschluss) beifügen!

1. 2016 Elbling Qualitätswein trocken

2. 2016 Weiße Burgundersorten trocken

Zugelassen sind:

Weißer Burgunder sowie Grauer Burgunder

Alkoholgehalt bis max. 13,5 Vol.-%

3. 2016 Riesling trocken

Basis-Segment, Qualitätswein Gutsweine, Ortsweine und ähnliche Einstufungen

Alkoholgehalt bis max. 13 Vol.-%

4. 2016 Riesling halbtrocken/feinherb

Basis-Segment, Qualitätswein Gutsweine, Ortsweine und ähnliche Einstufungen

Restzuckergehalt bis max. 25 g/l

5. 2016 Riesling Kabinett 5.1 trocken bis max. 12 Vol.-%

5.2 feinherb bis max. 11,5 Vol.-%

-sowie max. 25 g/l Restzuckergehalt.

5.3 lieblich/fruchtsüß ab 25 g/l RZ

6. 2016 Riesling Spätlese fruchtsüß

Restzuckergehalt ab 25 g/l

7. 2016 Riesling Auslese fruchtsüß

Restzuckergehalt ab 25 g/l

8. 2016 sonstige weiße Rebsorten trocken 8.1 Müller-Thurgau/

Rivaner

8.2 Auxerrois

8.3 Chardonnay

8.4 Sauvignon blanc

8.5 Gewürztraminer

8.6 andere Rebsorten (überraschen Sie uns!)

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

Familienbündnis Römische Weinstraße



**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:30 - 12:00 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH · TEL. 06502 5066 450 · INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 26 · 54338 SCHWEICH · FAX: 06502 5066 480 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Demokratie leben



**Partnerschaft für *Demokratie*
in der Verbandsgemeinde Schweich**

im Rahmen des Bundesprogramms *Demokratie leben!*

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Lukas Stutz, Koordinator / Fachberater
Telefon: (0) 6502 506428
Fax: (0) 6502 980295
Email: lukas.stutz@demokratie-schweich.de

Servicezeiten:
Dienstag 12:00-18:00
Donnerstag 09:00-15:00
und nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT
Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro
Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung
Telefon: (0) 6502 5066460
Fax: (0) 6502 5066480
Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung
Telefon: (0) 6502 5066450
Fax: (0) 6502 5066480
Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de

Soziale Dienste

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Schulnachrichten

Grundschule St. Barbara Fell

Im Rahmen des diesjährigen Landeskongresses „Kinder singen und musizieren“ wurde der Grundschule St. Barbara Fell der Landesmusikpreis „Musikus“ für nachhaltige musikkulturelle Arbeit an der Schule von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig verliehen. („Eine ganze Schule, die singt.“) Die Schule darf sich über einen Geldpreis für den Musikunterricht und einen Tag Musizieren mit der Musikschule freuen. Ausgangspunkt der Bewerbung stellte das Weihnachtstheater „Paco baut eine Krippe“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Willi Fährmann dar, das in der Pfarrkirche St. Martin Fell von allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule kurz vor Weihnachten aufgeführt wurde. Die Zuhörer wurden in die Welt des südamerikanischen Jungen Paco „verzaubert“, der in der Heiligen Nacht eine „lebendige Krippe“ gestaltet und damit ein kleines Wunder erzielt: Arm und Reich erleben die Heilige Nacht gemeinsam.

Alle Schüler bildeten den Schulchor, wobei die Schüler der Theater-AG zusätzlich Spiel- und Sologesangsrollen übernahmen. In außerschulischer Kooperation wurde ein Musikensemble gegründet, das sich aus vier Musikerinnen des Angela-Merici-Gymnasiums Trier und einem Elternteil als Schlagzeuger zusammensetzte und die Begleitung übernahm. Dieses große Gemeinschaftsprojekt beeinflusste das Schulklima nachhaltig positiv und erreichte die Herzen aller Beteiligten und Zuhörer. Die Spende der Aufführung kam dem Projekt „Música en los Barrios“ der Organisation „pan y arte“ zugute. Besuchen Sie uns im Internet unter <https://gs-fell.jimdo.com>



Grundschule Leiwen

Leiwener Schüler und Schülerinnen unterstützen Ruanda-Lauf

Zum 9. Mal fand auf Initiative des Lehrers Andreas Huhn am 6. April der Schüler-Spendenlauf für Ruanda statt. Wie bereits in den letzten Jahren unterstützten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Leiwen die vielen Läufer auf einer von 12 Etappen, die entlang der Mosel, von Trier nach Berncastel-Kues führten. An der Grundschule Leiwen angekommen, wurden alle durstigen Läufer von der Laufgemeinschaft Mittelmosel Leiwen e.V. mit Wasser und Tee versorgt.



Gestärkt und mit sportlichem Ehrgeiz begleiteten unsere Grundschüler die Sportler eine kurze Strecke in Richtung Neumagen-Dhron.

Mit der Spende soll in diesem Jahr eine Schule mit Ausbildungsstätte im Norden des zentralafrikanischen Landes unterstützt werden.

Förderverein

Grundschule Longuich-Riol e.V.

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein **am Mittwoch, dem 3. Mai 2017 um 20.00 Uhr** im Weinkulturgut Longen-Schlöder, Kirchenweg 9, Longuich. **Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Stimm- und Anwesenheitsberechtigung, 3. Ergänzung zur Tagesordnung (falls vorhanden), 4. Bericht der Schulleiterin Frau Guillaume, 5. a) Bericht des Schatzmeisters, b) Bericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Neuwahl des Vorsitzenden, 9. Neuwahl des zweiten Vorsitzenden, 10. Neuwahl des Schriftführers, 11. Neuwahl des Kassenwarts, 12. Wahl von zwei Kassenprüfern für ein Jahr, 13. Verschiedenes. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bittet der Vorstand bis spätestens **eine Woche** vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen (Vors. Ulrich Juchem, Maiwiese 18, 54340 Longuich) oder an gslonguich@web.de.

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Die Friedrich-Spee-Realschule plus hat in diesem Jahr erstmals am Internet-Team-Wettbewerb Französisch anlässlich des Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages teilgenommen. Bei dem Wettbewerb handelt es sich um einen vom Cornelsen Verlag und dem Institut français Deutschland organisierten Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler an einem festgelegten Wettbewerbstag in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich und der Frankophonie lösen. Hierzu erhalten sie auf den Fragebögen Hinweise zu Internetseiten und Recherche-Tipps. Die Französischschüler der 6. Klasse waren sofort begeistert und hoch motiviert, als sie von dem Wettbewerb hörten und so wurden sie von ihrer Französischlehrerin siegessicher unter dem Namen „champions“ angemeldet. Unter 21 Mitstreitern im Level 1 erzielte die Lerngruppe den 2. Platz von Rheinland-Pfalz. Den stolzen Gewinnern winken neben Urkunden auch attraktive Sachpreise.



Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:

06502/9147- 311, -335,-336 oder -713

oder per Mail an:

vertrieb@wittich-foehren.de

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

„Extreme Unfallgefahr - Untersuchung und Modellierung einer Verkehrssituation mit Mitteln der Differentialrechnung“, lautet der Titel meiner Jugend-forscht-Arbeit, mit der ich am diesjährigen Wettbewerb teilgenommen habe. Das klingt auf den ersten Blick furchtbar kompliziert, ist es aber eigentlich nicht. Was dahintersteckt ist im Wesentlichen der Versuch, eine Situation aus dem alltäglichen Leben in die Sprache der Mathematik zu übersetzen und darauf aufbauend zu untersuchen, welche Werte sich am Ende ergeben, die im Hinblick auf die Realität zu interpretieren sind. Dabei ging es in meiner Arbeit um zwei Autos, die auf einer Straße hintereinander fahren und so schnell wie möglich vorankommen sollen, ohne dass es zu einem Auffahrunfall kommt. Diesen Sachverhalt mit Funktionen beschreiben (hier beginnt dann der „mathematische Teil“), das Verhalten jener zueinander untersuchen, ein Programm schreiben, das die erforderlichen Rechnungen durchführt - fertig ist das Modell. Fertig? Nein. Das Wichtigste, was ich bei der Auseinandersetzung mit diesem Teil der Mathematik gelernt habe ist, dass ein solches Modell niemals ganz fertig ist. Selbstverständlich lassen sich wunderbare mathematische Beschreibungen erfinden, aber die Realität mit all ihren Details genauso zu treffen, wie sie ist, gelingt äußerst selten. Die Teilnahme am Wettbewerb bescherte mir einen sehr zufriedenstellenden dritten Platz aber auch außerhalb meiner eigenen Arbeit habe ich viele interessante Projekte anschauen können, so zum Beispiel der Beweis des „3. Kepler'schen Gesetzes“ (was für die Physiker) anhand von Beobachtungen der Jupitermonde, oder ein Programm, mit dem sich Musik komponieren lässt.



Bild: DBG/Valerius, Text: Lucca Valerius

Teilnahme am Evonik-Jugendkunstpreis 2016



Bild: DBG/Julien, Text: Nora Tyszak und Helen Jakobs, Klasse 12

Im März letzten Jahres erfuhren wir von der Einladung zur Teilnahme am Evonik-Jugendkunstpreis 2016 im Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg. Der Besuch des Museums am 5. September 2016 war für uns sehr beeindruckend. An diesem Tag wurde das Museum ausschließlich für uns geöffnet und in der imposanten Architektur der umgebauten Küppersmühle im Duisburger Rheinhafen zogen uns die Kunstwerke so bekannter Künstler wie M. Lüpertz, A. Kiefer, B. Schultze, G. Richter und H.-C. Schink in

ihren Bann. Mit den Impressionen des Museumsbesuchs fuhren wir wieder zurück nach Schweich. Unsere Aufgabe war es nun, innerhalb von 8 Wochen, den Museumsbesuch in Duisburg mit eigenen Ideen in einer künstlerischen Arbeit zu interpretieren. Wir sollten dabei auf das Gesehene und Erlebte Bezug nehmen. Es war ein langer Weg von der Konzeption bis zum endgültigen Ergebnis, aber es war ein Weg, der sich gelohnt hat. Wir konzipierten gemeinsam eine Idee, entwickelten Teamgeist und wuchsen durch unsere Arbeit als Kurs zusammen. Als wir das erste Mal vor dem fertigen Kunstwerk standen, waren wir unglaublich stolz auf das, was wir in der kurzen Zeit gemeinsam geschaffen hatten. Nach den Weihnachtsferien wurde unsere Arbeit nach Duisburg transportiert. Dort wurde sie dann im Museum Küppersmühle, nach unseren Vorgaben, wieder aufgebaut, sodass sie gemeinsam mit den Arbeiten der anderen teilnehmenden Schulen im Rahmen einer Ausstellung bis zum 19. Februar zu sehen war. Am 7. Februar fuhren wir zur Vernissage und Preisverleihung wieder nach Duisburg. Auch wenn wir leider keinen der Preise gewonnen haben, so war es doch ein sehr schöner Abend, mit vielen neuen Eindrücken, an den wir uns noch lange erinnern werden.

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Forstamt Trier

Frühlingskräuter im Wald Spaziergang durch den Meulenberg

Am **Mittwoch, 26. April 2017** und am **Dienstag, 2. Mai 2017** führt das Forstamt Trier wieder in Zusammenarbeit mit unserer Kooperationspartnerin „Wildkräuter & Erlebniswelten“, der Wildkräuterpädagogin und Diplom Geographin Monika Gramse, einen **kulinarischen Frühlingsspaziergang** durch. Wussten Sie, dass man ganz viele Blätter unserer Bäume im Frühling essen kann und diese sehr lecker schmecken? Auf diesem Spaziergang durch den Meulenberg „essen“ Sie sich durch den Wald und erfahren dabei auch, wie man die Wildkräuter verwenden kann. Ein kulinarischer Frühlingsspaziergang für Jung und Alt. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr am Forstamt Trier**, Am Rothenberg 10, 54293 Trier. Gegen 21.00 Uhr endet der Spaziergang. Anmeldungen bitte bis zum 24. April 2017 über ticket regional unter www.ticket-regional.de oder telefonisch unter **0651 / 9790777**. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen. Maximal können 20 Teilnehmer den Spaziergang buchen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3.- € für Kinder und 6.- € pro Erwachsener. Familien zahlen maximal 15.- €. Hunde sind bei der Veranstaltung nicht zugelassen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis! Bitte achten Sie auf witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk!

Weitere Infos erhalten sie auch über www.wildkraeuterwelten.de oder auf der Homepage des Forstamtes Trier unter www.trier.wald-rlp.de, wo auch noch weitere interessante Veranstaltungen veröffentlicht sind.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 26. April 2017**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgerhaus, Saal Harmonie, Eingang Moselstraße in Bekond eine Sitzung des Ortsgemeinderates Bekond statt.

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Baugebiet „In der Göbelwies“; Vorstellung der Planung

3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
 4. Bauangelegenheiten
 5. Anfrage, Verschiedenes
- nicht öffentliche Sitzung**
1. Mitteilungen
 2. Personalangelegenheiten
 3. Grundstücksangelegenheiten
 4. Anfrage, Verschiedenes
- öffentliche Sitzung**
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

*Bekond, 13.04.2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Wohnungssuche für 2 Flüchtlinge

Für Flüchtlinge, die in Bekond und im Industriepark eine Arbeitsstelle gefunden haben werden dringend kleine Wohnungen von max. 50 qm Wohnfläche gesucht. Die Flüchtlinge lernen intensiv deutsch und haben sich in Bekond schon sehr gut integriert. Leider müssen sie nach einer gewissen Zeit die Gemeinschaftsunterkunft verlassen und sich eine eigene Wohnung suchen. In Frage kommen aber auch 2 größere abgeschlossene Zimmer mit Dusche. Sollten die beiden in Bekond keine Wohnung finden und auf einen Nachbarort ausweichen müssen, ist auch die Arbeitsstelle stark gefährdet, weil es sehr schwierig ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln rechtzeitig zur Arbeit nach Bekond oder in den Industriepark zu kommen. Wer in Bekond eine kleine Wohnung oder 2 abgeschlossene größere Zimmer mit Dusche anbieten kann, meldet sich bitte kurzfristig bei mir unter Tel. 06502 931130 oder per e-mail buergermeister@bekond.de.

*Bekond, den 10. April 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Gemeinsames Frühstück mit den Flüchtlingen

Lieber Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Aktiven der Flüchtlingshilfe in Bekond laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem gemeinsamen Frühstück mit den in Bekond lebenden Flüchtlingen **am Sonntag, den 23. April 2017 um 10.00 Uhr** in das Bürgerhaus (Saal Harmonie) ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn jeder etwas für das Frühstücksbuffet mitbringen würde und bitten um kurze Anmeldung per Tel. 06502 931130 oder mail an buergermeister@bekond.de

*Bekond, den 10. April 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Partnerschaftskomitee Bekond - Villefargeau

Wie schon vor einigen Wochen im Amtsblatt bekanntgegeben, erwarten wir zur Feier des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Bekond und Villefargeau an Pfingsten vom 03. Juni bis 05. Juni 2017 Gäste aus unserer Partnergemeinde **Villefargeau** in Bekond. Deshalb trifft sich das Partnerschaftskomitee am **Donnerstag, den 27. April** um **20.00 Uhr** zu einer weiteren Besprechung im Bürgerhaus. In der Besprechung geht es vor allem um die weitere Vorbereitung des diesjährigen Partnerschaftsbesuches und der Jubiläumsfeier. Da zum Jubiläumsfest auch einige Gäste zum ersten Mal nach Bekond kommen, gilt diese Einladung nicht nur für Familien, die bereits feste Partnerschaft in Villefargeau haben, sondern auch für **alle** Bürgerinnen und Bürger von Bekond, die an der Partnerschaft der beiden Gemeinden interessiert sind und evtl. bereit sind eine Partnerfamilie oder eine Einzelperson aufzunehmen.

*Bekond, den 9. April 2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Kinderspielgerät günstig abzugeben

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, durch den anstehenden Anbau im Kindergarten wurde ein Klettergerüst abgebaut und kann künftig aus Platzgründen nicht mehr aufgestellt werden. Das Klettergerüst ist in gutem Zustand und kann kostengünstig abgegeben werden.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter 06502 931130 oder per e-mail unter buergermeister@bekond.de.

*Bekond, 13.04.2017
Paul Reh, Ortsbürgermeister*

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!

Brennholz Restmengen

Im Stadtwald Schweich sind im Bereich Azert, noch folgende Brennholzlose aus Eiche/Buche gemischt zu erwerben:

Los 12 mit 9Rm, Los 15 mit 6,5Rm, Los 16 mit 9,4Rm, Los 17 mit 6,5Rm, Los 21 mit 7,1Rm, Los 23 mit 5Rm, Los 27 mit 3,4Rm, Los 28 mit 4,7Rm, Los 29 mit 8,2Rm, Los 30 mit 8,4Rm, Los 31 mit 3,5Rm, Los 34 mit 8,2Rm, Los 35 mit 6,9Rm, Los 36 mit 6,6Rm, Los 38 mit 6,1Rm, Los 39 mit 9,7Rm, Los 41 mit 10,4Rm, Los 45 mit 13,1Rm, Los 46 mit 14,1Rm, Los 47 mit 12,2Rm, Los 48 mit 9,8Rm, Los 49 mit 12Rm, Los 50 mit 12Rm, Los 51 mit 9,7Rm und Los 54 mit 5,3Rm

Der Preis beträgt 35€/Rm. Ein Lageplan liegt im Stadtbüro Schweich für Sie bereit. Die Lose können dort, oder über die E-Mailadresse: philipp.schreiber@wald-rlp.de bestellt werden.

Schreiber, Revierleiter



Detzem

buergermeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Glückwünsche zur 1. Heiligen Kommunion

Den Kommunionkindern Samira Kiara Grigoleit, Miguel Hamann, Lioba Röth, Hannah Seelbach und Aurélie Schneider, die am Sonntag, 23. April 2017 in der Pfarrkirche St. Stephanus Leiwen das Sakrament der 1. Heiligen Kommunion empfangen, sowie den Eltern, gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Detzem recht herzlich.

Wir wünschen Euch einen schönen und unvergesslichen Festtag und alles Gute für Euren weiteren Lebensweg.

*Detzem, 12. April 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Glückwünsche zur Goldenen Kommunion

Allen Jubilarinnen und Jubilaren, die am Sonntag im Dankamt zur Goldenen Kommunion in unserer Pfarrkirche St. Agritus den 50. Jahrestag ihrer Erstkommunion feiern, gratuliere ich im Namen der Ortsgemeinde Detzem recht herzlich.

Ich wünsche allen einen schönen Festtag, der sicherlich so manche Erinnerung an vergangene Zeiten bringen wird.

*Detzem, 12. April 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister*

Hexennacht

Einer schönen Tradition entsprechend wird in der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai, in unserer Gemeinde wieder die Hexennacht begangen. Mit Spannung warten Kinder auf diesen Abend, weil sie dann Schabernack treiben und den Anwohnern Streiche spielen können. Dagegen ist auch nichts einzuwenden, wenn es dabei bleibt. Das war in den letzten Jahren oft nicht der Fall. Leicht kann aus Schabernack auch Sachbeschädigung werden, wenn z.B.

Hauswände oder andere Gegenstände mit Materialien beschmiert werden, die sich nicht mehr spurlos entfernen lassen. Es soll auch nicht sein, dass Sachen irgendwohin verschleppt werden, so dass der Eigentümer sie nicht mehr wieder finden kann.

Ich appelliere daher eindringlich an die Eltern, ihren Kindern den Unterschied zwischen Schabernack und Sachbeschädigung zu erläutern und auf diese einzuwirken, damit Beschädigungen und Abhandenkommen von Privat- oder Gemeindegut unterbleiben.

Detzem, 12. April 2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Nächste Sprechstunde

Aus terminlichen Gründen wird die nächste Sprechstunde von Montag auf **Dienstag, 25.04.2017 verlegt. Sie wird in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus abgehalten.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Detzem, 12.04.2017
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Tel. 06507/3334
Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 25. April 2017, findet um 19:30 Uhr** im Bürgerhaus (Kirchstraße 8) in Enschede eine Sitzung des Ortsgemeinderates Enschede statt.

**Tagesordnung
öffentlich**

1. Mitteilungen
2. Vergabe Zaunarbeiten am Kinderspielplatz
3. Pachtangelegenheiten
4. Zustimmung Bauliche Veränderung im öffentlichen Bereich
5. Zuschussantrag der Winzerkapelle für eine Bläserklasse
6. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Verschiedenes

Ensch, 13.04.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Radrennen „Eifel-Mosel-Cup“ in Bekond

Am **Sonntag, dem 30.04.2017** wird in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr in Bekond der Eifel-Mosel-Cup ausgetragen. Die Streckenführung führt teilweise durch den Enscher Wald nahe Bekond. Ich bitte Wanderer und Spaziergänger um Verständnis und wünsche dem Veranstalter „Sport in Bekond e.V.“ viel Erfolg.

Ensch, 21.03.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Innogy Aktiv-vor-Ort



Neben der Reparatur von Ruhebänken wurde im Rahmen der Aktion „Innogy Aktiv-vor-Ort“ durch die Aktiven des Heimatvereins

und weiteren Helfern die Ortsgemeinde fit für die diesjährige Tourismus-Saison gemacht. An den Ortseingängen wurden attraktive Gabionen-Ruhebänke und -Tische aufgestellt, die Einheimischen und Gästen Gelegenheit zum Ausruhen und Innehalten bieten und dem Dorf ein einladendes Ambiente verleihen. Auch an der Grillhütte konnte mit der Errichtung von zwei Straßenleuchten ein weiterer Schritt zur Fertigstellung der Anlage getan werden. Ich danke allen Helfern für ihr Engagement und selbstverständlich auch Innogy für die finanzielle Unterstützung der Aktion.

Ensch, 11.04.2017
Matthias Otto, Ortsbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Fell
buergemeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr
Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 25. April 2017, findet um 20:00 Uhr** im Weingut Kronz in Fell-Fastrau, Im Herrengarten 1, eine Sitzung des Ortsbeirates Fastrau statt.

**Tagesordnung
- öffentlich -**

1. Mitteilungen
2. Vorstellung Haushaltsplan 2017
3. Beratung über die Änderung der Verkehrsführung in der Olk
4. Bauangelegenheiten
5. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

Fell, 13.04.2017
Michael Löwen, Ortsvorsteher
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 27. April 2017, findet um 19:00 Uhr** in der Alten Schule, Saal Mosel (Kirchstraße 43) in Fell eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt.

**Tagesordnung
öffentlich:**

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Bauantragsangelegenheiten und Bauangelegenheiten
4. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017/2018
5. Vergaben
6. Fanta Spielplatz-Initiative 2017; Beratung und Beschluss über die Wettbewerbs-Teilnahme der Ortsgemeinde
7. Zuschussangelegenheiten
8. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
9. innogy Klimaschutzpreis 2017; Beratung und Beschluss über die Wettbewerbs-Ausschreibung in der Ortsgemeinde Fell
10. Antrag der Veranstaltungsgemeinschaft 20h Radmarathon-Fell an die Ortsgemeinde Fell
11. Jagdangelegenheiten
12. Verschiedenes

nicht öffentlich:

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Spendenangelegenheiten
6. Jagdangelegenheiten
7. Verschiedenes

Fell, 18.04.2017
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Ausbau OD Fell - Parken an der innerörtliche Busstrecke

Leider führt die Moselbahn zum wiederholten Male Beschwerde darüber, dass trotz mehrfacher Hinweise nach wie vor Fahrzeuge an der innerörtlichen Busstrecke so rücksichtslos geparkt werden, dass eine Weiterfahrt nicht möglich war. Insbesondere in der Mühlenstraße und im Bereich der Kirche war kein Weiterkommen mehr möglich und die Busse mussten teilweise bis zu 1/2 Std. warten.

Die Moselbahn erwägt daher, nicht mehr in den Ort Fell einzufahren und nur noch die Haltestelle Mertesdorfer Straße anzufahren.

Davon besonders betroffen wären vor allem Kinder/Jugendliche und ältere Mitbürger, die auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen sind. Sowohl Busse als auch Rettungsfahrzeuge benötigen einen erheblich größeren Aktionsradius; einmal in einen Engpass eingefahren, ist kein Wenden mehr möglich.

Glücklicherweise wurden durch dieses rücksichtslose Verhalten einiger Wenige bisher noch keine Rettungsfahrzeuge behindert und es ist infolge dessen noch kein Mensch zu Schaden gekommen.

Wir bitten nochmals eindringlich, durch entsprechend umsichtiges Verhalten einen ordnungsgemäßen Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Es werden zukünftig vermehrt Kontrollen durchgeführt; die dann vorgefundenen Fahrzeuge, die verkehrsbehindernd geparkt sind, werden abgeschleppt.

Schweich, den 12.04.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
- Straßenverkehrsbehörde-

- pro Familie/ Interessensgemeinschaft kann nur eine Grundstücksbewerbung abgegeben werden, eine Mehrfachbewerbung ist unzulässig,
 - Blöcke 1, 2, 3 (Reihenhausbebauung):
Die Vergabe der Blöcke 1 und 2 erfolgt nur blockweise an gewerbliche Investoren. Für Block 3 werden zunächst nur private Bewerber zugelassen, hier ist eine Einzelvergabe möglich,
 - bei Mehrfachbewerbungen entscheidet das Los,
 - für die Bewerbung kann der unter Downloads zur Verfügung gestellte Bewerberbogen genutzt werden. Die Bewerbungen können aber auch per eMail, über das im Internet hinterlegte Kontaktformular, formlos schriftlich oder persönlich erfolgen,
 - mit der Bewerbung ist bis Ende der Bewerbungsverfahren die gesicherte Finanzierung des Grundstückskaufs durch Bankbestätigung nachzuweisen,
 - nach Ablauf des Bewerberverfahrens werden die Bewerbungen ausgewertet und die Bewerber benachrichtigt,
 - die Bewerber können bis zum Ende des Bewerberverfahrens jederzeit das Grundstück wechseln.
 - Informationen zu den Verkaufsgrundstücken und weitere Details sind erhältlich auf der Homepage der VG Schweich unter <https://www.schweich.de/>
- >Für unsere Bürgerinnen und Bürger
->Bauen und Wohnen
->Immobilienangebote
->Föhren

Bewerbungen bitten wir zu richten an:

per eMail:

buergermeister@foehren.de

schriftlich:

Ortsgemeinde Föhren

Frau Ortsbürgermeisterin Rosi Radant

Hauptstraße 47

54343 Föhren

Baugebot:

Auf dem Grundstück ist innerhalb von 5 Jahren nach Besitzübergang bebauungsplanform ein Wohnhaus bezugsfertig zu errichten, der Fristbeginn ist jedoch frühestens ab Bebaubarkeit des Grundstücks (frühestens ab Sommer 2018).

Familien mit Kindern:

Für Käufer/ Bauherren (ein Partner bis 40 Jahre) mit Kindern wird ein Bonus gewährt, 3.000 Euro pro Kind - höchstens 10.000 Euro, der Fördertopf ist insgesamt gedeckelt mit 200.000 Euro.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,

Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr

bei Bedarf weitere Termine nach Absprache



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Die Ortsgemeinde Föhren veräußert 71 Baugrundstücke im Baugebiet „In der Acht“ im Rahmen eines Bewerberverfahrens



Die Ortsgemeinde Föhren veräußert 71 Baugrundstücke im Baugebiet "In der Acht" im Rahmen eines Bewerberverfahrens.

Rahmenbedingungen:

- Beginn des Bewerberverfahrens: 21.04.2017 um 08:00 Uhr
- Ende des Bewerberverfahrens: 19.05.2017 um 08:00 Uhr

Glückwünsche zur

1. Heiligen Kommunion

Am Sonntag, dem 23. April 2017, feiern die Kinder aus Kenn den Tag der 1. Heiligen Kommunion. Im Namen der Ortsgemeinde gratuliere ich den Kommunionkindern herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Eltern einen schönen Festtag am Weißen Sonntag und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Kenn, 10.04.2017

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Dank an die Helfer zur Waldsäuberung 2017

Organisiert und durchgeführt vom Heimat- und Verkehrsverein Kenn fand am 1. April die diesjährige Wald- und Geländesäuberung mit großem Erfolg statt. Auch in diesem Jahr wurde die engagierten Mitglieder des HuVV von Eltern mit ihren Kindern von Schule und KiTa und Mitgliedern der Jugendgruppe Kenn unterstützt. Mit ihren detaillierten Ortskenntnissen trugen die Jagdpächter und der Feldhüter zum Erfolg der Sammelaktion bei.

Allen Beteiligten danke ich für die umfangreiche Unterstützung zur Pflege und Gestaltung unserer Gemeinde.

Kenn, 11.04.2017

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn vom 15.03.2017

Unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Rainer Müller und in Anwesenheit von Herrn Josef Weins von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 15.03.2017 im Rathaus in Kenn eine Gemeinderatssitzung statt.

1. Mitteilungen

Der Ortsgemeinderat nahm von folgenden Mitteilungen des Vorsitzenden Kenntnis:

1.1 Hochwasserschutzkonzept für den Einzugsbereich des Kenner Baches

Der Verbandsgemeinderat Schweich hat am 20.12.2016 beschlossen, ein Hochwasserschutzkonzept für den Einzugsbereich des Kenner Baches in Auftrag zu geben und hierfür entsprechende Fördermittel zu beantragen.

1.2 Bebauungsplanverfahren „Altort“ der Ortsgemeinde Kenn

Im Zusammenhang mit der geplanten Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Altort“ hat am 15.02.2017 eine Informationsveranstaltung stattgefunden. An der Veranstaltung haben ca. 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden aufgefordert, Anregungen und Bedenken zu dem Planentwurf bis zum 10.03.2017 schriftlich mitzuteilen.

1.3 Erweiterung Straßenbeleuchtung im Bereich Kenner Ley

Zur besseren Ausleuchtung des Fußweges in Richtung des Anwesens „Auf der Kenner Ley 11“ (entlang des Spielplatzes) wurde ein zusätzlicher Leuchten-Ausleger an dem dort vorhandenen Beleuchtungsmast angebracht.

1.4 Verkauf Grundstücke im Neubaugebiet „Kenner Ley 2“

Im Neubaugebiet „Kenner Ley 2“ wurden bis jetzt 40 Grundstücke mit einem Gesamtvolumen von rd. 4,63 Mio. EURuro verkauft. In 2017 wurden bisher 3 Kaufverträge beurkundet.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Christine Inglen teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass es auch schon Nachfragen bezüglich der Baugrundstücke im 2. Bauabschnitt des Bebauungsplanbereiches gab. Hier wurden auch schon Grundstücks-Reservierungen vorgenommen.

1.5 Festsetzung des Beitragssatzes im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge

Da im Haushaltsjahr 2016 nur sehr geringe beitragsfähigen Kosten angefallen sind, entfällt in diesem Jahr die Erhebung eines Ausbaubeitrages. Die beitragsfähigen Kosten werden in das Jahr 2017 übertragen und im Zuge der Beitragsermittlung für 2017 nachträglich abgerechnet.

2. Auftragsvergaben

2.1 Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten Kenner Ley II,

2. Bauabschnitt

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dirk Thiex, igr AG Rockenhausen.

Herr Dirk Thiex teilte mit, dass die Arbeiten zur Durchführung des Endstufenausbaus in den Planstraßen A, C und E (2. Bauabschnitt im Bebauungsplanbereich Kenner Ley II) öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Ausschreibungsunterlagen seien von 7 Firmen angefordert worden; zum Submissionstermin am 22.02.2017 lagen insgesamt 4 Angebote vor. Mindestfordernder Bieter sei die Fa. Lehnen, Sehlem, mit einer Angebotssumme von 220.257,34 EUR. Die Preisspanne der Angebote lag zwischen 220.257,34 EUR und 274.193,98 EUR. Seitens des Ing.Büros werde nach Prüfung der Angebote vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Lehnen zu vergeben.

Ratsmitglied Christine Inglen fragte nach, mit welcher Bauzeit für die Fertigstellung der Arbeiten gerechnet werden könne.

Hierzu teilte Herr Thiex mit, dass voraussichtlich nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden soll und für die Fertigstellung

nach dem Bauzeitenplan ein Zeitraum von ca. 3 Monaten vorgesehen sei.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag zur Durchführung der Erschließungsarbeiten im 2. Bauabschnitt im Neubaugebiet „Kenner Ley II“ an die Fa. Lehnen, Sehlem, zum Angebotspreis in Höhe von 220.257,34 EUR zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zum Haushaltsplan 2017/18.

2.2 Auftragsvergabe E-Check KiTa Kenn

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Fa. Elektro-Reichert, Orenhofen, die Durchführung eines sog. E-Checks im Kindergarten zum Preis in Höhe von 2.507,33 EUR angeboten hat.

Der E-Check beinhaltet eine Sicherheitsüberprüfung aller Stromkreise, Steckdosen sowie der vorhandenen Elektrogeräte (sog. BGV A3-Prüfung). Sinn und Zweck dieser Prüfung sei es, die ordnungsgemäße Funktion der elektrischen Bauteile festzustellen und Defekte im System frühzeitig zu erkennen, damit Schäden verhindert werden können. Beim E-Check sowie bei der BGV 3A-Prüfung handelt es sich lediglich um eine Sicherheitsempfehlung, die gesetzlich nicht vorgeschrieben sei.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass auf die Einholung entsprechender Vergleichsangebote verzichtet wurde, da die Fa. Reichert die Elektroanlagen im Kindergartengebäude erstinstalliert hat und insofern auf die Erstellung einer sehr kostenintensiven „Ersterfassung“ beim E-Check verzichtet werden kann.

Ratsmitglied Bernd Kettermann fragte nach, ob es erforderlich sei, diese Sicherheitsüberprüfungen auch in den anderen öffentlichen Gebäuden durchführen zu lassen.

Ortsbürgermeister Müller wies darauf hin, dass es keine gesetzliche Verpflichtung gäbe, die Überprüfungen durchzuführen. Die Frage, ob noch andere öffentliche Einrichtungen überprüft werden sollten, müsse daher vom Rat zu gegebener Zeit entschieden werden. Vielleicht sei es ja auch hilfreich, diesbezüglich entsprechende Angebote bei der Fa. Reichert anzufordern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Reichert, Orenhofen, den Auftrag zur Prüfung der elektrischen Geräte und Bauteile (E-Check, BGV 3A-Prüfung) im Kindergarten zum Angebotspreis in Höhe von 2.507,33 EUR zu erteilen.

2.3 Auftragsvergabe zur Dachneuerung Turnhalle (Flachdachbereich)

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Wassereintritten im Flachdachbereich der Mehrzweckhalle gekommen ist. Da die ständigen Reparaturarbeiten der ca. 35 Jahre alten Flachdacheindeckung nicht nachhaltig sind, wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Dacheindeckung zu sanieren. Der Flachdachbereich erstreckt sich über den Bereich der Geräteraum-Tore zwischen der Sporthalle und den Umkleiden/Duschen. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von rd. 150 qm.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Dacheindeckung im Bereich des Flachdaches der Mehrzweckhalle zu sanieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung 5 Firmen auf Grundlage gleichlautender Leistungsverzeichnisse zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag sodann an den mindestfordernden Bieter zu vergeben. Das Ausschreibungsergebnis wird in der nächsten Gemeinderatssitzung bekanntgegeben und die Vergabe sodann nachträglich beschlossen.

2.4 Auftragsvergabe Rissesanierung 2017

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass der Verwaltung ein Angebot für die Durchführung von Rissesanierungsarbeiten in den Ortsstraßen vorliegt. Die Kosten belaufen sich nach dem vorliegenden Angebot auf ca. 0,80 EUR je lfdm. Riss einschließlich vorbitumiertem Edelbrechsand. Die Auftragsvergabe soll im Rahmen eines Sammelauftrages durch die Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde Kenn sich an dem Sammelauftrag zur Durchführung der Rissesanierungsarbeiten zum Preis von ca. 0,80 EUR / lfdm. Riss beteiligt. Nach einer ersten groben Schätzung sollen in Kenn rd. 3.000,- lfdm. Risse saniert werden.

3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2017

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierförster Rainer Müller.

Herr Revierförster Müller trug sodann die Planungsansätze des

Forstwirtschaftsplanes 2017 vor und erläuterte die einzelnen Einnahmen und Ausgaben.

Er führte aus, dass die Erträge 2015 ausschließlich aus dem Verkauf von Holz (geplante Einschlagsmenge: 502 fm Holz) stammen. Damit ist der Holzverkauf nach wie vor die hauptbestimmende Größe des Forstetats. Den zu erwartenden Erträgen aus dem Holzverkauf in Höhe von 26.950,- EURuro stehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 29.180,- EURuro (für Dienstleistungen Dritter, Versicherung, Sachaufwendungen, etc.) gegenüber. In der Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand wird der Plan folglich mit einem Defizit in Höhe von 2.230,- EURuro abschließen.

Im Anschluss hieran erläuterte Herr Revierförster Müller den Fällungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 sowie die vorgesehenen Kultur- und Pflegemaßnahmen.

Ratsmitglied Klaus Freres fragte nach, ob sichergestellt sei, dass nach dem Abschluss der Forstarbeiten auch die Wege nochmals in einen ordnungsgemäßen Zustand zurückversetzt werden.

Herr Revierförster Müller teilte hierzu mit, dass sich das Zerfahren der Waldwege im Zusammenhang mit der Durchführung von Fällungs- und Holzrückearbeiten leider nicht vermeiden lassen. Seitens des Forstamtes werde jedoch alles dafür getan, die Wege nach Abschluss der Arbeiten nochmals so herzustellen, wie diese vorher waren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan für

das Forstwirtschaftsjahr 2017 mit folgendem Defizit zuzustimmen:

Erträge	26.950,00 EUR
Aufwand	29.180,00 EUR
Defizit:	- 2.230,00 EUR

4. Investitionsplan 2016 - 2020

Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanes für den Doppelhaushalt 2017/2018 ist es erforderlich, die Investitionsplanung der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Der vom Haushalts- und Finanzausschuss in der Sitzung 02.02.2017 beschlossene Entwurf des Investitionsplanes für den Planungszeitraum 2016 - 2020 lag den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte mit, dass bei den „größere-

ren Unterhaltungsmaßnahmen“ insgesamt 130.000,- EUR (2017 = 55.000,- EUR, 2018 = 75.000,- EUR) für die Erneuerung der Heizungsanlage sowie die Renovierung des Treppenhauses im Rathaus vorgesehen seien. Bevor diese Maßnahmen durchgeführt werden, sei es dringend erforderlich, dass der Rat festlege, wie das Gebäude in Zukunft genutzt werden soll. Diesbezüglich sollte ein entsprechendes Nutzungskonzept erstellt werden, welches tragfähig und realisierbar sei. Auch beim Heimatmuseum sei in 2018 ein größerer Betrag in Höhe von 60.000,- EUR für Sanierungsarbeiten (u.a. Deckenerneuerung) eingeplant. Auch hier sollte vorher ein geeignetes Konzept erstellt werden, in welchem festgelegt wird, wie das Museum zukünftig betrieben werden soll.

Ortsbürgermeister Müller führte aus, dass es Aufgabe des Rates sei, zu gegebener Zeit sowohl für das Rathaus als auch für das Heimatmuseum ein geeignetes Nutzungskonzept zu erarbeiten. Im vorliegenden Investitionsplan seien für beide Maßnahmen entsprechende Mittel vorgesehen, doch dies bedeute nicht, dass diese auch zwingend in dem angegebenen Planungszeitraum ausgegeben werden müssen. Die Frage sei ja auch, wie die Ortsgemeinde mit dem Heimatmuseum überhaupt umgehen kann, denn hier handele es sich ja um ein Gebäude, welches unter Denkmalschutz stehe.

Ratsmitglied Klaus Olejnzak wies darauf hin, dass es sich sicherlich sowohl beim Rathaus als auch beim Heimatmuseum um erhaltenswürdige Gebäude der Ortsgemeinde Kenn handele. Von daher sei es sehr positiv, dass in Zukunft in den Erhalt der Gebäude investiert werden soll. Die Absichtserklärungen im Investitionsplan, hierfür entsprechende Mittel bei der Gebäudeunterhaltung vorzusehen, seien daher zu begrüßen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Christine Inglen teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass der geplante Breitband-Ausbau in der Ortsgemeinde Kenn (Ansatz in 2018: 50.000,- EUR) zu gegebener Zeit noch mit dem Landkreis Trier-Saarburg abgestimmt werden muss.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Investitionsplan für den Planungszeitraum 2016 - 2020 zuzustimmen.

Das Investitionsprogramm ist der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt.

Investitionsplan der Gemeinde Kenn für den Planungszeitraum 2016 bis 2020

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2016	2017	2018	2019	2020
				Ist (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)
11410 Gemeindebüro...	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	A	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	09600000/901	Behindertengerechter Zugang zum Rathaus	A	0	0	5.000	5.000	0
	09600000/902	Zugang Gemeindebüro, Umgestaltung Besucher-WC, Planungskosten Umbau Rathaus und Wohnungen	A	0	0	50.000	50.000	0
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb	A	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	02110000	Arrondierung Gemeindegrundstücke	A	2.484	20.000	0	0	0
	14210000/301	Grunderwerb Kenner Ley	A	86	0	0	0	0
	14210000/302	Erschließung Kenner Ley II (2017: Neuveranschlagung, 2018: vorsorglich für Nachforderung v. Firma)	A	61.894	600.000	200.000	0	0
	14210000/301	Einnahme Verkauf Baustellen	E	1.478.400	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
11430 Bauhof	07189000	Anschaffung Wildkrautentferner	A	8.507	0	0	0	0
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, u. a. Anschaffung Rasenmäher, Traktor u. Zubehör	A	0	2.500	2.500	2.500	2.500
21110 Grundschulen	01190000	Erstellung Webseite GS Kenn	A	1.428	0	0	0	0
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, u. a. Erneuerung Klassenmöbel, Ergänzung PC-Raum (Neuveranschlagung)	A	0	10.000	10.000	2.500	2.500
	096000-002	Erweiterung/Umbau Raum (Mensa)	A	0	50.000	0	0	0
	03311000	Erneuerung Blitzschutzanlage (abgeschlossen 2016)	A	9.037	0	0	0	0
36613 Spielplätze u.ä.	08290000	Ersatzbeschaffung, Ergänzung von Spielgeräten für 3 Spielplätze, auch für Bernhard-Becker-Freizeitanlage	A	225	7.500	7.500	2.500	2.500
42411 Sportplätze	07189000	Anschaffung Wegepflegegerät	A	5.889	0	0	0	0
	09600/907	Sanierung Umkleidegebäude am Sportplatz	A	2.991	0	0	0	0
54111 Straßen	09600000/403	Ausbau Gehwege K 79 von Kreisel bis L 145	A	4.947	20.000	0	0	0
	23320000/403	Beiträge, Gehwege K 79 - Kreisel L 145	E	21.259	0	0	0	0
	23310000/403	Landeszuweisung für Ausbau Gehwege K 79	E	0	15.000	0	0	0
	09600000/405	Ausbau Ortsstraßen (Planung Bahnhofstraße/Gewerbegebiet)	A	0	50.000	0	0	0
	23320000/405	Beiträge Ausbau Ortsstraßen	E	0	0	25.000	0	0
	09600000/406	Ausbau Zufahrtsstraße L 145 bis Kenner Ley (davon 70.000 € vorsorglich für Nachforderung v. Firma)	A	3.526	95.000	0	0	0
	09600000/407	Ausbau Gartenstraße	A	0	50.000	150.000	150.000	0
	23320000/407	Beiträge Ausbau Ortsstraßen	E	0	0	25.000	75.000	75.000

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2016	2017	2018	2019	2020
				Ist (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)
	0960000/408	Planung Ausbau Gehwege, Straßen Kenner Ley I (Gasversorgung)	A	0	0	0	0	0
54112 Verkehrsausstattung	082900000	u.a. Pflanzkübel Hauptstrasse	A	1.212	0	0	0	0
	0130000/402	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	A	0	2.500	2.500	2.500	2.500
55200 öffentliches Gewässer	0960000/200	Hochwasserschutz Geischbach	A	6.490	2.000	20.000	0	0
	0960000/201	Hochwasserschutz Kenner Bach	A	0	2.000	20.000	0	0
	0960000/202	Hochwasserschutz (Konzepterstellung/Planung) f. Starkregenereignisse	A	0	0	0	0	0
55311 Verkehrslf., Grünfl. Friedhof	0960000/609	Erneuerung Friedhofsmauer wegen Teilabbruch	A	0	15.000	0	0	0
	0960000/610	Neuanlage Gräberfeld III (Rasenfeld)	A	0	10.000	5.000	0	0
57318 sonst. allg. öffentliche Einrichtungen	0960000	Breitband-Ausbau	A	0	0	50.000	0	0
	23310000	Breitband-Ausbau, Zuschuss	E	0	0	0	0	0
		Auszahlungen Gesamt	A	108.716	942.500	528.500	221.000	16.000
		Einzahlungen Gesamt	E	1.499.659	1.515.000	1.550.000	1.575.000	1.575.000
		S u m m e :		1.390.943	572.500	1.021.500	1.354.000	1.559.000

größere Unterhaltungen

				2016	2017	2018	2019	2020
11410 Gemeindebüro	52310000	Erneuerung Heizungsanlage Rathaus + Renov. Treppenhaus (Neuveranschlagung in 2017), Dachsanierung (2018) zzgl. 3.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	269	55.000	75.000	0	0
21110 Grundschulen	52310000	Erneuerung Flachdacheindeckung Pausenhalle (~150m² x €50/m²)+ Mehrzweckhalle (TH) zzgl. 8.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	5.808	40.000	0	0	0
25200 Nichtwissenschaftliche Museen	52310000	2017: Deckenerneuerung Raum 1.OG, 2018: Sanierung Heimatmuseum zzgl. 2.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	559	5.500	60.000	0	0
36613 Spielplätze	52310000	Unterhaltung Spielgeräte u. Spielplätze Freizeitanlage und Ortslage (teilw. Neuveranschlagung) zzgl. 3.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	333	20.000	15.000	0	0
42411 Sportplätze	52310000	Renovationsmaßnahmen Tennensportplatz zzgl. 2.500 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	2.257	47.500	0	0	0
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	56255000	Bebauungsplankosten "Kenner Ley II" (Rest Neuveranschlagung)	A	6.099	5.000	0	0	0
51134	56250	Planungskosten für Erstellung einer Dorfmoderation	A	0	15.000	15.000	0	0

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme		Planungszeitraum				
				2016	2017	2018	2019	2020
				Ist (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)	Ansatz (€)
Stadt- und Dorferneuerung	41442	Landeszuwendung für Dorfmoderation	E	0	0	12.000	0	0
54111 Straßen	52338000	Mehraufwand Straßenunterhaltung und Gehwege zzgl. 20.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	13.295	30.000	30.000	0	0
55100 öffentl. Grün, Landschaftsbau	52310000	Rückschnitte und Pflegeschnitte "Neuwies, Waldstraße, Bernhard-Becker-Freizeitanlage, Auf der Kenner Ley, etc." u. Handlungsbedarf Bäume zzgl. 5.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	15.090	15.000	10.000	10.000	10.000
55200 öffentliche Gewässer	52310000	Pflege Kennerbach und Geischbach zzgl. 2.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	57	8.000	8.000	8.000	0
55590 Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	52338000	Weinbergsmauern, Wasserrinnen Weinberg "Kenner Held", Weg "Kleingartenanlage" (alte Poststraße) zzgl. 5.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	14.979	35.000	35.000	0	0
57312 Dorfgeschäpftshäuser, Bürgerhäuser	52310000	Überarbeitung Ölabscheider zzgl. 5.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	4.007	5.000	0	0	0
57313 Mehrzweckhalle, einschl. Anbau Turnhalle	52310000	Erneuerung/Wartung Leitungen, Licht- u. Energiesteuerung mit Smarthome, Verbesserung der Zugangskontrolle, Reduzierung Energieverbrauch zzgl. 4.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	7.624	30.000	0	0	0
57318 sonst. allg. öffentl. Einrichtungen	52310000	Verbesserungen im Bereich des Wassertretbeckens zzgl. 1.000 € Ansatz für laufende Unterhaltung	A	19.303	5.000	0	0	0
		Auszahlungen Gesamt	A	89.681	316.000	248.000	18.000	10.000
		Einzahlungen Gesamt	E	0	0	12.000	0	0
		S u m m e :		-89.681	-316.000	-236.000	-18.000	-10.000

5. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 / 2018

Ortsbürgermeister Müller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Lemsch von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich. Als dann trug der Vorsitzende folgende Haushaltsrede zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017/2018 vor:

„Bevor ich detailliert auf den Ihnen vorliegenden Haushaltsplanentwurf eingehe, möchte ich zunächst rückblickend auf das vergangene Haushaltsjahr 2016 einige Anmerkungen machen. Erfreulicherweise kann ich mitteilen, dass nach jetziger Einschätzung die laufende Finanzrechnung, d.h. alle Ein- und Auszahlungen (inkl. planmäßiger Tilgung), ohne Investitionen, mit einem Fehlbetrag von rd. 103.000 EUR abschließt. Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag von rd. 413.000 EUR ist dies eine Verbesserung von rd. 310.000 EUR. Diese Verbesserungen ergeben sich zum einen aus höheren Steuereinnahmen mit rd. 80.000 EUR und auf deutliche Einsparungen bei den laufenden Kosten im Bereich der Umlagen für Kreis und VG, bei Personal, Energie, Wasser und Abfall in Höhe von rd. 120.000 EUR. Geplante Positionen von Unterhaltungsmaßnahmen

in Höhe von rd. 110.000 EUR wurden in die Folgejahre geschoben. Die höheren Steuereinnahmen ergeben sich aus der Gewerbesteuer mit einem Zuwachs von rd. 183.100 EUR und einer Reduzierung von rd. 103.000 EUR beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Hierzu ist zu folgendes zur erläutern:

Der Einbruch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Rheinland-Pfalz hängt damit zusammen, dass die von den Arbeitgebern einbehaltene Lohnsteuer bekanntlich zunächst an das Bundesland des Firmensitzes gezahlt wird, die Steuer jedoch dem Bundesland zusteht, in dem der steuerpflichtige Arbeitnehmer seinen Wohnsitz hat. Diese Diskrepanz wird jährlich im Nachhinein durch die sog. Zerlegung korrigiert. Offenbar gab es bedingt durch Wohnsitz- und/oder Firmenwechsel in größerem Umfang erhebliche Verschiebungen, die nach der Zerlegung zu Lasten von Rheinland-Pfalz gingen. Grundsätzlich handelt es sich um einen einmaligen Vorgang. Ob hieraus langfristige Effekte entstehen, ist kaum abzuschätzen, da solche Fluktuationen regelmäßig auftreten, aber weder bzgl. des Volumens noch bzgl. der Richtung vorhersehbar sind.

Eine abschließende Aussage zum endgültigen Jahresergebnis 2016 als auch zu den Detailveränderungen kann allerdings erst nach Erstellung der Schlussbilanzen getroffen werden.

Die Jahresbilanz zum 31.12.2014 wurde am 02.03.2017 durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Diese schließt mit einer Eigenkapitalsumme in Höhe von rd. 9.591.848,06 EUR ab, was einer Eigenkapitalquote von rd. 44,96 % entspricht. Zur Verbesserung unserer Eigenkapitalquote muss nach wie vor einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung oberste Priorität eingeräumt werden, damit trotz der bereits realisierten und noch durchzuführenden großen gemeindlichen Projekte, mittelfristig die Schulden abgebaut werden können.

Grundlage für die Veranschlagungen des Ihnen heute vorliegenden Planwerkes sind neben den gesetzlichen Vorgaben die vom Gemeinderat und seinen Ausschüssen gefassten Beschlüsse, sowie das Haushaltsrundschaubild 2017 der Kommunalaufsicht, dass der VG vorliegt. Der Haushaltsentwurf selbst wurde in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der OG Kenn am 02.02.2017 von den Mitgliedern ausführlich beraten.

Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2017 enthält:

- Erträge in Höhe von 2.866.273 EUR,
- Aufwendungen in Höhe von 3.058.688 EUR,
- somit einen Verlust in Höhe von 192.415 EUR.

Um den ausgewiesenen Verlust richtig einzuordnen, ist darauf hinzuweisen, dass der Ergebnishaushalt auch die nicht ausgabewirksamen Aufwendungen in Form von Abschreibungen von rd. 320.000 EUR (321.427 EUR nach Abzug der Sonderpostenaufösungen) und Rückstellungen/Ehrensold (4.500 EUR) sowie nicht ausgabewirksame Erträge in Form von Erlösen aus Grundstücksverkäufen (400.000 EUR), enthält.

Ohne Berücksichtigung dieser Erträge und Aufwendungen wäre also ein Fehlbetrag von 266.488 EUR auszuweisen (siehe Finanzhaushalt). Rechnet man hier noch die nicht enthaltenen Tilgungsleistungen in Höhe von 140.200 EUR ein, beträgt der Fehlbetrag 406.688 EUR. Hierin sind allerdings auch einmalige Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen bei verschiedenen Leistungen in Höhe von insgesamt 316.000 EUR enthalten.

Unter Abzug dieses Betrages beträgt der bereinigte Fehlbetrag des laufenden Haushaltes rd. 90.000 EUR (90.688 EUR).

Im Haushaltsjahr 2018 enthält der Ergebnishaushalt:

- Erträge in Höhe von 2.896.694 EUR,
- Aufwendungen in Höhe von 3.213.540 EUR,
- somit einen Verlust in Höhe von 316.846 EUR.

Die nicht ausgabewirksamen Aufwendungen in Form von Abschreibungen (278.046 EUR nach Abzug der Sonderpostenaufösungen) und Rückstellungen/Ehrensold (4.500 EUR) sowie den Erlös aus Grundstücksverkäufen (400.000 EUR) ergeben in Summe einen Fehlbetrag von 117.454 EUR. Die einmaligen Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen betragen 236.000 EUR.

Der Finanzhaushalt 2017 weist im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einen Fehlbetrag in Höhe von 266.488 EUR aus. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Tilgungsleistungen in Höhe von 140.200 EUR verbleibt somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbetrag von insgesamt 406.688 EUR.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 942.500 EUR ist nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragszahlungen sowie der Grundstücksverkäufe in Höhe von 1.521.000 EUR ein Überschuss im investiven Bereich von 578.500 EUR geplant. Die für das Baugebiet „Kenner Ley II“ eingeplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 1.500.000 EUR wurden komplett als außerordentliche Tilgung im Haushaltsplan eingestellt (s. Seite 36). Hiermit sollen zwei in 2017 fällig werdende Darlehen mit einem Gesamtbetrag von rd. 1.562.600 EUR getilgt werden.

Für die Maßnahmen 2017 (s. Seite 22) ist - unter Berücksichtigung des Überschusses aus 2016 in Höhe von 500.000 EUR - eine Darlehensaufnahme von 421.500 EUR eingeplant. Hier ist jedoch anzumerken, dass die Höhe des neuen Kreditbedarfs wesentlich davon abhängt, ob und inwieweit die vorgesehenen Maßnahmen realisiert werden können.

Zum Ausgleich des Fehlbetrages 2017 ist die komplette Entnahme der vorhandenen liquiden Mittel von rd. 610.000 EUR sowie eine vorübergehende Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde von rd. 359.000 EUR vorgesehen.

Im Finanzhaushalt 2018 wird im Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einen Fehlbetrag in Höhe von 434.300 EUR ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Tilgungsleistungen in Höhe von 113.300 EUR verbleibt somit ohne Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbetrag von insgesamt 547.600 EUR.

Zur Finanzierung der geplanten Investitionen in Höhe von 528.500 EUR ist nach Abzug der Zuwendungen, Grundstücksverkäufen und Beitragszahlungen in Höhe von 1.556.000 EUR ein Überschuss im investiven Bereich von 1.027.500 EUR geplant. Die für das Baugebiet „Kenner Ley II“ eingeplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 1.500.000 EUR wurden komplett als außerordentliche Tilgung im Haushaltsplan eingestellt (s. Seite 36), obwohl in 2018 nur eine außerordentliche Tilgung in Höhe von 412.600 EUR vorgesehen ist.

Der verbleibende „Überschuss“ von 539.800 EUR (1.500.000 EUR Grundstücksverkäufe abzgl. 412.600 EUR außerordentliche Tilgung abzgl. 547.600 EUR Fehlbetrag) soll den liquiden Mitteln zugeführt werden, um kommende außerordentliche Tilgungen (2022-2024 rd. 600.000 EUR) damit vornehmen zu können.

Daher wird für die Maßnahmen 2018 (s. Seite 23) eine Darlehensaufnahme von 472.500 EUR eingeplant. Auch hier hängt die Höhe des neuen Kreditbedarfs wesentlich von der Realisierung der geplanten Maßnahmen ab.

Auf die wesentlichen Eckpunkte des vorliegenden Planwerkes möchte ich etwas näher eingehen:

Die Grundsteuer A wurde mit 6.500 EUR veranschlagt und sinkt gegenüber dem Vorjahr marginal um 100 EUR. Bei der Grundsteuer B werden insbesondere unter Berücksichtigung der Neubauten im Baugebiet Kenner Ley II 331.000 EUR erwartet, somit ein Mehraufkommen gegenüber dem Vorjahr um rd. 9.000 EUR. Mehreinnahmen auf Grund einer eventuellen weiteren Anhebung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B würden zu 100% bei der Gemeinde verbleiben und hätten keine Auswirkung auf die zu zahlenden Umlagen.

Gegenüber dem Vorjahr ist der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide des Finanzamtes um rd. 50.000 EUR auf nunmehr 330.000 EUR anzuheben.

Ausgehend von diesem Aufkommen und vorhandenen Einnahmeresten, errechnet sich für 2017 unter Berücksichtigung eines Umlagesatzes von 69 % (Vorjahr ebenfalls 69 %) eine abzuführende Gewerbesteuerumlage von rd. 68.000 EUR (Vorjahr 58.000 EUR).

Nach Maßgabe der Vorgaben des Landes ist für das Haushaltsjahr 2017 mit einer geringen Steigerung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Höhe von rd. 4.000 EUR zu rechnen. Der Haushaltsansatz beträgt demnach 1.119.000 EUR gegenüber 1.115.000 EUR im Vorjahr.

Die Ortsgemeinde Kenn erhält im Haushaltsjahr 2017 Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von rd. 33.000 EUR, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 698,80 EUR um 13,27 EUR niedriger liegt, als der Schwellenwert, der für das Jahr 2017 auf 712,07 EUR festgelegt ist. Für 2018 wird keine Schlüsselzuweisung erwartet.

Die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen sind gegenüber dem Vorjahr von rd. 1.927.125 EUR um rd. 111.339 EUR, also um 5,77 % auf rd. 1.815.786 EUR gesunken.

Der Hebesatz für die Kreisumlage erhöht gegenüber dem Vorjahr von 43 % auf 44 %. Auf Grund der gesunkenen Umlagegrundlage bedeutet dies, trotz der Erhöhung des Umlagesatzes, in absoluten Zahlen ausgedrückt eine Reduzierung von rd. 40.000 EUR auf nunmehr 800.000 EUR.

Für 2018 wird bei einer angenommenen Erhöhung des Hebesatzes auf 45 % sowie einer angenommenen gestiegenen Umlagegrundlage eine Kreisumlage von 967.000 EUR (+167.000 EUR gegenüber 2017) erwartet.

Die Verbandsgemeindeumlage steigt 2017 von 23,5 % auf 25,0 %. Auch hier sinkt, bedingt durch die gesunkene Umlagekraft, in absoluten Zahlen die VG-Umlage von bisher rd. 459.000 EUR um rd. 4.000 EUR auf nunmehr 455.000 EUR.

Bei einer angenommenen Erhöhung des Hebesatzes in 2018 um weitere 1,5 % auf 26,5 % wird eine VG-Umlage von 569.000 EUR (+114.000 EUR) erwartet.

Die Umlagen für Kreis und VG betragen mit 69% für 2017 = 1,255 Mio. EUR und mit 71,5 % für 2018 = 1,536 Mio. EUR.

Die Gemeinde muss durch die relativ gute Steuerkraft bemerkenswerte Umlagebeträge entrichten. Dies ist die negative Seite. Positiv und umso wichtiger ist es deshalb darauf hinzuweisen, dass die Verbandsgemeinde Schweich nach wie vor den mit Abstand niedrigsten Umlagesatz im Kreisgebiet Trier-Saarburg vorzuweisen hat. Damit wird den Gemeinden also möglichst viel Spielraum zur gemeindlichen Selbstverwaltung belassen. Insgesamt ist aber festzustellen, dass die Finanzausstattung der Gemeinden durch das Land nicht mit den vielen Pflichtaufgaben gewachsen ist. Dies trifft die Kreisverwaltung und die Verbandsgemeinde im gleichen Maße wie

die Ortsgemeinde. Als Beispiel nenne ich hier die gebührenfreien Kindertagesstätten als per Gesetz vorgegebene Pflichtaufgaben. In 2017 betragen die laufenden Betriebskosten für die Ortsgemeinde Kenn rd. 125.000 EUR. Da dies zu 80% Personalkosten sind, sind hier praktisch keine Einsparungen möglich. Die Personalausstattung ist vom Land vorgegeben.

Trotz der in diesem Jahr günstigen Eckdaten sollten wir allerdings im Interesse einer vorsichtigen Haushaltseinschätzung für das nächste Jahr eher von Verschlechterungen ausgehen, zumal für 2018 auf Grund der höheren Umlagegrundlagen auch mit höheren Umlagezahlungen von rd. 250.000 EUR zu rechnen ist. Eine Verbesserung kann aber durch den Verkauf der Baugrundstücke „Kenner Ley II“ und die hieraus resultierenden geringeren Zins- und Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen eintreten.

Die derzeit günstige Situation, die sich mit dem Verkauf der Grundstücke ergibt, ist aber zeitlich befristet. Die Aufgaben der Ortsgemeinde und die damit verbundenen Kosten werden weiter steigen. Entsprechend müssen die Einnahmen verbessert werden.

Dazu wird die Ortsgemeinde auf Anpassungen bei den Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nicht verzichten können. Bedingt durch die deutlich gestiegenen Aufwendungen für den Erhalt und die Sanierung der Wirtschaftswege incl. der Weinbergsmauern bietet sich die Einführung von wiederkehrenden Beiträgen für diesen Bereich an. Andere Ortsgemeinden in der VG Schweich haben dies bereits erfolgreich eingeführt. Im vorliegenden Plan sind für 2017 und 2018 jeweils 35.000 EUR für die Aufgaben eingestellt, die derzeit aus dem normalen Haushalt bestritten werden. Wiederkehrende Beiträge bieten auch den Vorteil, dass die Eigentümer von Brachflächen an den Kosten anteilig mittragen.

Bzgl. der Verschuldung und dem zu leistenden Schuldendienst ist festzuhalten:

Die Zinsausgaben werden für das Jahr 2017 rd. 73.800 EUR (2018 = rd. 61.600 EUR) betragen, während für ordentliche Tilgungen 140.200 EUR (2018 = 113.300 EUR) aufzubringen sind. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt derzeit rd. 2.117,59 EUR, also 479 EUR weniger als im Vorjahr. Damit liegt die Gemeinde im Vergleich zu den übrigen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Schweich an 1. Stelle. Für das Haushaltsjahr 2016 ist keine Darlehensaufnahme erforderlich, da ein Überschuss von rd. 1.500.000 EUR erzielt wurde. Hiermit wurde Ende 2016 ein Teildarlehen in Höhe von 1.000.000 EUR getilgt. Die übrigen 500.000 EUR werden zur Darlehensreduzierung 2017 verwendet.

Wie bereits vor erwähnt sind in 2017 Sondertilgungen in Höhe von 1,587MioEUR und in 2018 in Höhe von 488.000 EUR vorgesehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt dann zum 31.12.2017 auf 1.495 EUR und zum 31.12.2018 auf 1.302 EUR.

Insgesamt sind für die Jahre 2017 bis 2020 außerordentliche Tilgungen in Höhe von insgesamt rd. 3.930.000 EUR eingeplant sind (s. Seite 36). Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt dann zum Jahresende 2019 = 714 EUR und zum Jahresende 2020 = 577 EUR.

Diese außerplanmäßigen Tilgungen setzen voraus, dass die Grundstücke wie geplant verkauft werden. Die Termine für die Rückzahlungen ergeben sich aus dem Ende der Zinsfestschreibungen der einzelnen Kreditverträge.

Für Investitionen in den Jahren 2017 bis 2019 sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.034.000,- EUR vorgesehen. Neben der Veranschlagung von Mitteln für viele Kleinmaßnahmen ist der Haushalt geprägt von großen bzw. größeren Baumaßnahmen.

Das Gesamt-Investitionsvolumen 2017 beträgt rd. 942.500 EUR. Zur Finanzierung aller geplanten Maßnahmen ist nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragseinzahlungen sowie unter Berücksichtigung des Überschusses aus 2016 voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 421.500 EUR erforderlich.

Für 2018 ist ein Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 528.500 EUR vorgesehen. Zur Finanzierung aller geplanten Maßnahmen ist nach Abzug der Beitragseinzahlungen - ohne Berücksichtigung der Grundstücksverkäufe - voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 472.500 EUR erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen sind in der Investitionsübersicht (auf den Seiten 22 und 23 des Planentwurfes) im Detail dargestellt.

Aus den aufgeführten Maßnahmen sticht die Finanzierung der Erschließung des Baugebietes „Kenner Ley II“ (Restfinanzierung), Kosten für die mögliche Erweiterung/Umbau in der Grundschule, Planungskosten für den Ausbau von Ortsstraßen (Gartenstraße + Bahnhofstr./Gewerbegebiet) und Restkosten für die Zufahrt zur „Kenner Ley“ deutlich hervor. Auch im Bereich des Friedhofes sind Investitionen von 25.000 EUR in diesem Jahr geplant (15.000 EUR Erneuerung Friedhofsmauer, 10.000 EUR Anlage Gräberfeld)

Alle aufgeführten Maßnahmen entsprechen grundsätzlich der Beschlusslage dieses Gemeinderates

Insgesamt ist zu hoffen, dass die genannten Maßnahmen im Interesse einer geordneten Zukunftsplanung und -gestaltung zügig realisiert werden können. Damit möchte ich schließen und mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken. Ich bitte um Wortmeldungen.“

Für die CDU-Fraktion trug Ratsmitglied Johannes Gasber folgende Erklärung zum Haushaltsplan vor:

„Für die CDU-Fraktion möchte ich zunächst ganz herzlichen Dank an die Verwaltung sagen, besonders an Frau Lemsch, für die Vorbereitung und Unterstützung bei der Haushalts-Aufstellung. Aufgrund der guten Vorarbeit im Haushaltsausschuss konnte so ein schlüssiges Zahlenwerk erstellt werden, das die finanziell bedeutsamen Vorgänge der Gemeinde und ihre zukunftsweisenden Planungen widerspiegelt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der CDU-Fraktion auch einmal bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsgemeinde für ihre Arbeit und ihr Engagement ausdrücklich zu bedanken. Wir reden hier über fast 20 Mitarbeiter, die sich haupt- oder nebenberuflich in vielfacher Weise zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger einsetzen, sei es als Reinigungskraft, als Betreuungspersonal oder in anderer Funktion. Hinzu kommen auch etliche Ehrenamtliche, die sich uneigennützig im Interesse unseres Gemeinwesens einbringen. Ihnen allen herzlichen Dank dafür.“

Zum Haushalt selbst: Der Ortsbürgermeister hat bereits verschiedene Haushalts-Ansätze vorgestellt und erläutert. Ich möchte daher nicht auf einzelne Punkte und Zahlen näher eingehen, zumal diese ja im Ausschuss und in Vorgesprächen mit großer Übereinstimmung besprochen worden sind.

Zur allgemeinen Finanzlage ist festzustellen, dass die Ortsgemeinde Kenn bei relativ hohem Schuldenstand in den beiden Planjahren wieder mit einem Fehlbetrag abschließen wird. Allerdings besteht auch hier die berechtigte Erwartung, dass infolge von Grundstücksverkäufen, aber auch mit der nötigen Ausgabendisziplin die tatsächlichen Jahresergebnisse doch wesentlich günstiger als vorausgesagt ausfallen - wie es in den vergangenen Jahren auch schon der Fall gewesen ist. Bei allem Bemühen ist hierbei aber zu berücksichtigen, dass die finanzielle Bewegungsfreiheit der Gemeinde durch Pflichtaufgaben, das Umlagesystem sowie sonstige rechtliche Rahmenbedingungen stark eingengt ist und somit nur ein kleiner Gestaltungsspielraum verbleibt.

Zwar bewegt sich der Schuldenstand mit knapp 5,4 Mio. EUR (Ende 2016) nach wie vor auf hohem Niveau - und damit die Pro-Kopf-Verschuldung bei rd. 2.100 EUR ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt. Das ist aber nicht besorgniserregend, wenn man bedenkt, dass die aufgenommenen Kredite im Wesentlichen für Investitionen verwendet wurden, nicht hingegen zur Finanzierung von laufenden Aufwendungen. Mit diesen Krediten werden wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur (wie Kindergarten, Baulanderschließung, Straßenausbau) finanziert. Damit werden die Weichen für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde gestellt. Dass wir bei der Umsetzung auf dem richtigen Wege sind, zeigt sich bereits daran, dass bezüglich der beiden genannten Kennzahlen (Schuldenstand und Pro-Kopf-Verschuldung) die einkalkulierte investitionsbedingte Spitze bereits überschritten ist und wir im letzten Jahr schon eine deutliche Reduzierung erreicht haben. Mit den Ansätzen im jetzigen Haushalt werden wir den Pfad der Konsolidierung weiter gehen.

Und wir werden das erreichen, ohne zusätzliche Belastungen für die Bürger zu generieren. So ist es erwähnenswert, dass die Ortsgemeinde Kenn auch in diesem Jahr keine Erhöhung der Steuerhebesätze vornehmen wird. Diese sind seit mehreren Jahren unverändert geblieben und liegen im VG-weiten Vergleich allesamt unter dem Durchschnitt. Außerdem sollte dabei auch berücksichtigt werden, dass mit diesen Geldern ein breites Leistungsangebot der Gemeinde in vielfältiger Weise vorgehalten wird, das zudem kontinuierlich ausgebaut wird.

Auffällig im diesjährigen Haushalt ist, dass die Steuerkraftzahl von Kenn (entgegen dem Landestrend) nun erstmalig gesunken ist, und das trotz eines steigenden Steueraufkommens. Die Ursache kann in einem hoffentlich einmaligen Einbruch der Gewerbesteuer im Vorjahr wie auch bei den Anteilen an der Einkommensteuer gesehen werden, die verfahrensbedingt besonderen Schwankungen ausgesetzt sind. Zudem wird dieser Ausfall wieder teilweise kompensiert dadurch, dass wir in diesem Jahr ausnahmsweise auch einmal Schlüsselzuweisungen von 33.000 EUR aus dem kommunalen Finanzausgleich erhalten und andererseits die Umlagen an den Kreis und die VG etwas niedriger ausfallen.

Auch in diesem Plan sind wieder Ansätze, die aus unserer Sicht die innerörtliche Entwicklung voranbringen werden. Sowohl mit Investitionen (z.B. Baugebiet Kenner Ley II) wie auch mit größeren Erhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen werden hier eindeutige

Schwerpunkte gesetzt, die eine hervorragende Grundlage für die Bereiche Kultur, Freizeit und Naherholung darstellen. Neben dem Spielplatz auf der Freizeitanlage sowie der Sportplatz-Renovierung gehört hier u. E. auch der Erhalt des Heimatmuseums als ein identitätsstiftendes Gebäude dazu. Ebenso haben wir Geld für die Renaturierung von Bachläufen in Zusammenhang mit dem notwendigen Hochwasserschutz eingeplant, um auch hier die Umgestaltung in unserem Sinne für Zwecke der Naherholung und Ortsverschönerung mitbegleiten zu können. Nicht zuletzt halten wir auch die Aufwendungen für eine Dorfmoderation im Interesse eines besseren Miteinanders für gerechtfertigt. Alle diese Maßnahmen und Vorhaben werden unternommen, um eine lebenswerte Umgebung für die Bürger und Familien unseres Ortes zu schaffen.

Wir sollten in den nächsten Jahren u. E. aber auch die Haushaltskonsolidierung weiter verfolgen. Wir profitieren z.Z. von günstigsten Zinsbedingungen. Es gibt aber keine Gewähr, dass dies über Jahre so bleiben wird. In diesem Zusammenhang sollten wir ganz konkret auch das Managen unserer eigenen Immobilien überprüfen. Ebenso sollte auf der Einnahmeseite über die Ausgestaltung der einzelnen Hebesätze gesprochen werden. Das sind wichtige Eckpfeiler für die künftige Entwicklung unserer Finanzen, die auch einer kritischen Überprüfung standhalten müssen.

Abschließend möchte ich festhalten, dass der vorgelegte Haushalts-Entwurf eine solide Basis für die beiden Planjahre wie auch für eine gute Fortentwicklung darüber hinaus darstellt.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushalts-Entwurf für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zustimmen.“

Ratsmitglied Bernd Kettermann teilte für die FWG-Fraktion mit, dass auch die FWG-Fraktion dem vorliegenden Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zustimmen wird. Da bereits seitens des Ortsbürgermeisters sowie seines Vorredners im Detail auf die einzelnen Haushaltsansätze eingegangen wurde, möchte er, um Wiederholungen zu vermeiden, auf eine weitere Wertung der einzelnen Ausgabepositionen verzichten. Ausdrücklich bedanken möchte auch er sich bei der Verwaltung und hier insbesondere bei Frau Lemsch für die Erstellung des vorliegenden Doppelhaushaltes sowie die Präsentation im Haushalts- und Finanzausschuss. Weiterhin möchte auch er ein Wort des Dankes an alle Beschäftigten der Ortsgemeinde Kenn richten, die ihre Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger verrichten.

Das Hauptziel des vorliegenden Zahlenwerks sei in erster Linie eine Haushaltskonsolidierung zu erreichen und die Schulden abzubauen. Hier scheinen die Pläne der Ortsgemeinde Kenn, dies über den Verkauf der Grundstücke im Neubaugebiet Kenner Ley II zu erreichen, aufzugehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung, bei welcher die Ortsgemeinde derzeit einen Spitzenplatz innehat, werde sich dadurch natürlich merklich reduzieren, so dass die finanzielle Lage der Ortsgemeinde sich wieder in ruhigere Bahnen begeben wird. Etwas bedenklich sei die Tatsache, dass entgegen dem Trend auf Landesebene die Steuerkraft weiterhin gesunken ist. Es sei nach wie vor Aufgabe des Rates, alle Ausgaben unter dem Aspekt des wirtschaftlichen und sparsamen Einsatzes der gemeindlichen Gelder zu betrachten, damit die Ortsgemeinde auch in Zukunft handlungs- und leistungsfähig bleibe. Alle Maßnahmen seien auf den Prüfstand zu stellen, ob diese dringend ausgeführt werden müssen oder nicht; nicht notwendige Maßnahmen seien daher konsequent aus dem Investitionsplan zu streichen.

Für die SPD-Fraktion nahm Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann zum Doppelhaushalt 2017/2018 wie folgt Stellung:

„Zunächst möchte sich die SPD-Fraktion ebenfalls bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit bei der Zusammenführung der Daten für die Planungsjahre 2017/18 bedanken. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Frau Sabine Lemsch, die den Haushaltsplan ausführlich in der Ausschusssitzung erklärt hat. Wir möchten an dieser Stelle nicht nochmals auf das gesamte Zahlenwerk von 2017/18 im Einzelnen eingehen - dies hat Ortsbürgermeister Müller bereits ausführlich getan.

In der Betrachtung der einzelnen Hochrechnungen für die Planung 2017/18 wäre folgendes zu bemerken:

Es ist ein positiver Trend in allen Bereichen zu erkennen. Basierend auf den bereits feststehenden Daten zu 2015 und 2016 wird

- der Ergebnishaushalt 2017 (2018) wahrscheinlich nur noch mit einem Fehlbetrag von ca. 172 TEUR abschließen. Maßgebend sind hier u.a. die laufenden Einnahmen aus Grundstücksverkauf Kenner Ley II, sowie die derzeitige niedrige Zinssituation.
- der Finanzhaushalt zeigt ebenfalls ein positives Ergebnis gegenüber dem Vorjahr 2016 resultierend aus
- den laufenden Ein- und Auszahlungen und niedrigen Zinszahlungen
- den kommenden Mehreinnahmen bei Grund-/Gewerbe-/Einkommen- und Umsatzsteuer

- außerdem werden noch Schlüsselzuweisungen vom Land erwartet.
- bei der Kreditentwicklung 2017/18 wäre zu sagen, dass bereits im Vorjahr 2016 der Schuldenstand auf ca. 5,4 Mio. EUR zurückgegangen ist, d.h. ein Minus von 17,7 %. Durch die weiterhin geplanten Kreditrückzahlungen aus den Verkaufserlösen der Grundstücke Kenner Ley II könnte der Schuldenstand bis ins Jahr 2020 sogar auf ca. 2,1 Mio. EUR zurückgehen.
- zuletzt zum Haushaltsausgleich

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung müssen die vorgelegten Haushalte ausgeglichen sein. Für 2017 werden die jetzigen Ergebnisse allerdings wieder als nicht ausgeglichen angesehen (Ergebnis- und Finanzhaushalt). Dasselbe gilt auch für 2018.

Nach genauer Betrachtungsweise ist Kenn jedoch gut aufgestellt, um in den kommenden Jahren die Haushalte ausgeglichen zu gestalten: einmal durch die bereits feststehenden Mehreinnahmen und durch die Weiterführung der bisher mit Augenmaß geplanten Investitionspolitik.

Das beste Beispiel bietet hier die bereits vorliegende Schlussbilanz 2014: Seit den Jahren 2009 bis 2013 konnten nur Minushaushalte vorgelegt werden - aufgelaufen mit derzeit ca. 1,1 Mio. EUR. Mit der vorliegenden positiven Bilanz 2014 ist es bereits gelungen, die Haushalte von 2009 + 2010 auszugleichen.

Dem vorgelegten Haushaltsplan 2017 und 2018 stimmt die SPD-Fraktion zu“.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, stellte Ortsbürgermeister Müller die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 zu verabschieden.

6. Jahresabschluss zum 31.12.2014

6.1 Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Der Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom ältesten Ratsmitglied, Frau Hilde Laux, übernommen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Hans-Jürgen Hellermann, teilte mit, dass in der Sitzung am 02.03.2017 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2014, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Kenn. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 21.335.570,85 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 627.159,02 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 9.591.848,06 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2014 um 627.159,02 EUR erhöht.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 1.702.857,25 EUR auf 21.335.570,85 EUR erhöht.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöht sich um 983.670,68 EUR auf 6.924.000,32 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2014 um 724.951,94 EUR auf 3.782.060,92 EUR erhöht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Kenn die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2014 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 gemäß § 114 Absatz 1 Satz 1 GemO.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2014), Johann Hilsamer (Beigeordneter 2014 vor der Kommunalwahl), Klaus Freres (Beigeordneter 2014 vor der Kommunalwahl) sowie Silvia Festa (Beigeordnete 2014 nach der Kommunalwahl) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

6.2 Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt wurde vom ältesten Ratsmitglied, Frau Hilde Laux, übernommen.

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass seitens des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen wurde, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung zu erteilen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die von der Beschlussfassung Betroffenen Rainer Müller (Ortsbürgermeister 2014), Johann Hilsamer (Beigeordneter 2014 vor der Kommunalwahl), Klaus Freres (Beigeordneter 2014 vor der Kommunalwahl) sowie Silvia Festa (Beigeordnete 2014 nach der Kommunalwahl) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i.V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO nicht teil.

7. Antrag CDU Fraktion zum Ausbau A 602

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt auf Antrag der CDU-Fraktion in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen wurde. Der Antrag wurde sodann von Ratsmitglied Klaus Olejnzak wie folgt begründet:

„Wie im Januar 2017 im Trierischen Volksfreund (TV) zu lesen war, existieren einige Autobahn- und Straßenbauplanungen, von denen die Gemeinde Kenn direkt oder indirekt betroffen ist. So war auch heute, am 15.03.2017, im TV zu erfahren, dass die Anbindung Schweich mit einer neuen Brücke nunmehr über die Kenner Flur erfolgen soll.

Da Kenn als Verkehrsknotenpunkt immer wieder stark betroffen ist, ist es wichtig, dass sich der Gemeinderat Kenn in die Planungen einschaltet und sich positioniert. Deshalb hat die CDU-Fraktion zum Thema der geplanten Verbreiterung der A 602 auf 6 Spuren bei Kenn und der Verlegung der L 145 durch das Gewerbegebiet Kenn folgenden Antrag in den Rat eingebracht:

1. Information des Rates durch die Verwaltung über die geplanten Varianten der Straßenverwaltung zur Nordumfahrung Triers und den 6-spurigen Ausbau der A 602 in Richtung Ortslage Kenn und die dabei geplante Verlegung der L145 durch das Gewerbegebiet Kenn.
2. Verabschiedung einer Resolution des Ortsgemeinderates Kenn gegen den 6-spurigen Ausbau der A 602 bei Kenn und gegen die geplante Verlegung der L 145 durch das Gewerbegebiet Kenn.

Wie aus Gesprächen und zuletzt durch die Pressemitteilungen im TV bekannt wurde, existieren Planungen oder Plan- bzw. Machbarkeitsstudien dahingehend, die A602 auf 6 Spuren mit Verbreiterung in Richtung Ortslage Kenn auszubauen und die L 145 durch das Kenner Gewerbegebiet zwischen Einkaufszentrum und Fliesenzentrum zu führen und zwischen der jetzigen Anschlussstelle und der Hangbrücke eine neue, größere Autobahnanschlussstelle herzurichten. Bei dem jetzt schon hohen Verkehrsaufkommen bedeutet dies ein zusätzliches Lärm-, Feinstaub- und Immissionsproblem und ein erhöhtes Gefährdungspotenzial für die direkten und indirekten Anwohner, Familien und Kinder genauso wie für alle Verkehrsteilnehmer, besonders für Fahrradfahrer und Fußgänger.

Außerdem wären durch das geplante Straßenbauprojekt weitere Beeinträchtigungen des Wohn-, Naherholungs- und Freizeitwertes des Ortes Kenn zu erwarten und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt. Daher sollten wir weiteren Einschränkungen der Wohnqualität nicht hinnehmen und derartigen Planungsüberlegungen widersprechen und unsere Position im Rat gegen diese Planungen rechtzeitig deutlich machen und dies den zuständigen Stellen auch öffentlich mitteilen.“

Die von der CDU-Fraktion entworfene Resolution wurde sodann von Ratsmitglied Klaus Olejnzak verlesen.

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass nach den vorliegenden Planungen die A 602 zwischen den Anschlussstellen Ehrang und Moseltaldreieck von derzeit 4 auf 6 Fahrspuren ausgebaut werden soll. Da dies im Bereich der Hangbrücke nicht zu realisieren sein wird, soll ein Tunneldurchstich durch den Angelberg bei Longuich erfolgen. Eine Erhöhung der A 602 würde sodann, so die Planungen, den Ausbau der Meulenwaldautobahn für überflüssig machen. So sei es jedenfalls in den Studien aufgeführt, die überprüfen sollten, ob es Alternativen zur Nordumfahrung Triers (Meulenwaldautobahn) gibt. Neu hinzugekommen sei nunmehr, wie heute in der Tageszeitung zu lesen war, eine neue Planungsvariante für die

neue Schweicher Moselbrücke, die im Bereich der Kenner Flur liegen soll. Diese müsste dann nach seinem Dafürhalten auch noch in die Pläne für die Erweiterung der A 602 hinsichtlich der Zufahrten von der L 145 integriert werden,

Ratsmitglied Bernd Kettermann führte aus, dass der Antrag der CDU-Fraktion zu begrüßen sei und die Ortsgemeinde sich mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mittel gegen den geplanten Ausbau der A 602 sowie die Umlegung der L 145 durch das Gewerbegebiet Kenn zur Wehr setzen muss. Die Studie, die die Alternativen zum angedachten Wegfall der Meulenwaldautobahn überprüft, war ja auch schon Gegenstand eines TV-Artikels vom 19.01.2017. Der Gemeinde stehe hier ein Mitspracherecht zu, da weite Teile der Trasse über die Gemarkung Kenn verlaufen und der Rat sollte sich daher frühzeitig gegen die Planungen positionieren. Die von der CDU-Fraktion vorgetragene Resolution halte er für gut und der Rat sollte diese heute so verabschieden. Als Ergänzung schlage er vor, noch zu erwähnen, dass es keinerlei Bereitschaft der Ortsgemeinde Kenn geben wird, Grundstückflächen für einen möglichen Ausbau zur Verfügung zu stellen. Um in der Sache alle notwendigen Informationen zu erhalten, sollte die Angelegenheit nochmals auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen aufgenommen werden.

Ratsmitglied Johannes Gasber teilte mit, dass die Informationen, dass die Nordumfahrung Triers wohl eher nicht gebaut werden wird, aus dem Bundesverkehrswegeplan stammen. Diesbezüglich habe eine Studie belegt, dass der Kostenaufwand für die Meulenwaldautobahn extrem hoch sei und daher nach Alternativen gesucht werden soll. Einer dieser Lösungsansätze sei nunmehr die im Raum stehende Verbreiterung der A 602. Aus Sicht der Ortsgemeinde sei es nicht hinnehmbar, dieser Alternativlösung zuzustimmen, da die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger durch den Autobahnverkehr jetzt schon grenzwertig seien und im Falle eines Ausbaus auf ein unerträgliches Maß ansteigen würden. Von daher sollte der Rat sich bereits jetzt frühzeitig mit der vorgeschlagenen Resolution gegen die Planungen wenden.

Ratsmitglied Christine Inglen schlug vor, dass die Ortsgemeinden Longuich und Kenn sowie die Stadt Schweich sich zusammenschließen sollten um gemeinsam gegen die Planungen vorzugehen. Von Seiten der Ortsgemeinde Longuich sowie der Stadt Schweich habe ja auch schon ein Termin im Wirtschafts- und Verkehrsministerium in Mainz stattgefunden und es sei sicherlich zielführend, alle Kräfte zu bündeln.

Ortsbürgermeister Müller wies darauf hin, dass es bei dem Termin in Mainz ausschließlich um den Standort für den geplanten Brückenneubau in Schweich ging. Ein Zusammenhang des Brückenbaus mit der geplanten Verbreiterung der A 602 liege zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht vor.

Ratsmitglied Hans-Jürgen Hellermann sprach sich ebenfalls dafür aus, die Resolution zu verabschieden und an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Die Beeinträchtigungen durch die Erweiterung der A 602 sowie die Verlegung der L 145 für die Ortsgemeinde Kenn seien in keinster Weise hinnehmbar.

Ratsmitglied Klaus Freres führte aus, dass die neue Streckenführung der L 145 durch das Gewerbegebiet sich auch auf die dortigen Gewerbebetriebe negativ auswirken wird. Ein- und Ausfahrten sowie Rangierfahrten im Bereich der Firmengrundstücke seien in Anbetracht des zu erwartenden Verkehrsaufkommens nur noch eingeschränkt möglich. Auch hierzu sollte die Resolution entsprechend ergänzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss sodann einstimmig eine Resolution gegen den angedachten Ausbau der A 602 im Bereich der Anschlussstellen Ehrang sowie Moseltaldreieck sowie die Verlegung der L 145 durch das Gewerbegebiet Kenn zu verabschieden. Die Resolution soll zur Information der Bürgerinnen und Bürger im Amtsblatt veröffentlicht werden und an alle zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Die Resolution hat folgenden Inhalt:

RESOLUTION gegen den 6-spurigen Ausbau der A602 und die Verlegung der L145 in Richtung Kenn

Der Ortsgemeinderat Kenn hat mit Entrüstung davon Kenntnis genommen, dass Planstudien seitens des Landesbetriebs Mobilität erstellt wurden, die anstatt der geplanten Nordumfahrung Triers Verkehrswegeänderungen an der A602 bei Kenn vorsehen.

Dabei soll nach der Planstudie die bestehende vierspurige A602 um 2 weitere Spuren in Richtung der Ortslage Kenn verbreitert und die L145 durch das Kenner Gewerbegebiet zwischen Einkaufszentrum und Fliesenzentrum u.a. geführt werden.

Bei dem heute schon hohen Verkehrsaufkommen, das in den nächsten Jahren deutlich zunehmen wird, bedeutet dies ein zusätzliches

Lärm- und Immissionsproblem. Eine weitere Beeinträchtigung des Wohn-, Naherholungs- und Freizeitwertes des Ortes verbunden mit zusätzlichen Einschränkungen der Wohnqualität sind für seine Bewohnerinnen und Bewohner nicht hinnehmbar. Zusätzlich wären massive Einschränkungen des Gewerbegebietes und erhöhte Gefahren bezüglich der Verkehrssicherheit zu erwarten.

Der Ortsgemeinderat Kenn widerspricht der Planungsvariante „6-spüriger Ausbau der A602 mit Verlegung der L145 in Richtung Kenn“ und fordert die hierfür verantwortlichen Stellen auf, sich hierzu zu erklären und öffentlich davon Abstand zu nehmen.

Vorsorglich teilen wir mit, dass von Seiten der Ortsgemeinde Kenn keine Grundflächen zur Verfügung gestellt werden.

8. Bauanträge, Bauvoranfrage

Es lagen keine Bauanträge/Bauvoranfragen vor.

9. Nachwahlen im Haushalts- und Finanzausschuss

Der bei der Wahl zum Ortsgemeinderat am 25.05.2014 gewählte Bewerber Dr. Jens Rosenbaum hat schriftlich erklärt, dass er sein Mandat im Haushalts- und Finanzausschuss niederlegt. Es ist daher eine Nachwahl durchzuführen.

Nach der Gemeindeordnung ist grundsätzlich eine geheime Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter vorgeschrieben. Der Gemeinderat kann jedoch beschließen, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Nachwahl gemäß § 40 Absatz 5 der Gemeindeordnung (GemO) offen per Handzeichen durchzuführen.

Gemäß § 45 Absatz 1 der Gemeindeordnung werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt.

Sodann wurden die Nachwahlen wie folgt durchgeführt:

9.1 Ausschussmitglied

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig, Herrn Nikolaus Eiden, Ringstr. 25, Kenn als Mitglied in den Haushalts- und Finanzausschuss zu wählen.

An der Beschlussfassung zur Neuwahl der Ausschussmitglieder nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

9.2 Stellvertretendes Ausschussmitglied

Da Herr Nikolaus Eiden bisher Stellvertreter im Haushalts- und Finanzausschuss war und er unter dem Tagesordnungspunkt 9.1 nunmehr als Ausschussmitglied gewählt wurde, ist ein neues stellvertretendes Mitglied zu wählen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss auf Vorschlag der CDU-Fraktion einstimmig, Herrn Robin Marx, Schweicher Str. 20, Kenn als stellvertretendes Mitglied in den Haushalts- und Finanzausschuss zu wählen.

An der Beschlussfassung zur Neuwahl der Ausschussmitglieder nahm Ortsbürgermeister Müller nicht teil. Sein Stimmrecht ruhte gemäß § 36 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

10. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden folgende Anfragen und Anregungen behandelt:

10.1 Ortsbürgermeister Rainer Müller

Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof seit Kurzem wieder in Betrieb sind.

10.2 Ortsbürgermeister Rainer Müller

Wassertretbecken Kenn

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Sanierungsarbeiten am Wassertretbecken kurz vor dem Abschluss stehen und die Anlage in Kürze in Betrieb genommen wird.

10.3 Ratsmitglied Christine Inglen

Verkehrskonzept für die Ortsgemeinde Kenn

Ratsmitglied Christine Inglen fragte nach dem Sachstand hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahmenliste, die im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept erstellt wurde.

Aus der Mitte des Rates wurde vorgeschlagen, hierzu einen entsprechenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

10.4 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Nutzung des Skaterplatzes in der Bernhard-Becker-Freizeitanlage als Eisfläche

Ratsmitglied Bernd Kettermann fragte nach, warum während der langandauernden Frostperiode in diesem Winter die Skateranlage nicht mit Wasser geflutet und als Eisfläche zum Schlittschuhlaufen hergestellt wurde.

Ortsbürgermeister Müller führte aus, dass hierfür entsprechende Vorarbeiten durchzuführen sind, die zum Zeitpunkt der Frostperiode nicht erledigt waren.

10.5 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Sitzungsplan 2017

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass er auf die Erstellung eines Sitzungsplanes für 2017 verzichtet habe. Die nächste Ortsgemeinderatssitzung sei für den 21.06.2017 geplant.

Ratsmitglied Bernd Kettermann wies darauf hin, dass in letzter Zeit Ortsgemeinderatssitzungen nur noch vierteljährlich stattfinden. Er sei der Meinung, dass es für eine Gemeinde in der Größenordnung wie Kenn nicht ausreichend sei, nur noch 4 Sitzungen im Kalenderjahr vorzusehen.

Ortsbürgermeister Müller wies darauf hin, dass der Ortsgemeinderat vom Vorsitzenden jeweils nach Bedarf einzuberufen ist.

10.6 Ratsmitglied Bernd Kettermann

Stellenausschreibung Kindergarten Kenn

Auf Nachfrage teilte Ortsbürgermeister Müller mit, dass sich insgesamt 3 Bewerber auf die ausgeschriebene Minijobstelle im Kindergarten beworben haben und zurzeit das Auswahlverfahren am Laufen sei. Die Besetzung der Stelle erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

10.7 Ratsmitglied Hilde Laux

Seniorenachmittag am 19.03.2017

Ratsmitglied Hilde Laux teilte mit, dass noch für den Seniorenachmittag am 19.03.2017 Kuchenspenden benötigt werden. Vielleicht sei es ja von Seiten der Ratsmitglieder möglich, einige Kuchen zur Verfügung zu stellen.

10.8 Ratsmitglied Katharina Porten

Parksituation in der Neustraße

Ratsmitglied Katharina Porten wies darauf hin, dass die Parksituation in der Neustraße immer undurchsichtiger werde. Es stelle sich die Frage, ob es nicht sinnvoll sei, diesen Bereich von Seiten des Ordnungsamtes der VG Schweich kontrollieren zu lassen.

10.9 Ratsmitglied Christian Regnery

Befahrbarkeit des 2. Rotherdsweges

Ratsmitglied Christian Regnery teilte mit, dass der 2. Rotherdsweg in einem sehr schlechten Zustand sei und dringend instandgesetzt werden müsste. In einigen Bereichen versickere das Oberflächenwasser nicht mehr und der Weg sei kaum noch zu befahren.

10.10 Ratsmitglied Nikolaus Eiden

Leitungsarbeiten im Bereich der unteren Bahnhofstraße

Ratsmitglied Nikolaus Eiden teilte mit, dass in Kürze im Bereich der unteren Bahnhofstraße Erneuerungsarbeiten an der Wasserleitung durchgeführt werden. Hierzu sei es erforderlich, den Straßenverkehr im Bereich der Einmündung Bahnhofstraße/L 145 durch eine Ampelanlage zu regeln. Die Ampelanlage wird, nach seinen Informationen, in der Zeit zwischen 9.00 und 16.00 Uhr in Betrieb sein. Für die Bauarbeiten ist eine Bauzeit von ca. 3-4 Wochen vorgesehen.

10.11 Ortsbürgermeister Rainer Müller

Musterhauseröffnung im Neubaugebiet Kenner Ley II

Ortsbürgermeister Müller teilte mit, dass die Eröffnung des im Neubaugebiet Kenner Ley II errichteten Musterhauses (Am Tälchen 18) am 02.04.2017 ab 13.00 Uhr stattfindet. Interessierte Ratsmitglieder seien hierzu eingeladen.



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verloren - Gefunden

In der Ortslage wurde ein Autoschlüssel gefunden. Der Verlierer kann ihn bei mir abholen.

*Klüsserath, den 12.04.2017
Günter Herres, Ortsbürgermeister*

Buchvorstellung

„Verlassene Heimat Mosel“

Das Buch „Verlassene Heimat Mosel“ von der Autorin Monika Traut-Bonato wird am 25.04.2017 in der SWR-Landesschau RP vorgestellt.

Da das Buch auch von den Klüsserather Auswanderern handelt, wird es bestimmt eine interessante Sendung. Beginn 18:45 Uhr.

*Klüsserath, den 12.04.2017
Günter Herres, Ortsbürgermeister*

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Köwerich
buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034
Sprechzeiten:
Fr. 19.00-20.00 Uhr



Leiwien
buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378
Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Konzert der Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwien

Zu ihrem diesjährigen Konzert lädt die Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwien am **Samstag, dem 29. April 2017 um 20.00 Uhr** in die Turnhalle nach Leiwien ein. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „Winzerkapelle in the United States“. Zum ersten Mal steht das Orchester dabei unter der Leitung von Herrn Reimund Berg. Der Eintritt ist frei. Ich lade Sie recht herzlich ein an diesem Konzertabend dabei zu sein.

*Leiwien, 13.04.2017
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister*

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!

Kartenvorverkauf Weinprobe am Weinfest

In diesem Jahr findet wieder das Weinfest „Köwericher Weinfrühling“ vom **26. bis 28. Mai** mit einem abwechslungsreichen Programm statt.

Ein Höhepunkt ist die Weinprobe am Samstag, 27. Mai mit Krönung der neuen Köwericher Weinkönigin Anja I.

Die von den „ehemaligen“ Köwericher Jungwinzern organisierte Vergleichsweinprobe steht unter dem Motto „Mosel trifft Südtirol - Wein kennt keine Grenzen“ und wird von der Moselweinkönigin Lisa Schmitt und Christine Mayr, der Präsidentin der Sommeliervereinigung Südtirol, moderiert.

Freunde des Weines und der Moselkultur können sich also auf einen spannenden Abend freuen.

Der Beginn der Weinprobe ist um 18:30 Uhr.

Karten sind ab Montag, dem 24.04. zum Preis von 18€ (plus 5€ Glaspfand) über Tel. 0157-53402791 oder per Email an weinprobe@koewerich.de erhältlich.

*Köwerich, den 13.04.2017
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister*

Gratulation an den Theaterverein zu einer gelungenen Saison

Nach 6 ausverkauften Vorstellungen mit über 1.200 begeisterten Besuchern sowie einem gleichermaßen erfolgreichen Jugendtheater im November, darf der Theaterverein Köwerich auf eine außergewöhnliche Saison zurückblicken.

Das Publikum dankte nach der letzten Vorstellung des Jahres allen Mitwirkenden des Vereins vor und hinter den Kulissen mit minutenlangen stehenden Ovationen. Diesem Dank möchte ich mich anschließen, denn das spricht für sich.

Der Theaterverein leistete damit einmal mehr einen unschätzbaren Beitrag für unser Dorfleben, als Werbeträger für Köwerich sowie zur Pflege der moselfränkischen Mundart.

Im Namen der Ortsgemeinde gratuliere ich dem Theaterverein für diese außergewöhnlich erfolgreiche Spielzeit und freue mich schon auf nächstes Jahr.

*Köwerich, den 13.04.2017
Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister*

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren der Ortsgemeinde Leiwien „Auf'm Flurgarten“

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -

Der Ortsgemeinderat Leiwien hat am 7. März 2017 beschlossen, v.g. Bebauungsplan aufzustellen um in diesem Bereich die Errichtung von Wohnhäusern zu ermöglichen. Die Abgrenzung des Gebietes ergibt sich aus nachfolgender Karte.

Dieser Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch

Zur Information und öffentlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Ziele und Zwecke der Planung sowie deren Auswirkungen wird der Entwurf des Bebauungsplanes am **Donnerstag, den 4. Mai 2017 um 18:00 Uhr** im Feriendorf Eurostrand in Leiwien, Moselallee 1 vom Planer vorgestellt. Über die konkrete Raumnutzung wird an der Rezeption informiert.

Während dieser Informationsveranstaltung wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können auch Anregungen zur Planung vorgebracht werden.

Hinweis: Am selben Abend findet im Anschluss in denselben Räumlichkeiten eine Informationsveranstaltung des Vermessungs- und Katasteramtes Westeifel-Mosel über die Baulandumlegung statt. Auch wird sich der von der Ortsgemeinde ausgesuchte Erschließungsträger vorstellen.

*Leiwien, den 11. April 2017
gez. Hermes, Ortsbürgermeister*

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an
folgende Telefonnummer:

06502/9147- 311, -335,-336 oder -713

oder per Mail an:

vertrieb@wittich-foehren.de

Bebauungsplan der Ortsgemeinde Leiwen, Teilgebiet "Aufm Flurgarten"

Städtebauliches Konzept



Longen
buergemeister@longen.de

Tel. 06502/994053
Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

**Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als
Alternative zu Trockenmauern**

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Longuich
buergemeister@longuich.de

Tel. 06502/1364
Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Frühjahrsputz an der Römischen Villa

am 22.04.2017 ab 14.00 Uhr

Sehr geehrte Longuicher und Kirscher Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn der Touristensaison steht der jährliche „Villaputz“ an. Fleißige Helfer/innen sind gerne willkommen. Wir treffen uns mit Putz- und Gartengerätschaften am Samstag, dem 22.04. um 14.00 Uhr an der Villa. Für Verpflegung ist gesorgt.

Die regelmäßigen Führungen finden wieder von Mai bis Oktober sonntags um 10:30 Uhr statt. Wenn Sie für eine Gruppe einen anderen Termin wünschen, können Sie diesen gerne über mich oder über die Touristinformation buchen. Es stehen mehrere, erfahrene Führer/innen zur Verfügung.

Longuich, 15.03.2017
Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

**Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als
Alternative zu Trockenmauern**

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Mehring

Tel. 06502/2140
Sprechzeiten:
Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Glückwünsche zur Erstkommunion und Kommunionjubiläen

Am Weißen Sonntag wird das Fest der 1. Hl. Kommunion gefeiert. Für die Kinder, ihre Eltern, Paten sowie Verwandte und Freunde ist dies ein besonderer Tag. Erstmals empfangen die Kinder im Kreise der Pfarrgemeinde das Abendmahl und bekennen sich damit zum christlichen Glauben und zu ihrer Kirche. Allen Kommunionkindern gratuliere ich im Namen der Bürgerinnen und Bürger und des Ortsgemeinderates herzlich. Wir wünschen Euch eine schöne und erinnerungsreiche Erstkommunion sowie viel Glück und Erfolg für Euer weiteres Leben. Den Eltern, Familienangehörigen, Paten und Freunden gelten ebenfalls unsere Glückwünsche.

Bereits am Freitag, den 21.04.2017 feiern die Kommunionjubilare den 25. bzw. 50. Jahrestag ihrer Erstkommunion. Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlichst. Wir wünschen Ihnen einen schönen Festtag im Kreise Ihrer Familien und Freunde.

Mehring, den 18.04.2017
In Vertretung
Erich Bales, 1. Beigeordnete

Fahrradständer aufgestellt

Durch die Gemeindemitarbeiter wurden drei Fahrradständer an dem neuen Kinderspielplatz in der Gerberstraße aufgestellt. Dort können die Nutzer des Spielplatzes, die Kinder und Jugendlichen ihre Fahrräder ordnungsgemäß abstellen.



Die Anlehnbügel sind in Bodenhülsen eingelassen damit wenn der Platz für andere Zwecke benötigt wird, wie z.B. die Altaraufstellung an Fronleichnam, einfach zu entfernen sind.

Die Anschaffungskosten für die Fahrradständer wurden von der Firma Baukeramik Wedekind gespendet.

Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich bei der Fa. Wedekind für die großzügige Spende.

Mehring den 18.04.2017
Erich Bales, 1. Beigeordneter

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!

Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Mehring für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, wurde nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom 15. Februar 2017 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.354.375 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.459.009 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-104.634 EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.977.445 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	2.787.666 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	189.779 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	482.100 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.586.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.104.400 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.238.821 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	324.200 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	914.621 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	4.698.366 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	4.698.366 EUR
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 EUR

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	500.000 EUR
zusammen auf	500.000 EUR

Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Konditionen, sowie über den Darlehensgeber, trifft die Verbandsgemeindevverwaltung im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung; eines besonderen Beschlusses des Ortsgemeinderates bedarf es insoweit nicht.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können,

wird festgesetzt auf 130.000 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 EUR

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0 EUR
2. Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	300 v.H.
- Grundsteuer B auf	365 v.H.
- Gewerbesteuer auf	380 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	60,00 EUR
- für den zweiten Hund	80,00 EUR
- für jeden weiteren Hund	100,00 EUR
- für den ersten und jeden weiteren gefährlichen Hund	750,00 EUR

§ 7

Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2014	17.147.735,39 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015 lt. Haushaltsplan 2015	16.969.945,39 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016 lt. Haushaltsplan 2016	16.554.039,39 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017 lt. Haushaltsplan 2017	16.449.405,39 EUR

Die tatsächliche Entwicklung des Eigenkapitals ist nach Vorliegen der Schlussbilanzen für die Jahre 2015 bis 2017 entsprechend zu korrigieren.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach Maßgabe der Hauptsatzung überschritten werden.

§ 9

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Mehring, den 10. April 2017
Gemeindeverwaltung Mehring
(S) gez. i.V. Erich Bales, Erster Beigeordneter

Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 97 Abs. 1 GemO der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt. Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 30.03.2017 erteilt.

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 500.000 EUR kann zurzeit nicht erteilt werden.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 24. April bis einschließlich 3. Mai 2017

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 13, von montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekannt zu machen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 11. April 2017
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S) gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Brennholzbestellung 2017

Leider konnte das bestellte Brennholz im Pölicher Wald bis jetzt noch nicht produziert werden. Jedoch werden alle bestellten Mengen aus Pölich (Walter, Bartel, Heimfahrt und Kollmann) noch bedient. Das Holz wird im Bereich Pölicher Kapelle bereitgestellt und wahrscheinlich noch im April zugeteilt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Schreiber, Förster

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:
Do. 18.00-20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, den 26. April 2017, 08:30 Uhr**, findet im Gemeindebüro des Rathauses, Hauptstraße, 54340 Riol, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Riol statt.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der Ortsgemeinde Riol

Riol, den 13. April 2017

Gemeindeverwaltung Riol

gez. Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Riol

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Riol vom 30.03.2017 liegt ab 24.04.2017 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Rathaus Riol, Hauptstraße, 54340 Riol, während den Dienststunden öffentlich aus.

In der Versammlung wurde folgender Jagdvorstand für die Amtszeit 2017 - 2022 gewählt:

Jagdvorsteher: Arnold Schmitt MdL

1. Beisitzer: Heribert Welter (Stellvertreter: Matthias Reis)

2. Beisitzer: Johannes Lex (Stellvertreter: Norbert Geiben)

Riol, den 10.04.2017

Arnold Schmitt MdL, Jagdvorsteher



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich findet statt am **Donnerstag, dem 27. April 2017 um 19:00 Uhr** im Römersaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46, 54338 Schweich.

Tagesordnung

nicht öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes

öffentlich (ab 19:10 Uhr):

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen
3. 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Bahnhof“; erneute Offenlage
4. Bebauungsplan „Sportplatz Issel“, Satzungsbeschluss

5. Modernisierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofes Schweich, Zustimmung für das Genehmigungsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt
6. Vergaben
7. Festsetzung des Beitragssatzes 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen im Stadtteil Issel
8. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
9. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
10. Verschiedenes

Schweich, 13.04.2017
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Anhörung vor Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Zur Kiesgrube“ der Stadt Schweich, OT Issel.

Einladung zur Information und Anhörung gem. § 47 (1) Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadt Schweich beabsichtigt das Baulandumlegungsverfahren „Zur Kiesgrube“ einzuleiten und hat das Vermessungs- und Katasteramt Westeifel-Mosel mit den Vorbereitungen beauftragt.

Zu einem Informations- und Anhörungstermin laden wir die Grundstückseigentümer und sonstige Beteiligte für **Dienstag, den 25.04.2017, um 18.00 Uhr** in das Alte Weinhaus (Römersaal), Brückenstraße 46, 54338 Schweich ein.

In dieser Informationsveranstaltung erläutern wir Ihnen:

- die Verfahrensgrundsätze der Baulandumlegung nach §§ 45 ff. BauGB,
- den Ablauf des gesetzlichen Umlegungsverfahrens,
- die Zusammensetzung und Aufgaben des Umlegungsausschusses und
- beantworten Ihnen bereitwillig fachliche Fragen von allgemeinem Interesse.

Sie haben zudem die Gelegenheit, eine Stellungnahme zum beabsichtigten Umlegungsverfahren abzugeben.

Einzelheiten über konkrete Zuteilungen werden mit den Eigentümern zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelgesprächen erörtert.

Die Wahrnehmung dieser Veranstaltung erfolgt in eigenem Interesse und auf eigene Kosten.

Bernkastel-Kues, den 10.04.2017
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses
gez. Volker Rohrbacher

Einladung zur Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Ländliche Zentren“ für Alt-Schweich

Am **Mittwoch, dem 26. April 2017** wird das Büro „Stadt-Land-Plus“ ab **19.00 Uhr im Bürgerzentrum** bezüglich des Förderprogramms „Ländliche Zentren“ für den Bereich Alt-Schweich erste Ergebnisse aus der Befragung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept kommunizieren sowie Informationen zu diesem für unsere Kommune so wichtigen Städtebauförderprogramm weitergeben.

Ich würde mich freuen, Sie zahlreich zu diesem Termin willkommen heißen zu dürfen.

Schweich, 13.04.2017
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Brennholz Restmengen

Im Stadtwald Schweich sind im Bereich Azert, noch folgende Brennholzlose aus Eiche/Buche gemischt zu erwerben:

Los 12 mit 9Rm, Los 15 mit 6,5Rm, Los 16 mit 9,4Rm, Los 17 mit 6,5Rm, Los 21 mit 7,1Rm, Los 23 mit 5Rm, Los 27 mit 3,4Rm, Los 28 mit 4,7Rm, Los 29 mit 8,2Rm, Los 30 mit 8,4Rm, Los 31 mit 3,5Rm, Los 34 mit 8,2Rm, Los 35 mit 6,9Rm, Los 36 mit 6,6Rm, Los 38 mit 6,1Rm, Los 39 mit 9,7Rm, Los 41 mit 10,4Rm, Los 45 mit 13,1Rm, Los 46 mit 14,1Rm, Los 47 mit 12,2Rm, Los 48 mit 9,8Rm, Los 49 mit 12Rm, Los 50 mit 12Rm, Los 51 mit 9,7Rm und Los 54 mit 5,3Rm

Der Preis beträgt 35€/Rm. Ein Lageplan liegt im Stadtbüro Schweich für Sie bereit. Die Lose können dort, oder über die E-Mailadresse: philipp.schreiber@wald-rlp.de bestellt werden.

Schreiber, Revierleiter

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch)

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Auf die Bekanntmachung unter Thörnich wird hingewiesen!



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Maifeier am 30.4.2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr wird der Maibaum wieder durch die Freiw. Feuerwehr Thörnich am Hochwasserschutzdamm aufgestellt. Im Feuerwehrrätehaus findet am **Sonntag, dem 30.04.2017 ab 18.00 Uhr** dann das traditionelle Maifest statt. Dazu sind alle Thörnicher und auch alle Gäste recht herzlich eingeladen. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Thörnich hat für Essen und Trinken bestens gesorgt. Besuchen Sie dieses Fest, damit uns dieses alte Brauchtum weiterhin erhalten bleibt und feiern wir zusammen in den 1. Mai. Ich wünsche dem Fest einen guten Verlauf und allen Besuchern eine schöne Feier in den 1. Mai.

Thörnich, 13.04.2017
Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung der Ortsgemeinde Thörnich

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2017/2018

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Der 1. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2017/2018 wurde dem Ortsgemeinderat Thörnich zugeleitet.

1. Der 1. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2017/2018 liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 15, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Thörnich haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Vorschläge zum 1. Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2017/2018 einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich oder an den Ortsbürgermeister, Moselstraße 4, 54340 Thörnich, oder elektronisch an info@schweich.de oder buergermeister@thoernich.de einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Thörnich, den 13.04.2017
gez. Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum (DLR) Mosel
Landentwicklung/Ländliche
Bodenordnung
Dienstszitz Trier
Az.: 71067

Trier, den 10.04.2017
Tessenowstr. 6
54295 Trier

Öffentliche Bekanntmachung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Thörnich (Ritsch);

Aufbau von Gabionen in ökologischer Bauweise als Alternative zu Trockenmauern

Die Teilnehmergeinschaft des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Thörnich (Ritsch) führt in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel am **Sams- tag, den 6. Mai 2017,**

Beginn: 9.30 Uhr

Treffpunkt: am Weinberghäuschen von Joachim Geiben in der Thörnicher Ritsch (am Haupterschließungsweg, Zufahrt von der L48 aus)

einen Kurs zum Aufbau von Gabionen durch. Ziel des Kurses ist es Ihnen zu zeigen, wie man nicht nur Gabionen fachgerecht aufbaut, sondern auch so baut, dass sie Lebensraum für Eidechsen und andere Tierarten bieten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine aktive Mitarbeit durch die Teilnehmer wäre wünschenswert, daher bitte Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe und Handschuhe mitbringen.

Wir bitten die Teilnehmer, eigene Verpflegung mitzubringen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf telefonische Anfrage beim DLR Mosel bei:

Herrn Martin Bitdinger, Tel.: 0651/9776-226 oder

Herrn Günter Romeike, Tel.: 0651/9776-230.

Falls Sie Interesse an diesem Kurs haben, melden Sie sich bitte bis zum 28.04.2017 an

unter der Tel-Nr. 0651 / 9776-230 oder 0651 / 9776-226.

*Im Auftrag
gez. Manfred Heinzen*



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227,
Sprechzeiten: April - Oktober:
Di. 9 - 11 Uhr u. Do. 19 - 20 Uhr

Bekanntmachung

Am **Montag, 24.04.2017**, findet um **18:00 Uhr** im Jugendheim, Spielesstraße 22 in Trittenheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Mitteilungen
2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Baugebiet „Weingärten Auf'm Sträßchen“
3. Gebührenordnung Bürgerhaus Trittenheim
4. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

öffentlich

5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

*Trittenheim, 11.04.2017
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Unser Dorf hat Zukunft

Trittenheim wird in diesem Jahr an dem RLP Landeswettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ teilnehmen.

Es gilt, die vielfältigen Vorzüge des Ortes und das bürgerschaftliche Engagement der Einwohner und Vereine und Gruppierungen unter Beweis zu stellen. Ein erstes Treffen einer Arbeitsgruppe fand am 10. April statt. Ein nächstens Treffen wird am Mittwoch, 19. April um 19.00 Uhr im Jugendheim stattfinden.

Schon jetzt möchten wir die Einwohner Trittenheims auf den Tag der Begehung mit der Kommission, am **Donnerstag, 4. Mai zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr** aufmerksam machen.

Um einen einladenden Eindruck zu hinterlassen, wäre es schön, wenn möglichst viele Häuser mit Trittenheim-Flaggen beflaggt wären.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Touristinformation neue Flaggen zum Verkauf anbietet.

Mit unserem Leitspruch „Wo Tradition und Zukunft zum Erlebnis werden“ grüße ich alle Bürger.

*Trittenheim, 13.04.2017
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Rasengräber Friedhof Trittenheim

Da die Vegetationsperiode in vollem Gange ist und auch auf dem Friedhof regelmäßig gemäht wird, bitte ich höflichst, die Rasengräber von Grabschmuck und Leuchten zu befreien.

*Trittenheim, 13.04.2017
Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Handballverein Fährfels Trittenheim - Gratulation zum Kreismeister 2017

Die Ortsgemeinde Trittenheim gratuliert dem Handballverein HV Fährfels Trittenheim von Herzen zur Kreismeisterschaft und wünscht der Mannschaft für die laufende Saison weiterhin gute Spielverläufe.

*Trittenheim, 13.04.2017
Franz Josef Bollig, Ortsbürgermeister*

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

Stellv. Dechant:

Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel.: 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel. 06502/93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/9371602

Pastoralreferent:

Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich, Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin:

Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.sweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 9.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 22.04.17 bis 24.04.17:

Bekond: Sa., 22.04.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Detzem: So., 23.04.: 9.00 Uhr hl. Messe, Dankamt zur Goldenen Kommunion

Fell: So., 23.04.: 10.30 Uhr Abholen der Kommunionkinder an der Schule Feierliches Geleit mit den Eltern, Angehörigen und der Bergmannskapelle zur Pfarrkirche, 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Mo., 24.04.: 9.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder und ihrer Familien mit Segnung der Andachtsgegenstände Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Föhren: So., 23.04.: 9.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kenn: So., 23.04.: 8.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder auf dem Römerplatz Feierliches Geleit mit den Eltern, Angehörigen und dem Musikverein zur Pfarrkirche, 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, Mo., 24.04.: 10.30 Uhr Dankamt der Kommunionkinder und ihrer Familien mit Segnung der Andachtsgegenstände Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Klüsserath: Sa., 22.04.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leiwien: So., 23.04.: 10.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder in der Begegnungsstätte, anschl. Prozession mit den Jubilaren und Winzerkapelle zur Kirche, anschl. Erstkommunionfeier, Mo., 24.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

Longuich: So., 23.04.: 9.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 23.04.: 10.00 Uhr Abholen der Kommunionkinder an der Alten Schule anschl. Prozession zur Kirche, anschl. Erstkommunionfeier, Mo., 24.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder mit Segnung der Andachtsgegenstände

Pölich: So., 23.04.; 9.00 Uhr HI. Messe

Riol: Sa., 22.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sweich: So., 23.04.: 9.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrheim, 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion, 18.30 Uhr HI.Messe, Mo., 24.04.: 10.00 Uhr Dankamt der Kommunionkinder und ihrer Familien mit Segnung der Andachtsgegenstände, Diaspora-Opfer der Kommunionkinder

Parteien / Wählergruppen

CDU-Ortsverband Fell-Fastrau

Die nächste Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Fell-Fastrau findet am **Mittwoch, dem 26.04.2017 um 20.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Winzerkeller“ statt. Alle Mitglieder, Gäste und politisch interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

CDU Stadtverband Schweich

Am **Dienstag, 25. April 2017**, findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im **Hotel Leinenhof**. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion, den Ausschüssen und dem Vorstand, findet **am Dienstag, den 25. April 2017 um 19:00 Uhr, Isseler Hof, Schweich-Issel**, statt. **Tagesordnung:** 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 27. April 2017, 3. Verschiedenes.

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Nachrichten und Kurzmeldungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Wie jedes Jahr veranstaltet der Förderverein der Freiw. Feuerwehr Bekond die Maifeier rund um das Gerätehaus. Wir beginnen dabei bereits am **Samstag, 29.04.2017 ab 19.00 Uhr** mit einem gemütlichen Abend bei der Feuerwehr. Am Sonntag, Mittag startet das Mountainbike-Rennen. Im Anschluss findet die Siegerehrung im Gerätehaus statt. Gegen 19.00 Uhr wird der Maibaum aufgestellt. Am Montag, 01.05.2017 werden gegen 11.30 Uhr die Stände eröffnet. Am Sonntag und Montag werden ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten, des weiteren gibt es an allen Tagen Schwenkbraten, Würstchen, Fritten und Flammkuchen und Getränke. Die Feuerwehr freut sich über viele Besucher.

Sport in Bekond

Am **Sonntag, den 30. April 2017** findet in Bekond erneut ein Mountainbikerennen des Eifel-Mosel-Cup statt. Es werden wieder ca. 150 Mountainbiker aus dem Bereich Rheinland-Pfalz, Saarland, Nordrhein-Westfalen, Belgien und Luxemburg erwartet. Um 12.00 Uhr starten die Jugendlichen. Anschließend findet um 13.00 Uhr das Hauptrennen mit ca. 120 Teilnehmern statt. Start und Ziel liegen in diesem Jahr im Talweg. Ab der Straßenkreuzung „Am Hostert“ bis zur Kreuzung „Brunnenstraße“ gibt es im Talweg in der Zeit bis 16.00 Uhr durch die Veranstaltung nur eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit für andere Verkehrsteilnehmer. Vom Talweg über den unteren Teil der Brunnenstraße über die Weinberge zu der Grillhütte und durch den Waldrand des Enscher Waldes bis zum Festplatz ist das bekannte Bekonder CC-Rennareal angelegt. Die Strecke ist sehr abwechslungsreich und bietet den Zuschauern vor allem im Bereich des Festplatzes und im Talweg Einblicke in das Renngeschehen. Moderate Anstiege und prickelnde Abfahrten locken die Sportler ebenso wie die schönen Singletrails und Passagen, die Kraft und Geschicklichkeit erfordern. Die Freiwillige Feuerwehr Bekond wird am Feuerwehrgerätehaus mit Essen und Getränken für das leibliche Wohl sorgen. Wir bitten die Anwohner sonntags keine Autos im Talweg und im unteren Teil der Brunnenstraße abzustellen, da die Mountainbiker auf diesen Straßen unterwegs sind. Wir bitten um Verständnis für die kurzzeitige Beeinträchtigung des Verkehrsraumes am 30. April 2017 in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und ca. 16.30 Uhr und wünschen viel Spaß beim Beobachten des Rennverlaufes.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Abteilung Seniorenfußball

Samstag, 22. April 2017

18.00 Uhr SV Bekond I – SG Hochwald/Zerf II, **Bekond**, KR, B-Klasse Mosel/Hochwald

Sonntag, 23. April 2017

12.30 Uhr SV Bekond II – SG Ehrang IV, **Bekond**, KR, D-Klasse Trier/Eifel

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22. April 2017

F-Jugend

11.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III – JSG Untere Salm Bruch I, **Hetzerath**, HP

15.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I – JSG Ehrang I, **Hetzerath**, RP

D-Jugend

14.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II – SSG Mariahof Trier I, **Bekond**, KR

15.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I – JSG Ehrang I, **Hetzerath**, RP, **Freundschaftsspiel**

B-Jugend

16.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I – JSG Schillingen I, **Bekond**, KR, Bezirksliga

A-Jugend

16.00 Uhr JSG Ralingen I – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, **Gondendorf**, KR, Bezirksliga

Sonntag, 23. April 2017

A-Jugend

10.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er) – JSG Saar-Mosel-Konz I, **Bekond**, KR

Dienstag, 25. April 2017

E-Jugend

17.30 Uhr JSG Liesertal Platten III – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, **Platten**, RP

Mittwoch, 26. April 2017

F-Jugend

17.30 Uhr JSG Liesertal Platten I – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, **Platten**, RP

A-Jugend

19.00 Uhr SV Trier-Olewig I (9er) – JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er), **Trier-Olewig**, HP

Freitag, 28. April 2017

F-Jugend

17.30 Uhr JSG Vordere Eifel Minderlittgen I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III, **Hupperath**, Kleinfeld, KR

Detzem

Männergesangverein 1903 Detzem/Mosel e.V.

Die Jahreshauptversammlung des MGV Detzem findet am **Sonntag, dem 23.04.2017 um 18.00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses statt. Die Tagesordnung sieht folgendermaßen aus: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totenehrung, Feststellung der Anwesenheit, Bericht des Schriftführers, Bericht des Kassenprüfers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, Verschiedenes

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden Sonntag stehen für beide Mannschaften unserer Spielgemeinschaft zeitgleich Auswärtsspiele an. Um **14.30 Uhr** wird das Spiel der 2. Mannschaft in der C-Liga beim SV Eintracht Ruwer auf dem Hartplatz in Ruwer angepfiffen. Auf dem Rasenplatz in Mandern findet ebenfalls **um 14.30 Uhr** das Spiel der 1. Mannschaft in der B-Liga gegen die SG Waldweiler/Mandern statt. Wir bitten um guten Besuch beider Spiele.

Im Jugendbereich finden am Samstag die folgenden Heimspiele statt:

Samstag, 22.04.2017 (Kunstrasenplatz Mehring)

B-Jugend Rheinlandliga: 15.30 Uhr gegen JFV Rhein-Hunsrück II

Samstag, 22.04.2017 (Rasenplatz Leiwien)

A-Jugend Bezirksliga: 17.00 Uhr gegen JSG Vulkanland-Berndorf
Die Jugendlichen freuen sich auf Ihren Besuch.

Ensch

Winzerkapelle Ensch

Am **Sonntag, dem 30.04.2017** findet unser diesjähriger Wandertag statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im Vereinslokal. Aktive und Fördermitglieder, sowie die Jugendlichen und deren Eltern sind herzlich eingeladen. Nach einem Zwischenstopp am Martinskreuz wird der Abschluss an der Grillhütte stattfinden.

Fell

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 23. April 2017

14.30 Uhr: SV Morscheid I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Morscheid)

12.30 Uhr: SG Rascheid II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Geisfeld)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 22. April 2017

C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Schöndorf - JSG Longuich (in Schöndorf)

A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - SV Olewig (in Fell)

Förderverein Besucherbergwerk Fell e.V.

Programm zum 20-jährigen Jubiläum des Besucherbergwerks Fell:

Samstag, 29.04.2017: 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr Führung im Bergwerk ohne elektrische Beleuchtung, sondern mit Grubenlampen/Laternen, ab 19:30 Uhr Unterhaltungskonzert mit der Bergmannskapelle Fell. Im Anschluss daran (bei einsetzender Dunkelheit) Großer Zapfenstreich mit der Bergmannskapelle Fell und den Freiwilligen Feuerwehren Fell und Fastrau. **Sonntag, 30.04.2017:** 10:30 Uhr MTB-Tour „25 Stollen“ rund um das Besucherbergwerk (ca. 2,5h / 25km), 10:30 Uhr - 14:00 Uhr Live-Moderation und Unterhaltungsmusik durch RPR1, 14:00 Uhr Auftritt des Männergesangverein, 15:00 Uhr Ansprache des Ortsbürgermeisters, Begrüßung der Ehrengäste und Ehrung langjähriger Mitglieder, 16:00 Uhr Auftritt des Martinus Chores. **Montag, 01.05.2017:** 10:00 Uhr Geführte Rundwanderung zum Schieferbergbau abseits des Grubenwanderweges, (Start am Parkplatz/Bachbrücke, ca. 7km, Ankunft am Bergwerk ca. 14:00 Uhr), 11:00 Uhr Auftritt der Jagdhornbläser Fell, 15:00 Uhr Auftritt des „Gäsberchtrio“. An allen Tagen finden Führungen im Abstand von 30 Minuten statt. Für das leibliche Wohl sorgt die Metzgerei Berens/Inh. Sven Tonner aus Fell und unser Bistro „WeinStein“. Auf dem Bergwerksvorplatz wird für die Musiker und den Radiosender RPR1 eine Bühne aufgebaut. Darüber hinaus gibt es Zelte und Pavillons für unsere Besucher. Sie sind also unabhängig vom Wetter! Am Samstag wird von 18:00-20:00 Uhr und 22:00-23:00 Uhr ein Pendelverkehr zwischen der Ortslage Fell und dem Besucherbergwerk eingerichtet. Haltestellen in der Ortslage sind die Alte Schule und die Spielesbrücke. Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz / Wohnmobilstellplatz - die Zufahrt zum Bergwerk wird gesperrt und muss unbedingt freibleiben (Rettungskräfte/Feuerwehr)! Fragen zur Veranstaltung bitte an info@bergwerk-fell.de - Tel. 06502-98 85 88. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Die **Jahreshauptversammlung** der Aktion 3% findet statt am **Sonntag, 23.04.2017 um 16.00 Uhr** in Föhren, Erlenbachstr. 27. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Jahresbericht des Vorstandes und Aussprache, 2. Kassenbericht Spendenkonto, 3. Kassenbericht Ladenkonto, 4. Jahresbericht des Weltladens, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastung der Kassenführer, 7. Entlastung Vorstand, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Neuwahl der Kassierer, 10. Neuwahl der Kassenprüfer, 11. Anträge, 12. Mittelvergabe Projekte, 13. Ausblick, 14. Verschiedenes. Alle Mitglieder, Spender und Interessierte sind herzlich willkommen.

Für jeden Anlass die passende Grußkarte

Dekorative Grußkarten verschiedener Fair-Handelspartner aus den Projekten in Asien, Afrika und Lateinamerika werden im Weltladen der Aktion 3% angeboten. FairMail produziert FairTrade Grußkarten mit Fotos. Die Fotos werden von sozial benachteiligten Jugendlichen in Indien und Peru aufgenommen. Cards from Africa werden von jungen Erwachsenen in Kigali/Ruanda von Hand hergestellt. Für die Karten wird handgefertigtes Papier verwendet, das aus Büromüll recycelt wird und ansonsten verbrannt würde. Diese und weitere Grußkarten zu Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum,... (auch Karten für Geldgeschenke, Gutschein-Karten, Kommunion, Kondolenz) sind im Weltladen vorrätig. Das Sortiment bietet passende Grußkarten für die verschiedensten Anlässe.

Arbeiterwohlfahrt Föhren e.V.

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder ins Zeltlager. Wir werden in der Zeit **vom 01.07.2017 bis 08.07.2017** unser Zelte in Gentingen an der Our (Nähe Vianden) aufschlagen. **Anmeldungen am 23.04.2017** im Bürger- und Vereinshaus im AWO-Raum zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Kosten: für das erste Kind einer Familie 165,00 Euro, für das zweite Kind 155,00 Euro, das dritte Kind einer Familie ist frei.

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Am **Sonntag, 30. April 2017** veranstaltet die Feuerwehr Föhren wieder den traditionellen Hexenabend rund um das Feuerwehrgerätehaus. Hierzu sind alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger von Föhren sowie Freunde und Gönner der Feuerwehr recht herzlich eingeladen. Los geht's um 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet **am 24.04.2017** im Bürgerhaus Föhren Hauptstraße in 54343 Föhren um 20.00 Uhr statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Schautanzgruppe Föhren e. V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schautanzgruppe Föhren findet am **Freitag, 28. April 2017, um 19.00 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus Föhren statt. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung und Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Verschiedenes. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung können bis zum 27.04.2017 schriftlich eingereicht werden. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 22.04.2017

F-Junioren

JSG Föhren III - JSG Untere Salm Bruch 11:00 Uhr in Hetzerath

JSG Föhren - TuS Mosella Schweich 12:00 Uhr in Föhren

D-Junioren

JSG Föhren II - SSG Mariahof Trier 14:00 Uhr in Bekond

B-Junioren

JSG Föhren - JSG Schillingen 16:00 Uhr in Bekond

A-Junioren

JSG Ralingen - JSG Föhren 16:00 Uhr

Sonntag, 23.04.2017

A-Junioren

JSG Föhren II - JSG Mosel Konz 10:30 Uhr in Bekond

Dienstag, 25.04.2017

E-Junioren

JSG Platten III - JSG Föhren III 18:00 Uhr

Mittwoch 26.04.2017

F-Junioren

JSG Platten - JSG Föhren III 17:30 Uhr

A-Junioren

SV Trier-Olewig II - JSG Föhren II 19:00 Uhr

Freitag, 28.04.2017

F-Junioren

JSG Eifel Minderlittgen - JSG Föhren III 17:30 Uhr

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 22.04.2017

SV Trier-Olewig III - SV Föhren III 18:30 Uhr

Sonntag, 23.04.2017

FSV Trier-Tarforst II - SV Föhren 15:00 Uhr

SG Gusenburg - SV Föhren II 14:30 Uhr

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung AH

Am **Samstag, den 22.04.2017** fängt unsere AH - Fußballsaison mit einem Spiel „**Unter Uns**“ an. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr. Es wäre schön, wenn viele Spieler den Weg zum Sportplatz finden würden und wir zwei Mannschaften stellen könnten. Wenn machbar, sollten alle inaktiven Mitglieder unsere Mannschaft tatkräftig von der Außenlinie unterstützen. Nach dem Spiel wollen wir bei einem Glas Bier, mit oder ohne Alkohol, den Abend gemütlich ausklingen lassen. Die Spieler bitte Sporthose, Sporthemd und natürlich die Fußballschuhe mitbringen.

Theater- und Karnevalverein Föhren 1984 e.V.

Am **Freitag, dem 19. Mai 2017** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr im Vereinsraum des TKV Föhren im Bürger- und Vereinshaus Föhren statt. Alle Mitglieder sind hiermit zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht des Kassierers, 5. Kassenprüfbericht der Kassenprüfer, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Vorschau auf die folgenden Aktivitäten des Vereins, 9. Verschiedenes. Laut Satzung können Anträge aus dem Kreis der Mitglieder schriftlich oder mündlich bis zwei Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Kenn

Angelclub Kenn 1975 e.V.

Die erste Monatsversammlung in diesem Jahr findet am **Freitag, den 28.04.2017 um 19:00 Uhr** im Weingut Margret u. Johann Hilssamer statt.

Unser diesjähriges Anangeln findet am **Sonntag, dem 30.04.2017** statt, **Treffpunkt 7:00 Uhr am Vereinslokal „Kenner Wirtshaus“**. Anschließend gemeinsames, gemütliches Beisammensein und Mittagessen im Vereinslokal.

Klüsserath

SeifenKistenKlub Klüsserath e.V.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **Freitag, 5. Mai 2017 um 18.00 Uhr** in Klüsserath, Gemeindezentrum Alte Ökonomie, Kirchstraße, **im Weinprobierkeller** statt. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Bestimmung eines Protokollführers, 2. Geschäftsbericht, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft, 8. Vorschau auf die Saison 2017: Renntermine, neue Fahrer, 9. Vorbereitungen zum 35. Klüsserather Seifenkistenrennen am 21. Mai 2017 (Organisation, Sponsorensuche, Plakate, Helferliste, Technische Abnahme, Gastfahrer...), 10. Verschiedenes.

Vinothek Klüsserath

Bruderschaft von Stein und Wein - Geführte Weinlagenwanderung am Weinlehrpfad entlang durch die Kernlage zur Wetterstation mit Weinerlebnisbegleiter Dieter Briesch am **29.04.2017, 14.00 Uhr**. Start: Vinothek Klüsserath, Gebühr: 15,- Euro inkl. Wein und Fingerfood. Anmeldung: Blesius Rudi 06507-4610, Herres Günter 06507-99123. Auf eure Teilnahme freuen sich die Klüsserather Winzer.

Mitgliederversammlung

Am **28.04.2017 um 19.30 Uhr** findet in der Vinothek eine Mitgliederversammlung statt. **Tagesordnungspunkte:** 1. Begrüßung, 2. Bericht des Kassierers, 3. Auszahlung der im vergangenen Jahr verkauften Weine, 4. Vorstandsbeschluss, 5. Veranstaltungen, 6. Verschiedenes. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Köwerich

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Sonntag, den 30.04.2017** (Hexennacht) veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Köwerich sein traditionelles Maifest beim Jugendheim, mit Aufstellen des Maibaumes. Hierzu laden wir alle Bürger aus Köwerich und Umgebung, sowie Gäste aus nah und fern, recht herzlich ein. Für Essen und Trinken ist von Seiten der Feuerwehr bestens gesorgt. Ab 15.00 Uhr gehts los. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Leiwten

ASC 1965 Leiwten e. V.

Am **1. Mai** veranstaltet der ASC 1965 Leiwten e.V. sein traditionelles Weiherfest an der Weiheranlage im Bachtal Leiwten. Ab 09:00 Uhr kann auf Tagesschein geangelt werden. Eingesetzt sind Forellen und Karpfen. Für alle Besucher, insbesondere auch Wanderer, halten wir neben frisch geräucherten und gebackenen Forellen auch Würstchen und Schwenkbraten zur Verfügung. Am Nachmittag ist Kaffee und Kuchen erhältlich. Mit verschiedenen Getränken, insbesondere „Schusters Maibowle“ kann der Durst gestillt werden. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Touristikverein e. V. Leiwten

Jahreshauptversammlung im Weinhaus Weis am **Donnerstag den 04.05.2017 um 08.00 Uhr**. **Tagesordnung:** 1. Begr. durch die 1. Vors., 2. Kassenbericht 2016, 3. Entlastung des Vorstands, 4. Bericht über Geschäftsjahr 2016, 5. Vorhaben für 2017, 6. Neuwahlen des Vorstands, 7. Verschiedenes. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, mit neuen Ideen an der Versammlung teilzunehmen. Sie können durch Ihr Interesse an unserer Arbeit dazu beitragen, dem Tourismus in unserem Ort neue Impulse zu geben.

Vdk Hoach

Unsere diesjährige Tagesfahrt findet am **22.04.2017** statt. Wir fahren auch in diesem Jahr mit dem Busunternehmen Lehnen. Die Abfahrzeit ist 9:00 Uhr von der Leiwener Kirche. Unser Ziel ist unter anderem Saarburg mit Stadtrundgang, Mettlach mit Aufenthalt und Besuch im Outletcenter, danach Auffahrt zur Cleof mit Begehung des Baumwipfelpfades. Den Abschluss finden wir in Mettlach in der Brauerei. Der Preis für diese Fahrt ist für Mitglieder 10,- € und für Nichtmitglieder 20,-€. Anmeldungen bitte bei den Vorstandsmitgliedern Norbert Hülsmann, Tel. 06507/9395600; Maria Schneider, Tel. 06507/3462.

Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwten

Die Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwten lädt alle Musikfreunde aus Leiwten und Köwerich sowie von nah und fern zu ihrem Jahreskonzert am **Samstag, dem 29. April 2017 um 20.00 Uhr** in die Turnhalle nach Leiwten ein. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „Winzerkapelle in the United States“. Die Spieler möchten Sie auf eine musikalische Reise der Gegensätze durch die USA mitnehmen. Dabei werden den Besuchern unter anderem Titel wie „New York 1927“, „Captain America March“ oder „Moment for morricone“ präsentiert. Auch Polka-Liebhaber werden auf ihre Kosten kommen. Zum ersten Mal steht das Orchester unter der Leitung von Herrn Reimund Berg. Die Winzerkapelle Leiwten freut sich auf Ihren Besuch bei diesem besonderen Konzert. Erleben Sie tolle Musik auf einer musikalischen Reise durch die USA. Der Eintritt ist frei.

Longuich

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 1. Mai 2017** lädt die Freiwillige Feuerwehr Longuich ab 11:00 Uhr herzlich zum Fest am Sauerbrunnen im Longuicher Wald ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Moselländisches Blasorchester Longuich e.V.

Anlässlich der Aufstellung des Maibaumes am **Sonntag, den 30.04.2017**, lädt das Moselländische Blasorchester alle Longuicher Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste des Ortes recht herzlich ein. Die traditionelle Aufstellung des Maibaumes erfolgt ca. ab 17.00 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr Longuich am Feuerwehrgerätehaus. Das Orchester unterhält Sie im Laufe des Abends mit musikalischen Beiträgen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 23. April 2017

14.30 Uhr: SG Morscheid I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Morscheid)
12.30 Uhr: SG Rascheid II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Geisfeld)

Abteilung Jugendfußball**Samstag, 22. April 2017**

C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Schöndorf - JSG Longuich (in Schöndorf)

A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - SV Olewig (in Fell)

Mehring**SV Mehring 1921 e. V.****Abteilung Fußball**

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 22.04.2017**Rheinlandliga**

16:30 Uhr TuS Mayen - SV Mehring

Mayen, Bürrscheimer Straße, Kp

Sonntag, 23.04.2017**Kreisliga A**

14:30 Uhr SV Mehring II - FC Schöndorf in Mehring, Kp

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 22.04.2017**A-Junioren**

17:00 Uhr JSG Saarburg - JSG Ehrang

Saarburg, Sportanlage am Kammerforst, Schadallerstr., Kp

17:00 Uhr JSG Ehrang II - JSG Vulkanland-Berndorf

Leiwen, An der Kelterstation, Rp

B-Junioren

15:30 Uhr JSG Mehring - JFV Rhein-Hunsrück II in Mehring, Kp

C-Juniorinnen

13:30 Uhr SV Mehring - JSG Morbach in Mehring, Kp

Mittwoch, 26.04.2017**E-Junioren**

18:00 Uhr SG Fidei-Schleidweiler - SV Mehring III

Schleidweiler, Im Sporthaus, Rp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Touristikverein Mehring e.V.Hiermit laden wir alle Mitglieder des Touristikvereins Mehring e.V. zur **Jahreshauptversammlung** am **Mittwoch, 26. April 2017, um 19.00 Uhr**, ins Hotel „Moseltal“, Peter-Schroeder-Platz 1, ein.**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Vorausschau auf 2017, 7. Verschiedenes.**Pölich****SV Pölich/Schleich****Spiele am Sonntag, 23.04.2017****Kreisliga C**

14.30 Uhr SV Ruwer I - SG Pölich/Schleich-Detzern II

Kreisliga B

14.30 Uhr SG Mandern/Waldweiler I - SG Pölich/Schleich-Detzern I in Mandern

Abteilung AHSpiel am **Samstag, 22.04.2017**, AH Pölich/Bekond/Mehring gegen AH Fell, 18.00 Uhr in Pölich. Treffpunkt 17.30 Uhr**Riol****SV Wacker Riol e.V.**Wir erinnern nochmals an unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am **Freitag, 21. April 2017 um 19:30 Uhr** im Sportlerheim.**Abteilung Fußball****Sonntag, 23. April 2017**

14.30 Uhr: SV Morscheid I - SG Riol/Longuich/ I (in Morscheid)

12.30 Uhr: SG Rascheid II - SG Riol/Longuich/ II (in Geisfeld)

Abteilung Jugendfußball**Samstag, 22. April 2017**

C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Schöndorf - JSG Longuich (in Schöndorf)

A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - SV Olewig (in Fell)

Senioren machen mobilDas nächste Seniorenkegeln mit gemütlichen Beisammensein findet am **Freitag, den 28. April 2017 um 17.00 Uhr** in der Brunenschänke in Riol statt. Turnschuhe nicht vergessen. Bei evtl. Rückfragen: 06502/4044649**Schweich****Handball-Sport-Club Schweich e. V.**

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Am letzten größeren Heimspieltag der Saison freuen sich die Mannschaften des HSC bereits ab Samstag über rege Zuschauerunterstützung.

Samstag, 22.04.2017

13.30 Uhr weibl. A-Jugend HSC Schweich - HSG Römerwall

15.30 Uhr Herren Verbandsliga HSC Schweich II - SG Gösenroth/Laufersweiler II

17.30 Uhr Damen Rheinlandliga HSC Schweich I - TuS Bannbergscheid

19.30 Uhr Herren Rheinlandliga HSC Schweich I - TV Bassenheim

Sonntag, 23.04.2017

15.00 Uhr weibl. C-Jugend HSC Schweich - DJK/MJC Trier II

Isseler Cultur Verein e.V.Am **Dienstag, dem 25.04.2017 um 20.00 Uhr** findet eine Rats- und Vorstandssitzung in der ICV-Halle statt. Da viele wichtige Themen u.a. Maibaumaufstellung & ICV-Eierstand anstehen, bitten wir um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.**Hexenabend**Als Auftakt zum Sommer wird am **Sonntag, dem 30.04.2017 ab 16.00 Uhr** nach alter Tradition der Maibaum in Issel gegenüber der ICV-Halle aufgestellt. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Speisen und Trank angesagt. Alle Isseler Bürger und Bürgerinnen, sowie Gäste aus nah und fern, heißt der ICV an diesem Abend recht herzlich willkommen.**ICV Eierstand (Römische Weinstrasse)**Auh in diesem Jahr ist der ICV mit seinem Eierstand am Fest der römischen Weinstrasse vom **05.05.2017 bis 07.05.2017** in Schweich dabei. **Standplatz: Parkplatz ehemals Fa. Wiedemann** gegenüber dem Schweicher Hof. Probieren Sie unsere frisch zubereiteten Eierspeisen. Die Auswahl ist auch in diesem Jahr wieder groß! Schauen Sie doch einmal beim Eierstand des ICV vorbei! Wir freuen uns auf Sie!**Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.**Am **Sonntag, 30.04.2017** wird auf dem Synagogenvorplatz traditionell der Maibaum der Stadt Schweich durch den Schweicher Karnevalverein aufgestellt. Bei Maibowle, Bier, Wein und alkoholfreiem Hexentrunk für die kleinen Gäste sowie Gegrilltem vom Holzhohlengrill wollen wir gemeinsam den Hexenabend feiern. Die Stände öffnen um 17.00 Uhr. Der buntgeschmückte Maibaum gegen 18.00 Uhr aufgestellt. Wir laden Sie recht herzlich ein, bei diesem heimatlichen Brauchtum unser Gast zu sein.**Tus Issel****Abteilung Mädchen- und Frauenfußball**

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 22.04.2017**C-Juniorinnen Kreisklasse**

15.00 Uhr: MSG Ulmen - TuS Issel

Sonntag, 23.04.2017**B-Juniorinnen Regionalliga**

12.30 Uhr: TuS Issel - 1. FFC Montabaur

Frauen Rheinlandliga

12.30 Uhr: SV Ellingen - TuS Issel II

Frauen Regionalliga

13.00 Uhr: FC Speyer - TuS Issel

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Bezirksliga West

Sonntag, 23.04.2017, 15.00 Uhr

SG Wallenborn - TuS Mosella Schweich

A-Liga Kreis Trier-Saarburg

Sonntag, 23.04.2017, 14.30 Uhr

SG Nittel - TuS Mosella Schweich II

C-Liga Kreis Mosel/Hochwald

Sonntag, 23.04.2017, 14.30 Uhr

TuS Reinsfeld - TuS Mosella Schweich III

A-Liga Kreis Trier-Saarburg

Freitag, 28.04.2017, 20.00 Uhr

TuS Mosella Schweich II - SG Ralingen

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 22.04.2017

17.00 Uhr, A-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - FSV Salmrohr

13.00 Uhr, B-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II - JSG Temmels

15.15 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - SV Eintracht Trier II

13.15 Uhr, C-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich III (7er) - JSG Waldweiler (9er)

12.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse:

JSG Föhren - TuS Mosella Schweich

11.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse:

TuS Trier Euren - TuS Mosella Schweich III

Sonntag, 23.04.2017

13.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga:

Spvgg. EGC Wirges - TuS Mosella Schweich

Dienstag, 25.04.2017

19.00 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga:

JFV Rhein-Hunsrück - TuS Mosella Schweich

Mittwoch, 26.04.2017

18.00 Uhr, C-Junioren Kreisklasse:

FSV Trier-Tarforst II - TuS Mosella Schweich II

Donnerstag, 27.04.2017

19.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - SG 99 Andernach

Freitag, 28.04.2017

18.00 Uhr, E-Junioren Leistungsklasse:

JSG Osburg - TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Wassersportclub Schweich-Issel

Der Wassersportclub Schweich - Issel führt einen 5 Abende Intensiv Kurs zum Erwerb des Motorboot-Führerscheines Binnen durch. Der Führerschein berechtigt zur Führung eines Wasserfahrzeuges mit einer Länge bis zu 15m und einer Motorleistung ab 3,68 KW. Die Ausbildung erfolgt in der vom deutschen Motoryachtverband anerkannten Ausbildungsstelle des WSC Schweich-Issel, das Clubschiff in Issel. Die Ausbildung erfolgt an fünf aufeinander folgenden Abenden. Beginn ist Montag, den 15.05.2017. Die weiteren Abende sind: Dienstag, den 16., Mittwoch, der 17., Donnerstag, der 18. und Freitag, der 19.05.2017, jeweils um 19.30 Uhr. **Prüfungstermin ist Sonntag, der 21.05.2017.** Kursteilnehmer, die keine ausreichende Fahrpraxis haben, können nach Wunsch Fahrstunden erhalten. Anmeldungen und Auskünfte unter: Ulrike Feltes, Tel:01607185273, E-mail ulrike@feltes.de. Fahrlehrer Herr Hoffmann, Tel: 06502 3683, Termine können am Info-Abend ausgemacht werden.

Yacht- und Wassersportclub Schweich e.V.

Der Yacht- und Wassersportclub Schweich e.V. führt einen Intensivkurs zum Erwerb des Sportbootführerschein Binnen durch. Der Lehrgang beginnt mit einem Info-Abend am **Freitag, 21.04.2017 um 19:30 Uhr** im Fährturn in Schweich. Kursdauer vom 25.04.2017 bis 11.05.2017.

Unterricht jeweils Dienstags und Donnerstags um 19:30 Uhr. Es erfolgt eine Ausbildung in Theorie und Praxis.

Außerdem findet ein Kompaktkurs zum Erwerb des Sportbootführerschein Binnen statt. Dieser Lehrgang beginnt am Donnerstag, 25.05.2017 und endet am Sonntag, den 28.05.2017 (jeweils ganztägig). Es erfolgt eine Ausbildung in Theorie und Praxis. Info und Anmeldung: Yachtclubschweich-Fahrschule@gmx.de.

Jahrgang 1938 Schweich und Issel

Nochmals herzliche Einladung zu unserer Jubiläumsmesse, anlässlich unserer 70-jährigen 1. hl. Kommunion, die am **Freitag, 28. April um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin stattfindet. Alle Neubürger des Jahrgangs 1938 sind dazu herzlich eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein im Hotel Leinenhof.

Jahrgang 1943/44 Schweich und Issel

Wir wollen uns **am 25.04.2017 um 15.00 Uhr** am Raiffeisenbrunnen treffen. Der Wanderweg richtet sich nach der Wetterlage. Einkehr ist gegen 16.00 Uhr im Hotel Grefen, Brückenstraße. Alle sind herzlich eingeladen.

Trittenheim

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Sonntag, dem 30. April 2017** stellen wir wieder den Maibaum auf. Hierzu laden wir unsere Gäste und vor allem die ganzen Tratteimer recht herzlich ein zu frohen Stunden bei Schwenkbraten, Bowle und Wein. Neben Gegrilltem bieten wir auch wieder Pommes frites an. Das Fest findet in diesem Jahr wieder auf dem Gemeindeplatz in Trittenheim statt. Es geht los um 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An die Mitglieder der Feuerwehr: Am Samstag, dem 29. April 2017, beginnen wir mit den Vorbereitungen für das Maifest. Hierzu treffen wir uns um 13.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Am Sonntag, dem 30. April 2017 treffen wir uns zum Einräumen der Stände um 15.00 Uhr. Bitte pünktlich und vollzählig erscheinen.

SV Laurentius Trittenheim

SG Neumagen-Dhron/Trittenheim:

Bezirksliga West:

Samstag, 22.04.2017 um 17.30 Uhr

SG Thomm gegen die SG Neumagen-Dhron/Trittenheim, Kunstrasenplatz in Thomm

Kreisliga B:

Sonntag, 23.04.2017 um 14.30 Uhr

SV Blankenrath gegen die SG Neumagen-Dhron/Trittenheim II
Kunstrasenplatz in Blankenrath

Tennis Club Trittenheim

Der TCT lädt alle Mitglieder nebst Familienangehörige zu einer Wanderung **am 1. Mai** ein. Wir starten um 10.00 Uhr an der Tennisanlage zu einer Rundwanderung durch das Moseltal mit Abschluss und gemeinsamem Essen auf der Tennisanlage. Anmeldungen erbeten bis spätestens Donnerstag, 27.04.2017 unter Tel. 06507/2701 oder 702268.

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3

54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Unser vollständiges VHS-Programm finden Sie im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de. Kursanmeldungen können per Telefon, Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm

I. Semester 2017

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Exkursionen

Der Dom zu Trier - Traditionelle Exkursion

Sa., 20.05.17, 14 Uhr, Eingangsbereich Dom, Alois Peitz

Naturparadies Nitteler Felsenpfad

Die Tour (ca. 9 km / 3 Stunden wandern inklusive Pausen) durchstreift die Natur- und Kulturlandschaft entlang des Nitteler Felsenpfades und bietet einen grandiosen Blick auf die Obermosel. So., 11.06.17, 12 - 18.30 Uhr, Bhf. Schweich, Jörg Kaspari, Freier Landschaftsarchitekt

Recht**Kindesunterhalt minderjähriger und volljähriger Kinder**

Di., 09.05.17, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke, RA

Floristik**Sommersträuße binden**

Mi., 07.06.17, 18.45 Uhr, SAZ, Margret Reis, Floristin

Musik**Singen in Kenn**

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, 13 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach (Info: 06502/4040651)

Keyboard - Piano - Akkordeon

Einzelunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene
Freie Termine auf Anfrage

Gartenbau/Botanik**Ein Blütenmeer im Garten, auf Balkon und Terrasse**

Do., 04.05.17, 19 Uhr, SAZ, Norbert Wagner, Gartenbau-Ing.

Heilkräuter und Wildgemüse

So., 07.05.17, 14 - 16.15 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, Christoph Postler

Fotografie**Fotografie für Aufsteiger**

Mi., 10.05.17, 19 - 21.30 Uhr, SAZ, 3 x, Ralf Kleff, Fotograf

Fotografie für Einsteiger

Di., 13.06.17, 19.00 - 21.30 Uhr, 3x, SAZ, Ralf Kleff

Gesundheit**Osteoporose - Vortrag**

Mi., 17.05.17, 18.30 Uhr, LevS, Dr. Peter Krapf

Sturzgefahren erkennen - Stürze vermeiden

Mi., 31.05.17, 18.30 Uhr, LevS., Dr. Peter Krapf

Hatha-Yoga

Fr., 05.05.17, 16.15 Uhr, 10 x, LevS, Anja Geishecker

Mo., 08.05.17, 20 Uhr, 10 x, SAZ, Petra Bauer

Bitte Matte, Kopfkissen und Decke mitbringen.

Lach-Spaziergang in freier Natur

Sa., 13.05.17, 14 - 17 Uhr, Schweich, unterer Parkplatz am Heilbrunnen, Eveline Firl, Lachyogaleherin

Kochen**Kreative vegane Sommerküche**

Do., 04.05.17, 17.45 - 21.00 Uhr, 3x, LevS, Bernadette Sudac

Mexikanische Küche

Di., 23.05.17, 18.00 - 21.00 Uhr, 3x, LevS. Marion Heinz

Sprachen**Deutsch als Fremdsprache A1**

Mo., 18.00 Uhr, SAZ, 18 x, K. Wentzel-Pouivet

Deutsch als Fremdsprache A2

Mo., 19.30 Uhr, SAZ, 18x, K. Wentzel-Pouivet

Englisch für Anfänger A1

Mi., 18.00 Uhr, 18 x, Riolf Rathaus, Harald Ludt

Englisch A1, 9. Semester

Do., 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames

Englisch A2, 11. Semester

Mi., 18.30 Uhr, 20 Termine, SAZ, Ulrike Gemmel

Pep up your English B1

Do., 19.00 Uhr, 17x, SAZ Schweich, Beate Plapper

Französisch A1, 2. Semester

Do., 20.00 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames

Französisch A1/A2 für TN mit Vorkenntnissen

Di., 19.00 Uhr, 18 Termine, SAZ, Harald Ludt

Di., 18.30 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene B1

Mo., 18.15 Uhr, 18 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger A1

Di., 18.30 Uhr, 18x, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch A1, 4. Semester

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, 20x, Johannes Woog

Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Italienisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, 20 Termine, Petra Bauer

Luxemburgisch A1

Mo., 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Block

Frauen**Werte - Was ist Dir in Deinem Leben wichtig?**

Gefördertes Tagesseminar für alle Frauen, die sich der eigenen Werte, ihrer subjektiven Bewertungen und der eigenen Wertigkeit bewusst werden wollen. Sa., 20.05.17, 9.30 - 15 Uhr, LevS, Eva Hitzes, BDVT gepr. Trainerin & Coach

Junge VHS**Unterwegs mit den Walddetektiven**

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Fr., 05.05.17, 14.30 - 16.45 Uhr, Schweich, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, André Oldenburg, Naturerlebnispädagoge

Waldhütten bauen und gestalten für Kinder

Für Kinder von 6 - 10 Jahren, So., 07.05.17, 10 - 12.15 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, Christoph Poster

Fledermäuse fliegen durch die Nacht ...

Naturerlebnis für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

Ca. 2-Stündige Abendexkursion zu den Fledermäusen

Fr., 09.06.17, 21.15 Uhr, Bahnhof Schweich, Christoph Postler, Naturerlebens-Pädagoge

Waldolympiade für Kinder 6 -10 Jahren

So., 11.06.17, 10 - 12.15 Uhr, oberer Parkplatz am Heilbrunnen, André Oldenburg

EDV - Büropraxis**Power Point für Einsteiger**

Mi., 04.05.17, 20.00 Uhr, 6 Termine, SAZ, Oliver Mühlhan

Smartphone und Tablet-Benutzung für Einsteiger

Di., 09.05.2017, 18.30 - 20.00 Uhr, 6 x, Longuich, Alte Schule,

Oliver Mühlhan, Dipl. Ing.

Anmeldungen: 06502/2332 /

e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de



Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensich, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riolf, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:30 - 12:00h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:30 - 12:00 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren Mobil: 0173 71 25 934
Jessica Wertand Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Klüsserath Mobil: 0173 59 12 471
Alin Weber Email: jr-kluesserath@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich Mobil: 0173 56 22 090
Alexandra Herbertz Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Junge Talente gesucht!
Singer- & Songwriterzelt
am Fest der Römischen Weinstraße

Du wolltest schon immer mal auf der Bühne stehen und zeigen, was du (musikalisch) drauf hast? Wir bieten dir hierzu die Möglichkeit!

Am 05.05.2017 kannst du dich ab 20 Uhr in unserem „Singer- und Songwriterzelt“ am Fest der Römischen Weinstraße in gemütlicher Atmosphäre einem Publikum präsentieren. Egal ob Gesang, Rap oder Poetry Slam, ob als Gruppe oder allein: Bei uns ist jeder eingeladen sein Können unter Beweis zu stellen!

Melde dich an unter 06502/5066450 oder per Mail an info@kijub.net. Natürlich sind auch Zuschauer ganz herzlich eingeladen!

Mit am Start sind auch dieses Jahr wieder JSF und legen zum Abschluss einen Live-Auftritt hin!

Das „Singer- und Songwriterzelt“ ist ein Angebot des Kinder- und Jugendbüros der VG Schweich und der Jugendpflege der Stadt Schweich.

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Sonstige Mitteilungen

Betreuungsverein der Lebenshilfe Kreisvereinigung Trier-Saarburg

Gerade in 2017 gibt es Änderungen bei der Sozialhilfe, die besonders auch im Bereich der Eingliederungshilfe und der Grundversicherung von Bedeutung sind. Zu diesem Thema findet am **Mittwoch, den 26.04.2017, um 19.00 Uhr** im Besprechungsraum des Lebenshilfehauses Peter Zettelmeyer in Konz, Granastr. 113, ein Informationsabend statt. Die Fachanwältin für Sozialrecht Frau Monika Blum steht als Referentin zur Verfügung und wird Fragen hierzu beantworten.

Alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Voranmeldung unter den Rufnummern des Betreuungsvereins (Tel.: 06501 601340 - Frau Conrad) oder (Tel.: 6501 601263 - Herr Keuter)“

Ende des redaktionellen Teils

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Neuaufgabe

„Handbuch der Gemeinderatssitzung“

In der Schriftenreihe des GStB ist die 2. Auflage des „Handbuchs der Gemeinderatssitzung“ erschienen. Neben der aktuellen Fassung der Gemeindeordnung sowie der Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte enthält das umfassende Werk Informationen zu typischen Fallgestaltungen rund um eine Gemeinderatssitzung. Dabei sind die Neuregelungen zur Sitzungsöffentlichkeit praxisbezogen dargestellt. Daher ist das Werk für Kommunalpolitiker/innen und Mitarbeiter/innen im Sitzungsdienst und den Kommunalaufsichtsbehörden obligatorisch. Bestellungen werden gerne unter info@gstbrp.de entgegengenommen.

**METZGEREI
Mittler** *Wir bringen Abwechslung
in Ihre Küche*

Im Angebot vom 21.04.2017 bis 27.04.2017

FLEISCH- & WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität		SALAT DER WOCHE	
Dijon-Steaks Kamm und Lende	1 kg 7,99 €	Nudelsalat	100 g 0,69 €
Kalbshüftsteak	1 kg 15,99 €	TIEFPREIS DES MONATS	
Teewurst grob, fein und Pfeffer	100 g 0,99 €	Grillschinken zum Selberbacken	1 kg 6,99 €
NEU: Rostbratwürstel	100 g 0,89 €		
Spargelschinken	100 g 1,59 €		

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 • 0 65 75/ 9 58 30
Unsere Filialen: Enschede • Orenhofen • Dreis • Salmtal • Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de

Anerkennung für Engagement in der Jugendarbeit

Vergünstigungen und Rabatte für Besitzer/innen der JuLeiCa - Unternehmen werden angeschrieben

Die JuLeiCa hat es in sich: Die Jugendleiter/innen-Card steht vor allem für großes und vielfältiges Engagement ihrer Besitzer/innen. Denn die sind ehrenamtlich und dauerhaft in der Jugendarbeit aktiv und haben sich dafür in Aus- und Fortbildungen umfangreich qualifiziert. Als kleines Dankeschön soll die bundesweit anerkannte JuLeiCa ihren Inhabern und Inhaberinnen auch Vergünstigungen und andere Formen der Anerkennung bieten. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendpflege im Kreis Trier-Saarburg und der Stadtjugendring Trier haben nun gemeinsam eine Aktion gestartet, um noch mehr Einrichtungen und Unternehmen in der Region Trier zu gewinnen, die denen, die die JuLeiCa vorlegen, Vergünstigungen und Rabatte gewähren.

Eine Liste der Unternehmen und kommunalen Einrichtungen in Stadt und Landkreis ist bereits erstellt worden. Sie soll nun noch in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen erweitert werden. Denn es geht darum, die Firmen

und Träger anzusprechen, die die Jugendlichen auch tatsächlich interessieren, hieß es in einem Pressegespräch der AG Jugendpflege und des Stadtjugendrings. Das sei die Pizzeria oder das Schreibwarengeschäft genauso wie die Fahrschule oder das Schwimmbad. Die Unternehmen - allein in der Verbandsgemeinde Schweich sind das 200 - werden nun mit einem Informationsbrief angeschrieben und so angefragt, ob sie den engagierten Jugendlichen mit der JuLeiCa attraktive Vergünstigungen einräumen wollen.

Das Projekt wird von prominenten Unterstützerinnen und Unterstützern mitgetragen: In einem Faltblatt finden sich die Stimmen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Landrat Günther Scharz und dem Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe ebenso wie die der Schauspielerin Barbara Ullmann und des Musikers Helmut Lejendecker. Sie alle werben für die Anerkennung und Unterstützung der Ehrenamtler in der Jugendarbeit.

Für die Vergünstigungen gibt es mehrere Möglichkeiten, so zum Beispiel Rabatte bei Einkäufen, reduzierte Eintrittspreise, kostenlose Dienstleistungen oder Sonderkonditionen bei Verträgen. In dem Pressetermin wurde deutlich, dass auch die Unternehmen direkt und indirekt davon etwas haben. So ziehen sie durch die Vergünstigungen zusätzliches Publikum an, sie profitieren von den Fähigkeiten der Karteninhaber/innen wie bei der Einstellung Auszubildender mit JuLeiCa-Kompetenzen.

Die Nachfrage nach der JuLeiCa ist groß: Vor einigen Jahren kam es hin und wieder vor, dass Schulungskurse abgesagt werden mussten, weil sich nicht genügend Teilnehmer/innen fanden. Heute sind die Aus- und Fortbildungen durchweg komplett belegt, was zeigt, dass die Bereitschaft zum Engagement auch bei jungen Leuten umfassend vorhanden ist. Was manchmal noch ein wenig fehlt, ist die gesellschaftliche Anerkennung. Das vorgestellte Projekt ist ein Baustein in diese Richtung.

Die JuLeiCa kann erworben werden von Leuten ab 16 Jahren, die die entsprechende Ausbildung absolviert haben und damit ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sein können. Sie ist damit ein Nachweis für diese Qualifikation, dient aber auch als Legitimation gegenüber Behörden und Institutionen. Weitere Informationen für interessierte Jugendliche wie auch für die Unternehmen gibt es unter www.ag-jugendpflege.de, bzw. Tel. 06502 / 5066480 oder Tel. 0651 / 715-386.



Die Beteiligten des Kreises und der Stadt stellen das Projekt vor, in dem es um Vergünstigungen für Inhaber/innen der JuLeiCa geht.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Schul-Cloud im Einsatz
Seite 3 | L 132: Dringender Sanierungsbedarf
Seite 3 | Abiturball des Gymnasiums Konz
Seite 4 | Amtliche Bekanntmachung
Seite 5 | Workshop: Förderung von Frauen

Erlebnis Natur Fortbildungsprogramm

Die Erlebniswerkstatt Saar bietet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Trier-Saarburg ein Aus- und Fortbildungsprogramm an. Bei einigen Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

- Hochseilgarten-Betreuer-Ausbildung: 22.-23. April und 29. April-1. Mai
- Naturpädagogik: 27.-28. April
- Hochseilgarten-Retter-Ausbildung: 19.-21. Mai
- Reflexionen anleiten: 17.-18. Juni
- Kollegiale Beratung: 24. Juni
- Betreuer und Konstrukteur für temporäre Niedrigseilgärten: 18.-20. August
- Konstrukteur für temporäre Hochseilgärten: 28. Oktober-1. November und 3.-5. November

Online-Anmeldung und weitere Informationen über: <http://www.erlebniswerkstatt-saar.de/hp/index.php/anmeldung>

Schul-Cloud hält Einzug in den Unterricht Gymnasium Saarburg beteiligt sich an bundesweitem Projekt

Das Gymnasium Saarburg nimmt mit 25 weiteren Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC an dem Pilotprojekt „Schul-Cloud“ teil. Im Rahmen des Forums „Schul-Cloud: Zukunftssichere IT-Infrastruktur für Schulen in Deutschland“ startete die Pilotphase des bundesweiten Projektes am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam.

„Wir freuen uns, bei der Entwicklung der Schul-Cloud von Anfang an mitwirken zu können und denken, dass wir mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Arbeit mit digitalen Medien vielleicht auch einen kleinen Beitrag zur konkreten Ausgestaltung leisten können“, sagt der Leiter der kreiseigenen Schule, Raimund Leibold, die die Bewerbung um eine Teilnahme an dem Projekt initiierte.

In der Pilotphase entwickeln die Vertreter der 26 MINT-EC-Schulen in Arbeitsgruppen Konzepte zur Einführung der Schul-Cloud an den Bildungseinrichtungen zur Anwendung in der Unterrichtsplanung und -durchführung sowie Möglichkeiten, den Schulen die not-

Mehr als vier Jahrzehnte im Einsatz für den Landkreis

Renate Rommelfanger wurde in den Ruhestand verabschiedet

Mehr als 40 Jahre war sie für den Landkreis Trier-Saarburg tätig: Renate Rommelfanger aus Osburg wurde von Landrat Günther Schartz in den Ruhestand verabschiedet. In seiner Laudatio würdigte er das große Engagement seiner Mitarbeiterin, die in den vergangenen Jahren vor allem in der Sozialabteilung der Kreisverwaltung gearbeitet hat.

Nach Abschluss der kaufmännischen Berufsfachschule kam Renate Rommelfanger 1972 zur Kreisverwaltung und begann dort ihre Verwaltungsausbildung. Nach dem erfolgreichen Abschluss und der Ernennung zur Kreisassistentin war sie zunächst viele Jahre in der zentralen Bußgeldstelle tätig. Später erfolgten im Rahmen der Beamtenlaufbahn weitere Ernennungen bis hin zur Kreisinspektorin. Mit Beginn der 90er Jahre wechselte sie das Aufgabenfeld und war zunächst in der Abteilung Sicherheit, Ordnung

und Verkehr sowie später in der Schulabteilung tätig, wo sie für die Verwaltung der kreiseigenen Förderschulen zuständig war. Von 1991 bis 1997 widmete sie sich der Betreuung ihrer Kinder. Nach Ablauf der Beurlaubung kam sie zum Sozialamt und war dort schwerpunktmäßig mit der Bearbeitung der Hilfen zur Gesundheit und so mit einem Bereich mit zahlreichen inhaltlichen und organisatorischen Neuerungen und Herausforderungen befasst, die sie mit ihrem umfassenden Fachwissen und vielfältigen Erfahrungen hervorragend meisterte.

Die Verabschiedung der Kreisinspektorin fand in einer Feierstunde im Kreis der Kollegen statt, die ihr ebenso wie die Vertreter der Personalrates große Anerkennung zollten, für ihren vielfältigen Einsatz dankten und das Beste für den Ruhestand wünschten.

wendigen Anzeigegeräte zur Verfügung zu stellen.

Daniel Groß, der die Umsetzung am Gymnasium Saarburg koordinieren wird, hat sich für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Unterrichtsplanung und -durchführung“ entschieden, weil „das Arbeiten mit mobilen Endgeräten insgesamt deutlich erleichtert werden kann, wenn die Einstiegshürde niedrig und die Oberfläche übersichtlich bleibt. Dann können Schritt für Schritt verschiedene Funktionalitäten eingebunden werden, sodass das System die Möglichkeit bietet, den Fokus der Arbeit mit digitalen Medien von der Technik noch stärker auf pädagogische und didaktische Aspekte zu lenken.“

Ab Sommer wird die Schul-Cloud in ausgewählten Unterrichtsreihen Einzug in das Schulleben erhalten. Für den Zugriff auf die Cloud sind lediglich internetfähige Anzeigegeräte und ein Internetzugang notwendig. Dies bedeutet für die Schule eine große Entlastung, da die zeitintensive Administration stationärer Rechner teilweise entfällt. Gleichzeitig

sind die Programme in der Schul-Cloud immer auf dem aktuellen Stand hinsichtlich Technik und Sicherheit.

Das bundesweite Pilotprojekt „Schul-Cloud“ bietet dem MINT-EC-Schulnetzwerk eine besondere Möglichkeit, die Digitalisierung im schulischen Bereich zu entwickeln, voranzutreiben und zeitgemäße Cloud-Technologien zu erproben. Die technische Infrastruktur der Schul-Cloud wird vom Hasso-Plattner-Institut konzipiert. Damit steht bei dem Projekt mit MINT-EC ein technisch versierter und hochprofessioneller Partner zur Seite.

Die bundesweite Aktion bietet dem MINT-EC-Schulnetzwerk die Möglichkeit, die Digitalisierung im schulischen Bereich zu entwickeln, voranzutreiben und zeitgemäße Cloud-Technologien zu erproben. MINT-EC organisiert während des Projektverlaufs den fachlichen Austausch auf Ebene der Schulleitungen und Lehrkräfte sowie die Identifizierung und Verbreitung von Best-Practice-Beispielen in der Organisation, der Weiterbildung und im Unterricht.

A.R.T. -Termine

Müllabfuhr rund um den 1. Mai

In der Nacht zum 1. Mai hexen die Geister durch die Straßen. Oftmals werden Abfall- und Papiertonnen versteckt und verschoben. Um Ärger zu vermeiden, rät der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) dazu, die Abfalltonnen in Sicherheit zu bringen.

Aufgrund des durch die Hexennacht eingeläuteten Maifeiertags verschiebt sich die Leerung der (nicht verloren gegangenen) Abfalltonnen wie folgt:

von Montag, 1.5. auf Dienstag, 2.5.,
von Dienstag, 2.5. auf Mittwoch, 3.5.,
von Mittwoch, 3.5. auf Donnerstag, 4.5.,
von Donnerstag, 4.5. auf Freitag, 5.5.,
von Freitag, 5.5. auf Samstag, 6.5.

Nicht von diesen Terminverschiebungen betroffen sind die Abholungen von Leichtverpackungen und Altpapier.

Unter www.art-trier.de/kalender bietet der Zweckverband A.R.T. die Möglichkeit, sich einen Jahreskalender mit den Abfuhrterminen für Altpapier, Gelbe Säcke und Restabfall für die jeweilige Adresse auszudrucken.

Offizielle Verabschiedung nach 13 Jahren Schulzeit

Abiturball des Gymnasiums Konz - 67 Absolventen - Ehrung herausragender Leistungen

Das Gymnasium Konz hat vor den Osterferien 67 Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet. Auf dem Programm stand der traditionelle Abiturball mit Ehrung herausragender Leistungen und anschließender Zeugnisübergabe. Die Abiturientinnen und Abiturienten hatten mit ihrer Konzeption des Abiballs einen würdevollen, intelligenten und witzigen Rahmen für die offizielle Verabschiedung nach 13 Jahren Schulzeit geschaffen.

Die Abiturientia 2017:

Dominik Annen (Pellingen), Patricia Bach (Konz Könen), Konstantin Backes (L-Grevenmacher), Kai Baumann (Konz Könen), Lena Beck (Wasserliesch), Alban Biqkaj (Konz), Fabian Birringer (Oberbillig), Anne Brosius (Tawern), Bianca Bruckmann (Wasserliesch), Ella Bucher (Konz), Tim Bühringer (Wasserliesch), Jasmin Bußer (Konz), Andreea-Monica Dinklage (Wawern), Alina Fahl (Konz Karthaus), Frederic Ferlemann (Konz Roscheid), Marie Föhr (Wiltingen), Hannah Fritsch (Kordel), Lina Girndt (Konz), Lena Grimbach (Wawern), Jana Hagenmüller (Wasserliesch), Anna Hamm (Konz Roscheid), Sophie Helwig (Konz Könen), Helena Herschler (Pellingen), Ines Hesse (Konz Könen), Merle Jost

L132: Dringender Sanierungsbedarf

Landrat richtet Schreiben an Minister Wissing

Die Sanierung der Landesstraße 132 zwischen Palzem-Dilmar und der Bundesstraße 419 in der Verbandsgemeinde Saarburg ist dringend notwendig. Landrat Günther Schartz hat ein Schreiben an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Mainz gerichtet und Minister Volker Wissing um Aufnahme der Sanierung dieses Teilstücks der Straße in das Landesstraßenbauprogramm gebeten. Dies sei ein gemeinsames Anliegen des Landkreises und der Ortsgemeinde Palzem.

Der Streckenabschnitt der Landesstraße befinde sich bereits seit Jahren in einem miserablen Zustand, schreibt der Landrat. Die Bankette seien in großen Teilen komplett ausgefahren und die Fahrbahnoberfläche mit zahlreichen Rissen und Löchern durchsetzt.

Bereits in einer Zustandserfassung im Jahr 2012 sei das Teilstück der Straße desolat gewesen, so der Landrat. Seither sei keine nennenswerte Sanierung durchgeführt worden, so dass der Zu-

stand sich seither eher noch weiter verschlechtert habe.

Erschwerend komme hinzu, dass durch Bauarbeiten an der Bundesstraße 419 bei Palzem eine Umleitung eingerichtet wurde, die ebenfalls über den sanierungsbedürftigen Streckenabschnitt der Landesstraße verlaufe, heißt es in dem Brief an den Minister. Die Strecke sei dadurch auch noch einem erhöhten Verkehrsaufkommen ausgesetzt, auf das sie gerade in ihrem aktuellen Zustand nicht ausgelegt sei. Das zeige sich auch daran, dass sich auf der Umleitungsstrecke bereits mehrfach Lkw festgefahren hätten. Es sei zu erwarten, dass sich der Zustand der Straße auch durch diese Funktion als Umleitungsstrecke noch weiter verschlechtern werde.

Der Bedarf zum Ausbau des Streckenabschnitts der L 132 sei damit auf jeden Fall gegeben und erfordere die schnellstmögliche Aufnahme in das Straßenbauprogramm des Landes, so Landrat Günther Schartz.

(Oberbillig), Julie-Marie Jungen (Oberbillig), Fabian Junk (Konz Oberemmel), Tristan Karst (Konz Krettnach), Alina Kausch (Konz Oberemmel), Fabian Kind (Pellingen), Chiara Kohl (Konz Obermennig), Marcus Kremer (Nittel), Jasmin Kuchenbrandt (Pellingen), Felix Lentes (Wasserliesch), Milan Lieser (Temmsel), Selina Machhaus (Konz Könen), Julian Meyer (Saarburg), Laura Meyer (Konz), Lucas Meyer (Trier), Janik Müller (Wellen), David O'Grady-Sommer (Konz Niedermennig), Angelika Ohligschläger (Konz Karthaus), Katrin Palzer (Nittel), Oliver Palzer (Nittel), Kristin Peifer (Konz Oberemmel), Johanna Peters (Wiltingen), Daniel Reber

(Konz Roscheid), Till Reischl (Konz), Laura Rotthaus (Konz Könen), Louisa Schausten (Konz Roscheid), Larissa Scherf (Konz), Sarah Schmitt (Konz Niedermennig), Yannick Schmitt (Konz Roscheid), Paul Schmitz (Konz), Sophie Schneider (Konz Könen), Julian Schöll (Konz Roscheid), Judith Schwindling (Wiltingen), Sina Steffen (Franzenheim), Anne Thein (Konz), Benedict Thein (Oberbillig), Tibor Theißig (Konz), Ira Vorbeck (Konz), Julia Warnatz (Konz Roscheid), Nina Willems (Konz Krettnach), Lucas Wollny (Konz Oberemmel), Nico Zelasny (Konz Niedermennig), Sandra Zimmer (Konz Obermennig).



Die Abiturientia des Gymnasiums Konz

A.R.T. sieht klare Nachteile für öffentlich-rechtliche Entsorger

Der Deutsche Bundestag hat das neue Verpackungsgesetz beschlossen. Das Gesetz sieht unter anderem vor, mithilfe der Ausweitung der Pfandpflicht und der Förderung von Mehrwegverpackungen die Recyclingquote zu erhöhen. Die grundsätzliche Frage nach Gelbem Sack oder Gelber Tonne bleibt erstmal unbeantwortet. An den Abfallsammelbehältern (Sack oder Tonne sowie deren Inhalt) ändert sich nichts.

Dennoch habe das neue Gesetz, sollte es in der aktuellen Fassung in Kraft treten, negative Auswirkungen auf die öffentlich-rechtlichen Entsorger und damit mittelbar auf die Bürger, so der Zweckverband A.R.T., der dazu Stellung nimmt: „Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) setzt sich seit Monaten dafür ein, dass das Verpackungsgesetz stärker an den Interessen von Umwelt und Bürgern ausgerichtet wird. Die jetzige Fassung begünstigt hingegen die privaten Dualen Systeme. Erst kürzlich hat der A.R.T. im Rechts-

streit mit dem Dualen Systembetreiber Zentek, bei dem es um das Eigentum des Inhalts der kommunalen Papiertonne geht, in zweiter Instanz gewonnen. Dieses Urteil wird mit Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes, welches den Dualen Systemen einen gesetzlichen Herausgabeanspruch am Papier aus der kommunalen Tonne zuspricht, zunichte gemacht. Für den A.R.T. bedeutet dies mehrere hunderttausend Euro Umsatzeinbußen. Für die Bürger hat das zur Folge, dass die aus der Papiervermarktung erzielten Erlöse den Gebührenhaushalt nicht mehr im bisherigen Maße positiv beeinflussen können. Im Klartext: Dadurch, dass dem Zweckverband A.R.T. als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger lukrative Stoffströme entzogen werden, werden langfristig Gebührenerhöhungen unumgänglich sein.

Die asymmetrische Verteilung von Chancen und Risiken in der Abfallwirtschaft wird durch das neue Gesetz fortgeführt. So soll die Überwachung der

Verwertungsquoten und die Vergütung durch Vertreter der Verpackungsindustrie vollzogen werden – was die Frage aufwirft, ob da nicht der Bock zum Gärtner gemacht wird. Der Trend, dass die Erlöse privatisiert und die Probleme solidarisiert werden, findet kein Ende. Während private Entsorgungsunternehmen von gewinnbringenden Stoffströmen profitieren, ist der öffentlich-rechtliche Entsorger in den Augen der Bürger einziger Ansprechpartner für jegliche Probleme rund um den Abfall – unabhängig, ob er für die schlechte Qualität von Gelben Säcken, überfüllte Glascontainer oder durch falsch bereitgestellte Verpackungen verunreinigte Straßenzüge überhaupt zuständig ist oder nicht.

Bevor das Verpackungsgesetz in Kraft treten kann, wird nach dem Beschluss des Bundestages der Gesetzesentwurf noch im Bundesrat behandelt. In der Hoffnung, eine langfristige Trendwende zu erzielen, wird sich der A.R.T. weiter für die Interessen der Bürger einsetzen.“



DLR bietet Genießertour an

Das DLR Mosel bietet am 29. April eine Genießertour durch die geschützten Saaraue von Kanzem an, die unter dem Titel „Von Eisvögeln, Muscheln und Pestwurz“ steht. In dem Naturschutzgebiet finden sich eine Vielzahl an kulinarisch und auch medizinisch interessanten Pflanzen, die die Teilnehmer kennenlernen und auch kosten können. Außerdem bietet die Auenlandschaft auch seltenen Tieren einen Lebensraum. Der geführte Spaziergang beginnt um 10 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Kanzemer Sportplatz. Die Gebühr beträgt 5 Euro und ist an der Tageskasse zu zahlen, Anmeldung bei Sabine Schneider, Tel. 0651/9776-210, Mail: sabine.schneider@dlr.rlp.de

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Amtliche Bekanntmachung

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 24.04.2017, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Schulbauangelegenheit

Öffentlicher Teil

- ab 18 Uhr
2. Kreisstraßenbauangelegenheiten
 - 2.1 K 8 Wintersdorf - Kersch; Vorstellung von Ausführungsvarianten
 - 2.2 K 134, Ausbau zwischen L 138 und Brücke Karthaus, 3. BA; Auftragsvergabe
 - 2.3 K 8, K 1- B 51 (Hohensonne); Entstehung von Mehrkosten
3. Sozialraumorientierte Jugendhilfe;
4. Schulbauangelegenheiten
 - 4.1 IGS Hermeskeil - Sanierung der Sporthalle - Auftragsvergaben
 - 4.2 Balthasar-Neumann-Technikum; Brandschutzmaßnahmen - Vergabe eines Planungsauftrages
 - 4.3 Integratives Schulprojekt Schweich - Sachstand
 - 4.4 Berufsbildende Schule Saarburg;

Brandschutzmaßnahmen im Atrium - Auftragsvergabe

5. Ausstattung naturwissenschaftlicher Fachräume für die neu errichtete Oberstufe an der IGS Hermeskeil - Auftragsvergabe

6. Annahme einer Spende

7. Verkauf von KVR-Fonds-Anteilen im Jahr 2017

8. Abwicklung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem HH-Jahr 2016 in das HH-Jahr 2017

9. Bürgerschaft für die Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH

10. Informationen und Anfragen

10.1 ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord; Erste Umsetzungsschritte

10.2 Weitere Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheit

12. Personalangelegenheiten

13. Informationen und Anfragen

Trier, 12.04.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz,
Landrat

Workshop: Förderung von Frauen

Veranstaltungsreihe mit vielfältigem Themenspektrum

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung „Ihr Personal – der Schlüssel zum pro-fit! Unternehmen und Beschäftigte zu neuen Zielen führen“, zu der die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Trier-Saarburg und die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier eingeladen haben, startet am 18. Mai die Workshop-Reihe zur Förderung und Qualifizierung von Frauen.

Die Veranstaltungsreihe besteht aus vier Modulen und ist speziell für kleine und mittlere Unternehmen konzipiert, die Frauen auf dem Weg in leitende Positionen stärken wollen. Ziel ist, das vorhandene und erfahrene weibliche Personal im Betrieb in den Blick zu nehmen und das Potenzial dieser gut ausgebildeten und hoch qualifizierten Frauen zu nutzen. Ebenso gehören Frauen, die ihr eigenes Unternehmen führen, zur Zielgruppe.

Die Themen und Termine der Workshops:

- Mein Führungsprofil am 18. Mai in der Kreisverwaltung Daun

- Kommunikationskompetenz am 22. Juni in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Gesund führen am 24. August in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
- Selbstpräsentation am 21. September in der Kreisverwaltung Bitburg

Jeder Workshop kann einzeln gebucht werden und findet jeweils von 13 bis 18.30 Uhr statt. Referentin ist die Bildungsmanagerin Ann-Katrin Herold von ARBEIT & LEBEN gGmbH.

Da die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Dialog Entgeltgleichheit“ finanziell gefördert werden, beträgt die Teilnehmerinnengebühr nur 60 Euro je Workshop.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu der Veranstaltungsreihe unter <http://www.arbeit-und-leben.de/was-wir-tun/seminarangebote.html> oder bei der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Anne Hennen, anne.hennen@trier-saarburg.de, Tel. 0651-715253

Anträge stellen

Frist endet am 15. Mai

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg weist darauf hin, dass die Anträge auf Gewährung von Agrarfördermitteln, Zuweisung und Aktivierung von Zahlungsansprüchen, Basisprämie, Greeningprämie, Umverteilungsprämie, Junglandwirteförderung und Kleinerzeugerregelung sowie die Anträge auf Weitergewährung der Zuwendungen in den Agrarumweltmaßnahmen FUL, PAULa bzw. EULLa (z.B. Steil- und Steilstlagenprogramm, Vertragsnaturschutzmaßnahmen) und der Erstaufforstungsprämie bis zum 15. Mai 2017 gestellt werden müssen.

Winzer, die Umstrukturierungsbeihilfe im Weinbau erhalten haben, sind verpflichtet ab dem Jahr nach der Auszahlung der Beihilfe drei Jahre lang den Antrag Agrarförderung einschließlich Flächennachweis abzugeben.

Zuständige Behörde für die Antragsbearbeitung und Bewilligung der Beihilfen bzw. Zuwendungen ist die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier für Betriebsinhaber mit Betriebsitz im Gebiet des Landkreises Trier-Saarburg und der kreisfreien Stadt Trier.

Die Personen, die bisher noch kein Informationsschreiben mit dem persönlichen Initialpasswort erhalten haben, werden gebeten, sich mit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg (Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier) in Verbindung zu setzen (Telefonnummer 0651/ 715-116). Dies gilt insbesondere für Landwirte oder Betriebsinhaber, die im Jahre 2017 erstmalig einen Antrag auf Agrarförderung stellen möchten. Neuantragsteller können leider zunächst nicht am elektronischen Antragsverfahren (eAntrag) teilnehmen. Unter der Adresse <http://www.add.rlp.de/de/themen/foerderungen/in-der-landwirtschaft-agrarfoerderungen/antragsunterlagen> können die Antragsvordrucke, die Merkblätter und die CC-Broschüre 2017 auch heruntergeladen werden. Der Flächennachweis und die Karten können unter www.flo.rlp.de ausgedruckt werden. Soweit zum Beispiel kein Internet-Zugang vorhanden ist, ist die Kreisverwaltung auf Anforderung gerne bereit, den Antragstellern die erforderlichen Antragsunterlagen 2017 auszudrucken und zuzusenden.

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Naturpark Südeifel sucht eine

Fachkraft für barrierefreien Tourismus (m/w) in Teilzeit

Der Zweckverband Naturpark Südeifel ist die Trägerorganisation für das Projekt „Tourismus für Alle in der Nord- und Südeifel“. Aufgabe ist die Umsetzung von Maßnahmen zur barrierefreien Ausgestaltung von touristischer Infrastruktur und die entsprechende Beratung von touristischen Leistungsträgern.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium einer relevanten Fachrichtung; z. B. Tourismusmanagement, Geographie, Raumwissenschaften, Angewandte Freizeitwissenschaften, Regionalentwicklung, Gesundheitsmanagement, Soziologie oder eine vergleichbare Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung.
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Barrierefreiheit im Tourismus und Fördermittelakquise.
- Möglichst Kenntnisse der Modellregion und ihrer Strukturen
- Führerscheinklasse B

Die Stelle mit einem Umfang von 19,5 Wochenstunden ist zunächst befristet für drei Jahre.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Mai 2017 an:

Zweckverband Naturpark Südeifel ZV, Auf Omesen 2, 54666 Irrel

Tel: 0049 (0)6525 79 282, info@naturpark-suedeifel.de

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.naturpark-suedeifel.de

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Anschrift: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Landal Sonnenberg.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Familienanzeigen
in Ihrem Mitteilungsblatt

**Hurra, Annemie Stoecker wird am
Donnerstag, den 27. April 2017,
80 Jahre alt!**

Alle Freundinnen und Freunde sind ihr an
diesem Tag der offenen Tür ab 11 Uhr herzlich
willkommen!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Bierverlag Kessler Trier KG

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Familienanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt



**Bestattungen
Schommer**

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 

Koster SEIT 1834 

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÖHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Bestattungen
KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung



„Wo finde ich menschliche
Unterstützung?“

Wir sind im Trauerfall
für Sie da.

**KIRSTEN
BESTATTUNGEN**

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN
ABSCHLUSS GEBEN

www.kirsten-bestattungen.de Tel. 0 65 02. 39 43




Seminare, Kurse und Veranstaltungen

MASTER- UND BACHELOR-NIVEAU FÜR AUSGEBILDETE MIT BERUFSPRAXIS

Geprüfter Betriebswirt
Termine: 08.05.17 - 05.06.19
Zeiten: Mo + Mi, 17:45 - 20:15 Uhr
Webinar
Kosten: 3.400 €

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
Termine: 15.05.17 - 21.11.18
Zeiten: Mo + Mi, 17:45 - 20:15 Uhr
Webinar
Kosten: 2.500 €

Geprüfter Personalfachkaufmann
Termine: 29.05.17 - 11.10.18
Zeiten: Mo + Do, 18:30 - 21:00 Uhr
Webinar
Kosten: 2.500 €

Geprüfter Betriebswirt
Termine: 02.06.17 - 01.12.18
Zeiten: Fr, 18:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.750 €

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
Termine: 13.06.17 - 18.04.19
Zeiten: Di + Do, 18:00 - 21:15 Uhr,
Bitburg/Trier
Kosten: 3.500 €

Geprüfter Bilanzbuchhalter
Termine: 12.08.17 - 29.08.20
Zeiten: Sa, 08:00 - 13:00 Uhr, Prüm
Kosten: 4.490 €

Geprüfter Logistikmeister
Termine: 19.08.17 - 07.11.20
Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
Kosten: 4.590 €

Geprüfter Industriemeister Metall
Termine: 19.08.17 - 07.11.20
Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr, Wittlich
Kosten: 4.590 €

Geprüfter Industriemeister Printmedien und Geprüfter Medienfachwirt Digital und Print
Termine: 28.10.17 - 07.11.20
Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
Kosten: 4.200 €

Geprüfter Technischer Betriebswirt
Termine: 01.12.17 - 29.02.20
Zeiten: Fr, 17:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.500 €

Geprüfter Fachwirt für Marketing
Termine: 09.12.17 - 27.10.18
Zeiten: Sa, 08:30 - 16:00 Uhr
Kosten: 3.350 €

ZERTIFIKATE DER IHK FÜR BERUFLICHE SPEZIALKENNTNISSE

Wirtschaftsmediator (IHK)
Termine: 27.04.17 - 08.12.17
Zeiten: 9 Blöcke zu je 1,5 Tagen,
Do Nachmittag + Fr
Kosten: 3.990 €

Controller-Assistent (IHK)
Termine: 02.05.17 - 28.09.17
Zeiten: Di + Do, 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 1.190 €

Professionelles Office-Management (IHK) – für Sekretariat und Büroleitung
Termine: 11.05.17 - 16.10.17
Zeiten: 13 Werkstage, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 1.790 €

IHK-Fachkraft für das Rechnungswesen
Termine: 24.05.17 - 18.09.17
Zeiten: Mo + Mi, 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 495 €

Business Kommunikations-Experte (IHK), und NLP Practitioner (DVNLP)
Termine: 24.08.17 - 13.04.18
Zeiten: 9 Blöcke zu je 2 Tagen
Do + Fr 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 4.990 €

E-Commerce-Manager (IHK)
Termine: 07.09.17 - 24.03.18
Zeiten: Mi + Do, 18:00 - 20:30 Uhr
Webinar
Kosten: 1.630 €

Projektleiter (IHK) und Project Management Professional (PMI)
Termine: 13.09.17 - 23.05.18
Zeiten: Mi, 18:00 - 20:30 Uhr
Webinar
Kosten: 1.630 €

Qualitätsmanager (IHK)
Termine: 13.10.17 - 09.12.17
Zeiten: Fr, 14:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08:00 - 14:30 Uhr
Kosten: 1.700 €

FÜHRUNG, MARKETING, BÜRO, SPRACHEN UND ANDERE THEMEN

Excel in der Büropraxis
Termin: 24. + 25.04.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

VBA Grundlagen – Automatisierung für Microsoft Office
Termin: 03.05.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Mediatorenfortbildung: Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen
Termin: 18. + 19.05.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
Termin: 19.05.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

VBA für Excel
Termin: 31.05.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Umgang mit Widerständen und Konflikten im Team
Termin: 13.06.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Mitarbeiterförderung, Motivation, Beurteilung, Zielvereinbarung
Termin: 20. + 21.06.17, 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Business Englisch C1 - verhandlungssicher
Termine: 18.10.17 - 21.03.18
Zeiten: Mi, 18:00 - 21:15 Uhr,
Kosten: 490 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?
Termin: 08.05.17 oder 22.05.17 in Trier
Zeiten: 17:30 bis 19:30 Uhr
Kosten: 20 € (inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?
Termin: 28.04. oder 19.05 in Trier
Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: 90 €
(inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Informationen und Beratung:
IHK-Bildungszentrum
Tel. 0651 - 9777 790
biz@trier.ihk.de

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



Solaranlagen
• Solarstromanlagen
• Hackschnitzelheizung
• Pelletsheizung
• Erdwärme
• Barrierefreie Bäder

Wellnessanlagen
• Regenwassersysteme
• Klima

Planung
• Verkauf
• Kundendienst
• Beratung

www.reis-neumann.de
54292 Trier-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0



Wir laden herzlich ein zum
Sekt- und Wein-Genießertag

Sonntag, 23. April 2017
11.00 - 18.00 Uhr

Weintreff Bernkastel-Kues
Bornwiese 2

Verkosten Sie unsere Sekte Jahrgang 2015 und unsere Jungweine Jahrgang 2016.

Besichtigen Sie unsere Winzergenossenschaft. Führungen ab 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weintreff der 
MOSELLAND
WINZERGENOSSENSCHAFT

Eintrittspreis: 8,50 €/Person
Weintreff Bernkastel-Kues · Bornwiese 2 · 54470 Bernkastel-Kues
Tel: 0 65 31 / 57-290 · www.weintreff-bernkastel-kues.de



ZENDER TALENTS CUP
Gesamtsieger 2014/2015

30.04 & 01.05
Blättelbornstadion Merzig




weitere Informationen unter: www.zendertalentscup.de
oder  www.facebook.com/ZenderTalentsCup



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

>> F >>

Jürgen Feller -
Ihr Experte
Feller Dach

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/FaStrau
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

**Autohaus
HERGET**
e.K.

Auf Bowerf 9 - 54340 Bekond
☎ 06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
- aller Preisklassen
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

Podologische Fußpflege

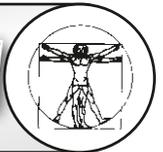
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche

→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> I >>

Statische Berechnung - Energieausweis - Brandschutz -
Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (VFIB) - Bauantrag - Bauleitung

Ingenieurbüro Krämer-Egner KE

Zollweg 26, 54320 Waldrach, Tel. 06500-917040 info@kraemer-egner.de
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz/ OAI Luxembourg



Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen

Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-
Reparaturen

06508/9180032
Sehlem
Bahnhofstraße 46

Leis & Adam

06534/8180
Mülheim/Mosel
Industriestraße 34

>> K >>

Klavierunterricht in Schweich

Musikschullehrer erteilt qualifizierten Klavier-
unterricht mit Hausbesuch in Schweich.
Klassisch oder modern. Probestunde.
Ausschließlich an Freitagen.

Ralf Schotthöfer - Tel.: 0651 / 4362063



>> B >>



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> D >>



Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38



Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> L >>

In Schweich Praxis für

Logopädie?

0 65 02
93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

www.logopaedie-altmeier.de

Neu in Hetzerath!

Dyskalkulie / Rechenschwäche

LERNART

Nicht mal eben verrechnet oder zu wenig geübt!

Coaching - Mit Prüfungsstress besser umgehen

Jeden Sa. Workshop, kleine Gruppen (max. 4), 9-12 Uhr, 14-17 Uhr

Nachhilfe Chemie bis zum Abitur

Kostenlose Erstberatung und Einzeltraining von Mo. bis Fr. 9-17 Uhr

Tel.: 06508 / 908951 - www.lernart-hetzerath.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

>> M >>



MEISTER
DACH

WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!

fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de
meisterdach-trier.de

>> N >>

LernTreff

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe
schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> P >>



Physio Point

David Pelzer
Frank Lachmund

PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

54343 Föhren

Telefon:
0 65 02 / 9 39 99 13

Hilft z.B. bei:
Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> R >>

Rollladen

Erneuerung & Reparaturen aller Art
an Ihren Rollladen, Umrüstung auf
Motorbedienung

preiswert, schnell und nah -
Kontaktieren Sie uns!



peters

54317 Osburg
Tel. 06500/91440
info@peters-osburg.de

>> S >>

Treppenrenovierung, Fenster, Haustüren
Markisen, Glas-Überdachungen

Schreinerei M. Lamberti

Tel.: 0 65 78 / 9 87 73 • www.lamberti-dreis.com

>> T >>

Tee • Geschenke • Schmuck
Cadeau

Brückenstr. 2 • 54338 Schweich • Tel. 06502-995783

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort
Jürgen Pflästerer
Tel.: 0 65 02 / 60 81 835
juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de





■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell
Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

**Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie**

06507 80 23 13

Fahrservice Schuster

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi



Jugend-
TAXI



Druckenmüller

Schweich

6800

06502 oder

6900

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**



LEISEN TREPPENBAU HAUS- UND ZIMMERTÜREN

www.treppenbau-leisen.de



Schreinerei
Michael Leisen GmbH
Im Paesch 12
(Gewerbegebiet)
54340 Longuich/Mosel

Tel.: 06502-20600 · Fax: 7016 · Mobil: 0171 / 2 38 03 33
E-Mail: info@treppenbau-leisen.de

TOP-PREISE für Ihre Immobilie!

Warum? Rufen Sie uns an!

☎ **06 51 - 1 70 63 63**

www.axel-ilbertz-immobilien.de

Wohnung in Mehring ab 01.07.2017 frei

3 ZKD/WC (108 m²), große Gartenterrasse,
Abstellmöglichkeit und PKW-Stellplätze.

Telefon: 0 65 02 - 54 94

Neubau in Mehring ca. 73m², Erstbezug, EG. m. Stellplatz Telefon 0 65 02 / 40 43 33 1

Fell-Fastrau

2ZKB/Stellplatz, DG, ca. 53qm, 320€+NK
nach Absprache zu vermieten.

Tel: 06502 6767

Longuich, freundliches Appartement,

75 m², 2 Zimmer, inkl. Küchenzeile, Duschbad, mit Stellplatz,
ab 01.07.2017 zu vermieten. Kaltmiete 360,- €, NK 80,- €,
Kautions 720,- €, keine Haustiere. Tel.: 0 65 02 / 92 12 14

Longuich • kleines Appartement • 38 m²

1 Zimmer, inkl. Küchenzeile, Duschbad, ab 01.06.2017
zu vermieten. Warmmiete 330,- €, Kautions 600,- €,
keine Haustiere. Telefon: 0 65 02 / 92 12 14

Leiwien, 4 ZKB, 112 m²

450,- € + NK.

Tel. 0 65 07 / 42 14

MEISTERBETRIEB

TRIER

ERNST WILHELMI

BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich

Tel. 0651/13416 • 0170/7677778

Fax 0651/23812

Wir führen sämtliche

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.



STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN

TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SHALER.DE

WWW.STUKKATEUR-SHALER.DE

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



Wir suchen

einen selbstständig arbeitenden

MITARBEITER (M/W)

mit einer abgeschlossenen
Berufsausbildung in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Top-Konditionen.

Schmitt und Boch GbR

Lohnabfüllung • Trittenheim
Tel. 06507/2713

Maschinen- und Betriebshilfsring
Trier-Wittlich e.V.



Mitarbeiter für Grünanlagenpflege (Minijob)

Wir suchen Mitarbeiter für die Pflege von Grünanlagen.

Ihre Aufgaben:

- Rasen mähen • Hecken schneiden • andere Pflegearbeiten
- Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Bewerbungen bitte an:

MBR Agrarunion GmbH, Europa-Allee 60, 54343 Föhren,
E-Mail: karina.hofer@mbr-trier.de, Tel.: 0 65 02 / 9 96 54 60

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort **BUSFAHRER m/w** mit Führerschein Kl. D

in Voll- und Teilzeit
Jozi-Reisen

Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9
54338 Schweich / Tel.: 06502 - 5090



KLINIKUM
MUTTERHAUS DER BORROMÄERINNEN



pCC-zertifiziert
nach ISO 9001
inkl. MAAS-BGW für ISO

Wir sind Mutterhaus! Gemeinsam Zukunft gestalten

Wir sind ein Schwerpunktkrankenhaus und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit mehr als 2500 Mitarbeitern an drei Standorten in der Stadt Trier. Wir sind ein Familienkrankenhaus für Patientinnen und Patienten in allen Lebensphasen: für Babys, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

Diätassistent (m/w)

oder

Diätetisch geschulter Koch (m/w)

Ihre Aufgaben

- ▶ Zubereitung aller gängigen diätetischen Kostformen
- ▶ Band-Endkontrolle und Einteilung der Mitarbeiter
- ▶ Nährwertberechnung und Pflege des Menü-Bestellsystems Orgacard
- ▶ Ernährungsberatung für Stationen

Ihr Profil

- ▶ Eine abgeschlossene Ausbildung zum Diätassistenten (m/w) oder zum Koch (m/w) mit Weiterbildung zur diätetisch geschulten Fachkraft

Wir bieten

- ▶ Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- ▶ Förderung externer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- ▶ Angemessene Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes

Die Identifikation mit den Zielen eines katholischen Trägers setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal
www.mutterhaus.de/karriere.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für VG Schweich
in Schweich-Haardthof

Jetzt
bewerben

Amtsblatt

RÖMISCHE
WEIN
Schweich



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiven, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Polich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-713
oder -716 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

klassikaufdemvulkan.de

OPEN AIR

SOMMER 2017



Klassik
AUF DEM VULKAN



KLASSIK AUF DEM VULKAN

Das Sommer-Musik-Festival in der Vulkaneifel

MARTIN STADTFELD
ERÖFFNUNGSKONZERT
Sonntag, 25. Juni 2017
20:00 Uhr · Forum Daun

BRINGS
Samstag, 15. Juli 2017
20:30 Uhr · Gemündener Maar

**RUSSISCHE
KAMMERPHILHARMONIE**
MIT ANNA MARIA KAUFMANN (SOPRAN)
MODERATION RENÉ GIESSEN
Samstag, 8. Juli 2017
20:30 Uhr · Gemündener Maar

NIGHT FEVER
THE VERY BEST OF THE BEE GEES
Samstag, 29. Juli 2017
20:30 Uhr · Gemündener Maar

TICKET-HOTLINE: 06592 9513-12 und -13

 **Volksbank
RheinAhrEifel eG**



Entrümpelungen - Haushaltsauflösungen
schnell - preiswert - sorgfältig

Die Profis vom Räumkontor
Tel.: 06561 / 9488976

Freundliche, zuverlässige

Reinigungskraft (Teilzeit)

für Objekte in Schweich und Trier gesucht.

Bewerbungen bitte unter Telefon 01 51/15 59 03 75

Gebäudereinigung WW-Clean e.K • www.ww-clean.de

LAST MINUTES Hotline 06502-20103

Sagen Sie uns Ihren Reiseternin, wir haben Ihre Traumreise und Flüge weltweit.

Bulgarien 19.5. Lux. Sol Nessebar Bay****	1 W. AI	354,-	Costa del Sol 3.12. Köln RIU Nautilus****	2 W. HP	797,-
Costa del Luz 6.5. Lux. RIU Chidana**** Kind 169,-	1 W. AI	685,-	Kreta 8.5. Fra. Hersonissos Palace****	10 T. AI	564,-
Golf von Almeria 9.5. Mediterraneo Park****	14 T. HP	651,-	Dom. Rep. 29.5. u. 21.9. Köln Coral Costa Caribe****	2 W. AI	1174,-
Mallorca 3.5. Lux. Club Tropicana**** Kind 151,-	9 T. AI	594,-	Kap Verde 19.6. u. 28.8. Köln RIU Karamboa****	2 W. AI	1297,-
Fuerteventura 10.5. Fra. RIU Olivia**** Kind 191,-	9 T. AI	659,-	Ägypten 6.12. u. 3./10.1. Köln Dana Beach****	2 W. AI	745,-
Gran Canaria 18.5. Köln RIU Don Miguel****	9 T. HP	655,-	Dubai 1.6. Düs. Melia Dubai****	1 W. HP	672,-

City-Reisebüro 54338 Schweich • Richtstraße 15

Telefon 06502-20103 + 20376 • Fax 20464 • E-Mail: info@helgaysol.de • www.helgaysol.de

ERDBEERLUSTIGE VERKÄUFERIN GESUCHT

für einen Stand in Ihrer Nähe.

Neben-/Ferienjob/Hausfrau/Rentner

Tel. 01 73/3 21 85 81

Wir rufen gerne zurück!



NEUBÜRGER OBST • GEMÜSE • WEIHNACHTSBÄUME

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Mai:

- **Servicekräfte** (m/w)
zur Aushilfe oder in Teilzeit

Feste Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Restaurant „Zum Fährtdurm“

Am Yachthafen, 54338 Schweich

Telefon: 0 65 02 / 9 13 00

E-Mail: lisa@kreusch.de



Sonderfahrt - Spargel und Erdbeeren ...

Deutscher Spargel kg 4,- € - Vorbestellungen gerne

Speisekartoffeln aus der Heide - Belana 12,5 kg 9,50 €

Sieglinde Kartoffeln, die „schmecken“ - gelb u. festkochend 10 kg 12,- €

Äpfel - Orangen u. Clementinen

Verkauf Samstag, 22. April

9.00 Trittenheim Kirche	11.15 Pölich Kindergarten
9.20 Klüsserath Moselstr.	11.30 Mehring P.-Schröder-Pl.
9.35 Klüsserath Salmstr. 11	12.00 Schweich Winzerkeller
9.50 Köwerich Kirche	12.20 Kirsch Kapelle
10.00 Köwerich St. Kunibert-Platz	12.35 Longuich Raiffeisenbank
10.20 Leiwen Kirche	12.50 Riol Moselstr.
10.40 Detzem Kirche	13.10 Kenn Kenner Treff
11.00 Ensch Gasthaus Klassen	13.30 Föhren Feuerwehr

Öbstliemann Do./Fr. ab 10.00 Uhr • Tel. 02443/911120 • 0163/5911122



PORTEN G
M
B
H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02/99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de



Badgestaltung aus Naturstein.
Vollendet schön.

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen

WEINKULTURNACHT

29. APRIL 2017

18:00 - 23:00 UHR, RATHAUS ZELL (MOSEL)

Foto: Philipp Bohn



Genießen Sie im historischen Ambiente des Rathauses Wein in Kombination mit...
... Glaskunst, Schmuckdesign, Sekt, Sensorik, Schokolade,
Wurstspezialitäten und Handwerk.

LICHT-WEINPROBE
– ERLEBEN SIE, WIE DAS AUGE DIE NASE HINTERS LICHT FÜHRT.

Vorverkauf: 19,- € zzgl. 3,- € Glaspfand
Abendkasse: 22,- € zzgl. 3,- € Glaspfand

inkl. Jungweinprobe der Zeller Jungwinzer,
Besichtigung bzw. Teilnahme an allen Weinkultur-Stationen

Karten: Zeller Land Tourismus GmbH, Tel. +49 6542 9622-0

Eine Veranstaltung der Zeller Land Tourismus GmbH in Zusammenarbeit
mit der Stadtverwaltung und den Jungwinzern der Stadt Zell (Mosel)

Änderungen vorbehalten!





Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Holztek – DIE Fachmesse im Südwesten

Zehnte Fachmesse Holztek in Trier

lockte erneut mehr als 2.600 Besucher

- Anzeige -

Es ist die hochkarätigste Fachmesse für alles rund um Holz, Holzwerkstoffe und Holzverarbeitung im Südwesten Deutschlands: die Holztek, die HolzLand Leyendecker regelmäßig gemeinsam mit dem renommierten Handelsunternehmen für Werkzeuge und Maschinen Hees+Peters veranstaltet.

Die diesjährige 10. Holztek war mit mehr als 2.600 Fachbesuchern, die aus einem Umkreis von bis zu 200 Kilometern anreisen, ein voller Erfolg und auch gleichzeitig ein Besucherrekord. Über hundert Aussteller präsentierten auf rund 3.000 m² in der Trierer Messehalle ein Wochenende lang die wichtigsten und erfolgreichsten Innovationen für die Verarbeitung von Holz sowie den Bau mit Holz und verwandten Werkstoffen. Edwin Steffen, geschäftsführender Gesellschafter von HolzLand Leyendecker, beschreibt das bewährte Konzept: „Einlass gibt es nur für registriertes Fachpublikum. So haben wir ein hohes fachliches Niveau, den direkten Draht von Verarbeitern zu den Herstellern und viel Freiraum für intensiven Austausch.“ Elmar Blasius, geschäftsführender Gesellschafter von Hees+Peters, bestätigt: „Die Holztek ermöglicht eine besonders intensive Beratung und Betreuung, das bringt Qualität!“



Hinter der Holztek steckt ein originelles Konzept der beiden stark aufgestellten Trierer Unternehmen Leyendecker HolzLand und Hees + Peters: „Wir haben auch in diesem Jahr wieder unsere Kompetenzen gebündelt, um dem Fachpublikum ein spannendes Spektrum an Ideen und neuen Möglichkeiten für die Baubranche zu bieten. Drei Tage lang hatten die Besucher die Gelegenheit, sich direkt bei den Ausstellern über deren innovative Produkte zu informieren. Kontakte zwischen Handel, Handwerk und Industrie konnten in ungezwungener Atmosphäre gepflegt werden. Das Konzept ging erneut für alle Beteiligten auf - eine runde Sache für das moderne Handwerk.“

Die Aussteller brachten echte Hingucker, um ihre Kompetenz dem Fachpublikum vorzustellen. Auch die Kunden schilderten einen echten Wow-Effekt, da sie nirgends so eine komprimierte Präsentation von den Neuerungen, die für die Branche so wichtig sind, vorgestellt bekommen. Die Holztek ist ein Muss für alle, die in der Holzbranche ihre Kunden mit innovativen und kreativen Lösungen überzeugen wollen!

Farbe macht
gute Laune!!!

Die LINUS WITTICH-Leserreise

2 TAGE

LIVE

HELENE FISCHER

FESTHALLE FRANKFURT

Erleben Sie das neue, atemberaubende Kapitel einer einmaligen Live-Karriere: Die Arena-Show zum 2017 erscheinenden Album – designed by 45 DEGREES. (Cirque du Soleil.)

1. Tag: Anreise Frankfurt - Zimmerbezug im Hotel - Anschließend Helene Fischer Konzert.
2. Tag: Stadtrundfahrt Frankfurt - Rückreise zu den Ausgangsorten

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Komforthotel zentrale Lage
- ✓ Eintrittskarte Sitzplatz Helene Fischer
- ✓ Konzert PK 2

ab €
259

TERMINE & PREISE:

20.01.-21.01.2018 259,-
EZ-Zuschlag 30,-
Aufpreis p. P. :
Karte Kategorie PK 1 25,-

NEU ZUSTIEG AB
BERNKASTEL-KUES

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN:

Bernkastel-Kues, Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenhurm, (Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

1 TAG SONDERREISE

ANDRÉ RIEU

MAASTRICHT

Sommernachtsträume mit André Rieu in Maastricht. Eine Exklusivreise zum Heimkonzert des Superstars

Erleben Sie das fulminante Gala-Konzert zum 30-jährigen Bühnenjubiläum mit dem großen Orchester in seiner Heimatstadt. Die beeindruckende Kulisse des „Het Vrijthof“, auch liebevoll „das Wohnzimmer von Maastricht“ genannt, garantiert ein Open-Air-Ereignis der Extraklasse. Jeder Rieu-Fan will ihn einmal in seiner Heimatstadt Maastricht sehen!

Konzertbeginn 21 Uhr, Rückfahrt nach Konzertende.

LEISTUNGEN:

- ✓ Busfahrt
- ✓ Eintrittskarte Kat. 3

€
139

TERMIN & PREIS:
22.07.2017 139,-

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN:
Sirzenich, Trier, Ehrang, Schweich, Wittlich, Bitburg, Prüm

Weitere Reisen unter www.kylltal-leserreisen.de

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Rebekka Beck

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Tel.: 06502 9147-269

Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249
r.beck@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Frühlingsgefühle... Sie suchen was Neues?

Lassen Sie sich von uns dabei helfen.

Hyundai i10 Classic.



Hyundai i10 1.0 „Classic“ 5-Türer, 49 kW/67 PS, 5-Gang-Schaltgetriebe, Farbe: polar white, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 6,0/4,0/4,7 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 108g/km; Effizienzklasse C.¹

Ausstattung:

- Klimaanlage
- USB-/AUX-Anschluss
- Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- Bordcomputer
- elektrische Fensterheber vorne uvm.

Unser Barpreisangebot:

Frühlings-Knaller nur **9.990 €**

Hyundai i30 Pure.



Hyundai i30 1.4 Pure, 6-Gang-Schaltgetriebe, 74kW/ 101PS, Farbe: Engine Red, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 6,6/4,8/5,4 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 126g/km; Effizienzklasse C.¹

Ausstattung:

- Multifunktionslenkrad
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat
- Klimaanlage
- Fernlichtassistent uvm.

Unser Barpreisangebot:

nur 15.990 €

brandneu

Hyundai Tucson GO.



Hyundai Tucson 1.6 T-GDI GO, 6-Gang-Schaltgetriebe, *130kW/ 177PS, Farbe: Polar White, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 9,8/5,8/7,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 169g/km; Effizienzklasse D.¹

Ausstattung:

- Alufelgen 17"
- USB-, AUX-Anschluss
- RDS-Radio
- LED Tagfahrlicht
- Klimaanlage uvm.

Unser Barpreisangebot:

nur 22.222 €

Aktionspreis

Autohaus

EifelMosel

Autohaus Eifel-Mosel GmbH: Als Vertragspartner, Agentur und Servicepartner für Sie in der Region.

54634 BITBURG 54595 PRÜM
Ottostraße 2 Dausfelder Höhe
06561/6004-0 06551/9560-0

54311 TRIERWEILER
Auf Wolfsgang 1
06571/9774-0

54311 TRIERWEILER
Auf Wolfsgang 1
06571/982230-0



Fahrzeugausschnitt enthält z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Nur solange der Vorrat reicht.

Für alle Hyundai PKW (außer ix35 Fuel Cell und IONIQ) • Ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. ¹Nach EU Messverfahren. © Iakov Kalinin - Fotolia

HOTLINE
+49 6561/6004-0
www.eifelmosel.de

ab sofort **pfälzer Spargel** *feldfrisch aus eigenem Anbau!*

Hoffest auf dem Erlenhof in Bisenberg am 14.5.17

Schweich am Spieles Fr. 8:00 - 17:30 Uhr

Trier-Kenn am Real Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 18:00 Uhr

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
Verkäufer/innen für den Spargel- u. Erdbeerverkauf in den Monaten April, Mai und Juni gesucht



erdbeerland
Ernt & Funck

www.erdbeerlandfunck.de
info@erdbeerlandfunck.de
tel 0 63 51 / 4 20 00

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360
Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumgestaltungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

www.malerkirsch.de

Wir sprechen **Farbe!**


Ihr Malermeister
SEHR AUSGEZEICHNETE ANERKENNUNG

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Tel.: 06502-5504 54340 Longuich bohl.de

REISEN?
Heimat neu entdecken.

Treffpunkt Deutschland.de

Schweich

REISEPORTAL

Haarscheune

Daniela Zenner

Zellenpützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

ERGOTHERAPIE

Praxis für **ERGOTHERAPIE**
Astrid Bollig

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag,
22. April 2017
13-17 Uhr



Telefon: 0 65 07 / 93 94 999
Liviastraße 21 · 54340 Leiwen
www.ergotherapie-astrid-bollig.de

Tanz in den Mai

Unsere Preishits vom
24. April bis 29. April

Von Montag bis Mittwoch

Grillfackel-spieße **8,99** EUR/kg

Kräuterbuttersteaks **0,89** EUR/100 g
lecker mariniert, vom Schweinerücken

Südtiroler Hähnchenbrust **0,99** EUR/100 g
magerste Hähnchenbrust im Südtiroler Speckmantel

Grillkotelett vom Moselweiderind **2,49** EUR/100 g
nach amerikanischem Vorbild „dry aged“ gereift - butterzart

Caprese-Griller **0,99** EUR/100 g
nach bester Herres-Art mit Tomate und Mozzarella-Käse

Salsiccia Fresca **0,99** EUR/100 g
frische Grillwurstspezialität nach Rezeptur aus Italien

Rindfleischsalat hausgemacht **0,99** EUR/100 g

Von Donnerstag bis Samstag

Herres-Spießbraten vom Nacken **6,99** EUR/kg

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de

Schweich und Mehring



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?

Entdecken Sie jetzt eine neue Herangehensweise zur nachhaltigen Verbesserung Ihrer Gesundheit

Erleben Sie die innovative Methode zur medizinischen Analyse Ihrer Körperwerte und wie Sie Ihr höchstes Gut, Ihre Gesundheit, optimieren können.

effectiv[®]
TRAININGSCENTER
 einfach besser fühlen

lädt Sie herzlich ein zum

Fachvortrag

NEUE PERSPEKTIVEN DER GESUNDHEIT

4. Mai 2017 - 19 Uhr

mit **Gesundheitsexperte Chang-Hun Jo**

im effectiv[®] Trainingscenter | 54340 Enschede | Moselstraße 10

JETZT ANMELDEN!
 - Teilnehmerzahl begrenzt -

☎ 0 65 07 93 94 30

Moselstraße 10 - 54340 Enschede - info@effectiv.de



Chang-Hun Jo,
 Gesundheitsexperte,
 Studium der Politikwissenschaft
 und Volkswirtschaftslehre
 an der J.W. Goethe Universität in Frankfurt,
 Geschäftsführer **InBody**